

XEROX®

Phaser® 6180



color laser printer

User Guide

Guide d'utilisation

Guida dell'utente

Benutzerhandbuch

Guía del usuario

Guia do Usuário

Gebruikershandleiding

Användarhandbok

Betjeningsvejledning

Руководство пользователя

Εγχειρίδιο χρήστη

Przewodnik użytkownika

Felhasználói útmutató

Uživatelská příručka

Kullanım Kılavuzu

Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen und Fragen von urheberrechtlich schützbareren Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dazu gehören ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie beispielsweise Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

XEROX[®], CentreWare[®], Phaser[®], PrintingScout[™] und Walk-Up[®] sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe[®] und PostScript[®] sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple[®], Bonjour[®], ColorSync[®], EtherTalk[®], Macintosh[®] und Mac OS[®] sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

PCL[®] ist eine Marke der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft[®], Vista[™], Windows[®] und Windows Server[™] sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Novell[®], NetWare[®] und IPX/SPX[™] sind Marken von Novell Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Als ein ENERGY STAR[®]-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung eingestuft. Der Name und das Logo für ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Inhalt

1 Druckerinformationen

Benutzersicherheit	1-2
Elektrische Sicherheit	1-2
Lasersicherheit	1-3
Wartungssicherheit	1-4
Betriebssicherheit	1-4
Transportieren des Druckers	1-6
Sicherheitssymbole auf dem Gerät	1-7
Druckerspezifikationen	1-8
Gesetzliche Bestimmungen	1-9
USA (FCC-Bestimmungen)	1-9
Canada (Regulations)	1-9
Europäische Union	1-10
Sicherheitsdatenblatt (MSDS)	1-11
Recycling und Entsorgung	1-12
Alle Länder	1-12
Europäische Union	1-12
Nordamerika	1-13
Andere Länder	1-13

2 Druckerfunktionen

Die Hauptkomponenten und ihre Funktionen	2-2
Vorderansicht	2-2
Rückansicht	2-3
Innenansicht	2-3
Optionen	2-5
Bedienfeld	2-6
Bedienfeldlayout	2-6
Anzeige	2-6
Informationsseiten	2-7
Energiesparmodus	2-8
Beenden des Energiesparmodus	2-8

Prüfen des Druckerstatus	2-9
In Windows	2-9
Ausdrucken der Zubehörkonfiguration und der Papierfacheinstellungen	2-10
Weitere Informationen	2-11
Informationsquellen	2-11

3 Netzwerk

Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks	3-2
Auswählen einer Verbindungsmethode	3-3
Ethernet-Verbindung (empfohlen)	3-3
USB-Anschluss	3-4
Verbindung über den Parallelanschluss	3-4
Konfigurieren der Netzwerkadresse	3-5
TCP/IP- und IP-Adressen	3-5
Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers	3-6
Dynamisches Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	3-6
Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers	3-7
Installieren der Druckertreiber	3-9
Verfügbare Treiber	3-9
Windows 2000 oder höher	3-10
Macintosh OS X, Version 10.2 und höher	3-10

4 Grundlegende Informationen zum Drucken

Unterstützte Papier- und Mediensorten	4-2
Richtlinien zur Papierverwendung	4-3
Ungeeignetes Papier	4-4
Richtlinien zur Papieraufbewahrung	4-4
Hinweise zum Papier	4-5
Einstellen von Papiersorte und -format	4-7
Einstellen der Papierfächer	4-7
Einstellen der Papiersorte	4-7
Einstellen des Papierformats	4-8
Einlegen von Papier	4-9
Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)	4-9
Einlegen von Papier in Fach 2 und 3	4-12
Auswählen von Druckoptionen	4-16
Auswählen von Druckeinstellungen (Windows)	4-16
Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Windows)	4-17
Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Macintosh)	4-19

Duplexdruck	4-22
Richtlinien für automatischen Duplexdruck	4-22
Bindekantenoptionen	4-23
Auswählen des Duplexdrucks	4-23
Drucken auf Spezialmedien	4-24
Transparentfolien	4-24
Umschläge	4-26
Aufkleber	4-29
Hochglanzpapier	4-34
Bedrucken von Papier in benutzerdefiniertem oder überlangem Format	4-39
Definieren von benutzerdefinierten Papierformaten	4-39
Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten	4-40
Drucken von vertraulichen Dokumenten (geschützter Druck)	4-41
Hinweise zu "Geschützter Druck"	4-41
Konfigurieren der Funktion "Geschützter Druck"	4-41
Drucken nach dem Prüfen des Druckergebnisses (Proof-Druck)	4-44
Hinweise zu Proof-Druck	4-44
Konfigurieren der Funktion "Proof-Druck"	4-44

5 Bedienfeldmenüs

Bedienfeldmenüs	5-2
Menükonfiguration	5-2
Ändern von Menüeinstellungen	5-3
Beschreibung der Menüelemente	5-4
Facheinstellung	5-4
Informationsseiten	5-6
Rechnungszähler	5-7
Admin-Menü	5-7
Menüliste	5-16

6 Druckqualität

Probleme mit der Druckqualität	6-2
Farbausrichtung	6-6
Automatische Einstellung der Farbausrichtung	6-6
Manuelle Einstellung der Farbausrichtung	6-6
Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Farbausrichtung	6-8

7 Fehlerbeseitigung

Papierstaus	7-2
Vermeiden und Beheben von Papierstaus	7-2
Staus in Fach 1 (MPT)	7-3
Papierstaus im Papierfach	7-6
Papierstaus an der Fixiereinheit	7-9
Papierstaus bei überlangem Papier	7-10
Papierstaus an der Duplexeinheit	7-11
Papierstaus in der optionalen Papierzuführung	7-13
Probleme mit dem Drucker	7-16
Aktivieren von Optionen	7-19
Bedienfeld-Fehlermeldungen	7-20
Verbrauchsmaterialien	7-20
Drucker und andere Elemente	7-21
Hilfe	7-25
Bedienfeldmeldungen	7-25
PrintingScout-Warmmeldungen	7-25
Online-Support-Assistent	7-25
Web-Links	7-26

8 Wartung

Reinigen des Druckers	8-2
Äußere Reinigung	8-2
Innenreinigung	8-2
Bestellen von Verbrauchsmaterialien	8-3
Verbrauchsmaterialien	8-3
Wartungsgebundene Elemente	8-3
Bestellzeitpunkt	8-3
Recycling von Verbrauchsmaterialien	8-4
Druckerverwaltung	8-5
Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS	8-5
Prüfen des Druckerstatus mit PrintingScout	8-5
Prüfen des Druckerstatus per E-Mail	8-6
Prüfen der Seitenzähler	8-10
Transportieren des Druckers	8-11

Index

Druckerinformationen 1

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Benutzersicherheit](#) auf Seite 1-2
- [Druckerspezifikationen](#) auf Seite 1-8
- [Gesetzliche Bestimmungen](#) auf Seite 1-9
- [Sicherheitsdatenblatt \(MSDS\)](#) auf Seite 1-11
- [Recycling und Entsorgung](#) auf Seite 1-12

Benutzersicherheit

Der Drucker und die dafür empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Durch Beachtung der folgenden Hinweise gewährleisten Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das im Lieferumfang des Druckers enthaltene Netzkabel.
- Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. Überprüfen Sie, ob beide Enden des Kabels fest angeschlossen sind. Lassen Sie die Netzsteckdose im Zweifelsfall von einem Elektriker prüfen.
- Verwenden Sie kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Gehen Sie dazu bei Bedarf die elektrische Spezifikation mit einem Elektriker durch.

Warnung: Verhindern Sie Stromschlaggefahr, indem Sie für eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sorgen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Druckers.
- Achten Sie darauf, dass keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker fallen.

Warnung: Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen oder Lüftungsschlitze des Druckers. Beim Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.

Treffen Sie folgende Maßnahmen, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen autorisierten Vertreter.

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Wenn Sie den Drucker vom Stromnetz trennen müssen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Warnung: Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie beim Installieren von optionalem Zubehör ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Bei diesen Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet sein. Außer den vom Benutzer zu installierenden Optionen befinden sich unter diesen Abdeckungen keine Komponenten, die Sie selbst warten bzw. reparieren können.

Hinweis: Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, um eine optimale Leistung zu erzielen. Dies stellt keine Gefahrenquelle dar. Wird der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, so schalten Sie ihn ab und ziehen den Netzstecker.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker ist Feuchtigkeit ausgesetzt.

Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Verständigen Sie einen autorisierten Vertreter.

Lasersicherheit

Dieser Drucker entspricht den von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Der Drucker sendet kein gesundheitsschädigendes Licht aus, da der Laserstrahl bei ordnungsgemäßer Handhabung und Wartung durch den Benutzer vollständig abgeschirmt bleibt.

Wartungssicherheit

- Führen Sie nur explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebene Wartungsmaßnahmen aus.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien sind Leistungseinbußen und potenzielle Gefahren nicht auszuschließen.
- Verbrauchsmaterialien und Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen, sollten Sie nicht öffnen, wiederverwenden und/oder verbrennen. Informationen zu den Xerox-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/gwa.

Betriebssicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dazu gehören die Prüfung durch zuständige Behörden, die Zulassung und die Einhaltung von Umweltnormen. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien, um dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers zu gewährleisten.

Druckerstandort

Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 5 °C und 32 °C, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 85 Prozent betragen.

Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 32 °C nicht über 70 Prozent und die Temperatur sollte bei einer Luftfeuchtigkeit von 85 Prozent nicht über 28 °C betragen.

Hinweis: Plötzliche Temperaturschwankungen können sich auf die Druckqualität auswirken. Durch schnelles Aufheizen eines Raums kann sich im Gerät Kondenswasser bilden, das die Bildübertragung beeinträchtigt.

Abstände um den Drucker

Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichend Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestraum beträgt:

Oberer Abstand:

- 35 cm oberhalb des Druckers

Erforderliche Gesamthöhe:

- Drucker: 47 cm
- Plus 14 cm für die 550-Blatt-Zuführung.

Sonstige Abstände:

- 13 cm hinter dem Drucker
- 60 cm vor dem Drucker
- 10 cm links vom Drucker
- 10 cm rechts vom Drucker

Betriebsrichtlinien

- Verdecken Sie die Lüftungsschlitze und Öffnungen des Druckers nicht. Ohne ausreichende Luftzufuhr kann der Drucker überhitzen.
- Die optimale Leistung erzielt der Drucker beim Einsatz unterhalb von 3500 Metern Höhe.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht in direktem Sonnenlicht auf, damit lichtempfindliche Komponenten bei geöffneten Abdeckungen nicht dem Licht ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und feste Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Die Neigung sollte höchstens 1 Grad betragen, wenn der Drucker mit allen vier Füßen auf der Aufstellfläche steht. Das Gewicht des Druckers einschließlich Duplexeinheit und Verbrauchsmaterialien beträgt 29,5 kg.
- Stellen Sie den Drucker nicht innerhalb von Magnetfeldern auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht an feuchten Orten auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht an Orten auf, an denen Erschütterungsgefahr besteht.

Sicherheitsrichtlinien beim Drucken

- Warten Sie zwischen dem Aus- und Einschalten des Druckers 10 bis 15 Sekunden.
- Achten Sie darauf, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.

Beim Drucken:

- Nehmen Sie auf keinen Fall das Papierzufuhrfach heraus, das Sie im Druckertreiber oder über das Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen.
- Bewegen Sie den Drucker nicht.

Druckerverbrauchsmaterial

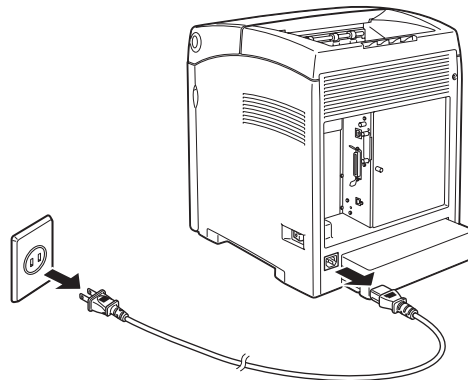
- Verwenden Sie nur die speziell für Ihren Drucker ausgelegten Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.

Vorsicht: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Funktionsfehler oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Transportieren des Druckers

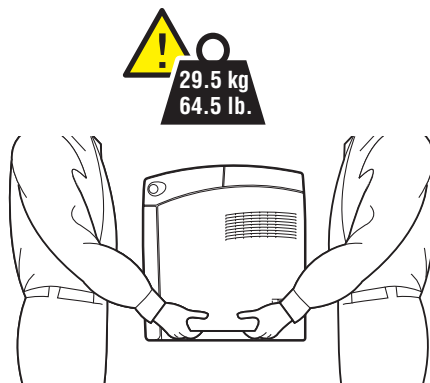
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen sowie eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie sämtliche Netzkabel heraus, bevor Sie den Drucker transportieren.



6180-041

- Heben Sie den Drucker stets zu zweit an.
- Heben Sie den Drucker immer an den vorgesehenen Stellen an.



6180-040

- Tragen Sie den Drucker möglichst gerade.

Vorsicht: Neigen Sie den Drucker nicht um mehr als 10 Grad nach vorn/hinten oder rechts/links. Wird der Drucker um mehr als 10 Grad geneigt, kann dies zum Auslaufen der Verbrauchsmaterialien im Gerät führen.

Hinweis: Beachten Sie beim Transport, dass der Drucker hinten schwerer ist als vorn.

- Stellen Sie keine Nahrungsmittel oder Getränke auf dem Drucker ab.

Vorsicht: Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder ein unsachgemäßes Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertretung in Ihrer Nähe.

Siehe auch:

[Transportieren des Druckers](#) auf Seite 8-11

Sicherheitssymbole auf dem Gerät



Vorsicht (lesen Sie, sofern vorhanden, den Aufkleber an der jeweiligen Komponente). Weitere Informationen stehen in dem bzw. den zugehörigen Handbüchern.



Heiße Flächen am oder im Drucker. Gehen Sie vorsichtig vor – Verletzungsgefahr



Es kann 30 Minuten dauern, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist.



Berühren Sie die Komponente nicht.

Druckerspezifikationen

Merkmal	Inhalt
Abmessungen	400 (B) × 485 (T) × 473 (H) mm
Gewicht	Drucker: 24,5 kg einschließlich Druckkartusche 550-Blatt-Zuführung (optional): 6,2 kg Duplexeinheit (optional): 1,1 kg
Aufwärmzeit	max. 20 Sekunden (bei eingeschaltetem Gerät, Temperatur: 22 °C) Das elektrische System des Druckers ist 10 Sekunden nach dem Einschalten betriebsbereit.
Laufende Druckgeschwindigkeit *1	<p>Farbe:</p> <p>1-seitiger Druck: 20,0 Blatt/Min. *2 2-seitiger Druck: 14,0 Blatt/Min. *3</p> <p>Schwarzweiß:</p> <p>1-seitiger Druck: 25,0 Blatt/Min. *2 2-seitiger Druck: 18,0 Blatt/Min. *3</p> <p>Wichtig</p> <p>*1 Die Druckgeschwindigkeit kann bei bestimmten Druckmediensorten (z. B. Klarsichtfolien oder Umschläge), Formaten und unter bestimmten Druckbedingungen geringer sein. Auch bei bestimmten Bildqualitätseinstellungen kann die Druckgeschwindigkeit geringer sein.</p> <p>*2 Laufende Druckgeschwindigkeit bei Dokumenten des Formats A4.</p> <p>*3 Laufende Druckgeschwindigkeit bei Dokumenten des Formats A4.</p>
Auflösung	<p>Auflösung bei der Datenverarbeitung: 600 × 600 dpi (25,4 Punkt/mm): Mehrwertig (25,4 Punkt/mm)</p> <p>Ausgabeauflösung: 600 dpi (25,4 Punkt/mm)</p>
Stromversorgung	<p>110-127 V~, 50/60 Hz, 8 A 220-240 V~, 50/60 Hz, 4 A</p>
Leistungsaufnahme	<p>110 V:</p> <p>Ruhezustand: 7 W oder weniger Standby: weniger als 70 W (Fixiereinheit ein) Laufender Farbdruck: 400 W Laufender Schwarzweißdruck: 400 W</p> <p>220 - 240 V:</p> <p>Ruhezustand: 7 W oder weniger Standby: weniger als 70 W (Fixiereinheit ein) Laufender Farbdruck: 400 W Laufender Schwarzweißdruck: 400 W</p> <p>Dieser Drucker verbraucht keinen Strom, wenn er ausgeschaltet, aber in die Netzsteckdose eingesteckt ist.</p> <p>Für ENERGY STAR qualifizierter Drucker: Standardzeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus: 30 Minuten.</p>

Gesetzliche Bestimmungen

Dieses Produkt wurde nach den Standards über elektromagnetische Emission und Immunität getestet. Diese Standards gelten der Verminderung von Störungen, die in einer typischen Büroumgebung durch dieses Produkt ausgelöst oder erfahren werden.

USA (FCC-Bestimmungen)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Teil 15 der FCC-Regeln). Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei der Installation in Wohnräumen. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, so kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs hervorrufen. In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen aber dennoch Störungen verursachen. Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Den Empfänger neu ausrichten oder seine Position ändern.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät mit einer anderen Steckdose verbinden, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Alle Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch Xerox genehmigt wurden, können zum Entzug der Erlaubnis des Benutzers führen, das Gerät zu betreiben. Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Konformität mit Teil 15 der FCC-Regeln zu gewährleisten.

Canada (Regulations)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Europäische Union



Mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox, dass dieses Produkt den folgenden ab den angegebenen Daten geltenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

- 1. Januar 1995: Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG (gemäß Änderung durch 93/68/EWG)
- 1. Januar 1996: EMV-Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Verträglichkeit

Dieses Gerät ist, sofern es der Bedienungsanweisung gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

Eine Kopie der unterzeichneten Konformitätserklärung für dieses Produkt kann von Xerox angefordert werden.

Sicherheitsdatenblatt (MSDS)

Sicherheitsdatenblätter (MSDS) für den Drucker Phaser 6180 finden Sie unter:

- USA und Kanada: www.xerox.com/msds
- Europäische Union: www.xerox.com/environment_europe

Telefonnummern des Kunden-Support-Zentrums finden Sie auf der Website www.xerox.com/office/contacts.

Recycling und Entsorgung

Alle Länder

Denken Sie beim Entsorgen Ihres Xerox-Produkts daran, dass das Gerät Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Materialien enthalten kann, deren Entsorgung möglicherweise besonderen Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Das Vorhandensein von Blei, Quecksilber und/oder Perchlorat ist gemäß den Regelungen, die zum Zeitpunkt der Produkteinführung galten, zulässig. Informationen zur Entsorgung erteilen die örtlichen Behörden.

Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu erfahren Sie unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Europäische Union

Manche Geräte können sowohl in Privathaushalten als auch in gewerblichen Betrieben eingesetzt werden.

Privathaushalte



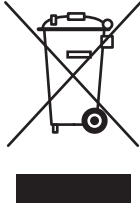
Dieses Symbol auf einem Gerät bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf.

Nach europäischer Gesetzgebung müssen Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Entsorgung vom Hausmüll getrennt werden.

Privathaushalte in EU-Mitgliedstaaten können Elektro- und Elektronikaltgeräte kostenlos an speziellen Sammelstellen abgeben. Nähere Informationen erteilt die zuständige Behörde.

In manchen Mitgliedstaaten ist der Einzelhändler beim Kauf neuer Geräte verpflichtet, das Altgerät kostenlos zurückzunehmen. Näheres erfragen Sie bitte beim Händler.

Gewerbliche Betriebe



Dieses Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass das Gerät nach den im jeweiligen Land geltenden Verfahren entsorgt werden muss.

Nach europäischer Gesetzgebung müssen Elektro- und Elektronikaltgeräte vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Holen Sie vor der Entsorgung vom Händler oder von der Xerox-Vertretung Informationen über die Rücknahme von Altgeräten ein.

Nordamerika

Xerox unterhält ein Rücknahme- und Wiederverwendungs-/Recycling-Programm. Ob Ihr Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist, erfahren Sie beim Xerox-Kundendienst (1-800-ASK-XEROX). Nähere Informationen über das Umweltprogramm von Xerox siehe www.xerox.com/environment.html. Nähere Informationen zu Recycling oder Entsorgung erteilt die örtlich zuständige Behörde.

In den USA können Sie auch die Website der Electronic Industries Alliance unter www.eiae.org zurate ziehen.

Andere Länder

Bitte fordern Sie bei der für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörde Informationen zur Entsorgung an.

Druckerfunktionen

2

Die Themen in diesem Kapitel:

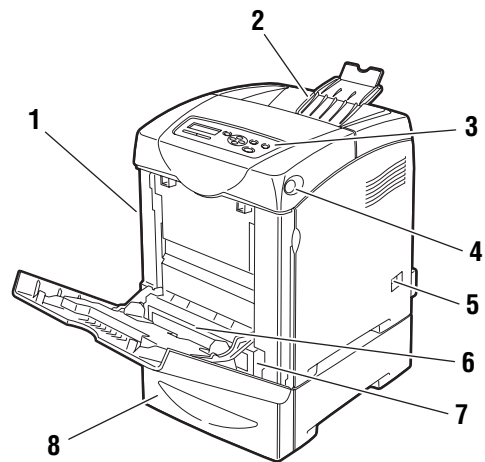
- [Die Hauptkomponenten und ihre Funktionen](#) auf Seite 2-2
- [Bedienfeld](#) auf Seite 2-6
- [Energiesparmodus](#) auf Seite 2-8
- [Ausdrucken der Zubehörkonfiguration und der Papierfacheinstellungen](#) auf Seite 2-10
- [Weitere Informationen](#) auf Seite 2-11

Die Hauptkomponenten und ihre Funktionen

Dieser Abschnitt umfasst:

- **Vorderansicht** auf Seite 2-2
- **Rückansicht** auf Seite 2-3
- **Innenansicht** auf Seite 2-3

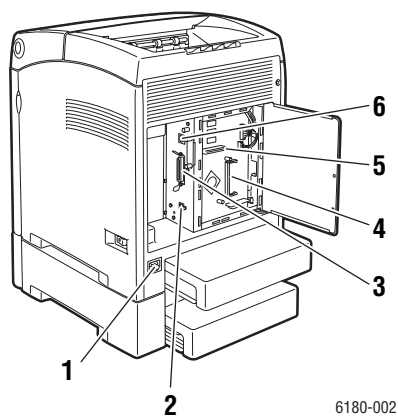
Vorderansicht



6180-001

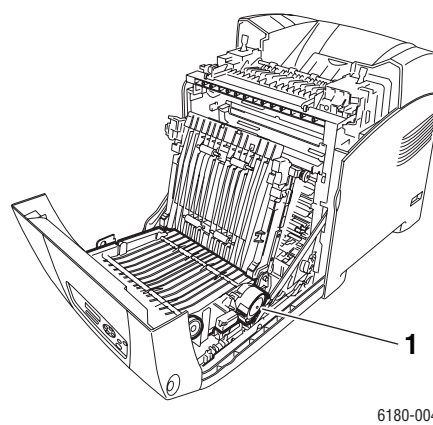
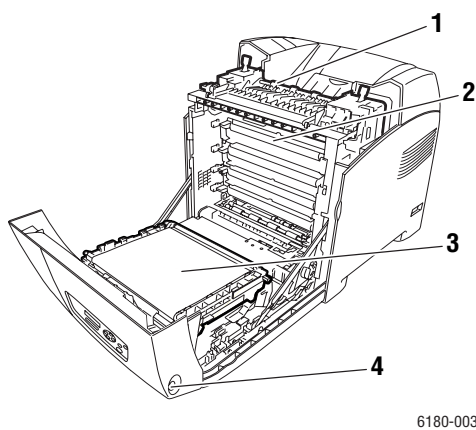
1. Vordere Abdeckung A
2. Ausgabefach
3. Bedienfeld
4. Taste A zum Öffnen der vorderen Abdeckung
5. Netzschalter
6. Fach 1 (MPT)
7. Papierfach
8. Optionale 550-Blatt-Zuführung

Rückansicht



- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1. Netzbuchse | 4. Steckplatz für optionalen Speicher |
| 2. USB-Anschluss | 5. Multiprotokollfähige Netzwerkkarte |
| 3. Paralleler Anschluss | 6. Netzwerkanschluss |

Innenansicht



- | | |
|--|------------------|
| 1. Fixiereinheit | 1. Duplexeinheit |
| 2. Druckkartusche | |
| 3. Transfereinheit | |
| 4. Taste A zum Öffnen der vorderen Abdeckung | |

Konfigurationen des Phaser 6180

Funktionen	Druckerkonfiguration	
	6180N	6180DN
Speicherkonfiguration*	128 MB	128 MB
Druckgeschwindigkeit (Farbe/Monochrom)	20/26	20/26
Auflösungen (dpi)		
Standard	600 x 600 x 1 Bit	600 x 600 x 1 Bit
Optimiert	600 x 600 x 4 Bit	600 x 600 x 4 Bit
Ethernet-Schnittstelle	10/100 Base-T	10/100 Base-T
Fach 1 (MPT) (150 Blatt)	Standard	Standard
Fach 2 (250 Blatt)	Standard	Standard
550-Blatt-Zuführung	Optional	Optional
Duplexeinheit	Optional	Standard
Wireless-LAN	Optional	Optional
Duplex		
Maximum Duplex (A4/Letter) (Farbe/Monochrom)	14/18	14/18

* Alle Konfigurationen verfügen über einen Speichersteckplatz für 256 MB/512 MB/1024 MB DDR2 DIMMs bis max. 1152 MB. Die Standard-Speichermodule sind aufgelötet.

Optionen

Sie können Speicher, Fächer, eine multiprotokollfähige Karte und eine Duplexeinheit zusätzlich erwerben, falls diese Komponenten nicht zur Standardausrüstung Ihres Druckers gehören.

Arbeitsspeicher

Der Drucker verfügt über einen Steckplatz für 256-, 512- oder 1024-MB-DDR2-DIMMs.

Duplexeinheit

Die Duplexeinheit ermöglicht 2-seitiges Drucken

Multiprotokollfähige Netzwerkkarte

Die multiprotokollfähige Netzwerkkarte bietet zusätzliche Protokolle und Sicherheitsfunktionen wie IPP, SMB, NetWare, WINS, DDNS und SSL/HTTPS.

Zusätzliche Fächer

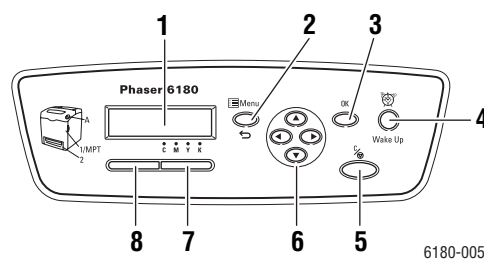
- 550-Blatt-Zuführung (Fach 3)

Bedienfeld

Dieser Abschnitt umfasst:

- Bedienfeldlayout auf Seite 2-6
- Anzeige auf Seite 2-6
- Menüübersicht auf Seite 2-7
- Informationsseiten auf Seite 2-7

Bedienfeldlayout



- | | |
|---|--|
| <p>1. Grafikanzeige für Statusmeldungen, Menüs und Tonerstände.</p> <p>2. Taste Menü
Für die Menübedienung. Zum Umschalten zwischen Menü- und Druckanzeige.</p> <p>3. Taste OK
Zum Bestätigen der über das Menü vorgenommenen Einstellungen und Drucken von Berichten und Listen.</p> <p>4. Taste Energiesparmodus
Leuchtet im Energiesparmodus. Zum Beenden des Energiesparmodus Taste drücken.</p> <p>5. Taste Abbrechen
Zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.</p> | <p>6. Taste Nach oben
Zum Aufwärtsnavigieren in den Menüs.
Taste Nach unten
Zum Abwärtsnavigieren in den Menüs.
Taste Zurück
Zum Zurücknavigieren in den Menüs und Aufrufen des Menüs der Walk-Up-Funktionen.
Taste Vor
Zum Vorwärtsnavigieren in den Menüs.</p> <p>7. Fehler
Leuchtet diese Lampe rot, liegt ein Fehler vor.</p> <p>8. Bereit
Leuchtet diese Lampe grün, ist der Drucker zum Empfang von Daten vom Computer bereit. Blinkt die Lampe, läuft ein Datenempfang.</p> |
|---|--|

Anzeige

Es gibt zwei Arten von Anzeigen:

- Druckanzeige (zeigt den Druckerstatus)
- Menüanzeige (zum Konfigurieren der Einstellungen)

Informationsseiten

Zum Lieferumfang des Druckers gehören mehrere Informationsseiten, die Ihnen helfen, den Drucker optimal zu nutzen. Auf diese Seiten greifen Sie über das Bedienfeld zu. Drucken Sie die Menüübersicht aus, um zu sehen, wo sich die Informationsseiten in der Menüstruktur des Bedienfelds befinden.

Menüübersicht

Die Menüübersicht erleichtert die Navigation durch die Menüs am Bedienfeld. So drucken Sie die Menüübersicht:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Menü**, wählen Sie **Informationsseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Menüübersicht** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Übersicht zu drucken.

Hinweis: Drucken Sie die Menüübersicht, um zu sehen, welche anderen Informationsseiten gedruckt werden können.

Konfigurationsseite

So drucken Sie die Konfigurationsseite mit aktuellen Informationen zum Drucker:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Menü**, wählen Sie **Informationsseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Konfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Energiesparmodus

Der Drucker verfügt über eine Energiesparfunktion.

Gehen 30 Minuten lang (Standardeinstellung) keine Druckdaten ein, schaltet der Drucker in den Energiesparmodus um.

Der Zeitraum bis zum Umschalten in den Energiesparmodus kann auf 5 bis 60 Minuten eingestellt werden. Der Stromverbrauch im Energiesparmodus beträgt 7 W oder weniger, und das Umschalten aus dem Energiesparmodus in den Bereitschaftsmodus dauert etwa 20 Sekunden.

Siehe auch:

[Ändern des Zeitlimits für die Energiesparfunktion](#) auf Seite 5-3

Beenden des Energiesparmodus

Wenn Daten vom Computer eingehen, wird der Energiesparmodus automatisch beendet.

Drücken Sie zum manuellen Beenden des Bereitschaftsmodus die Taste **Energiesparmodus**.

Prüfen des Druckerstatus

In Windows

Das Statusfenster enthält Informationen zum Drucker und Statusangaben. Doppelklicken Sie auf das PrintingScout-Symbol auf der Taskleiste unten rechts in der Anzeige. Markieren Sie in dem eingeblendeten Fenster die Spalte **Status**.

Die angezeigten Inhalte können mithilfe der Schaltfläche links im Druckerstatusfenster geändert werden.

Schaltfläche **Statuseinstellung**: Dient zum Aufrufen der Anzeige **Statuseinstellung** bzw. zum Überprüfen von Druckernamen, -verbindungsanschlüssen sowie -status.

Nähere Informationen über PrintingScout finden Sie in der Hilfe:

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme**.
2. Wählen Sie **Xerox-Bürodruck** aus.
3. Wählen Sie **PrintingScout**.
4. Wählen Sie **PrintingScout-Hilfe**.

In CentreWare Internet-Services

Den Status eines Druckauftrags, der an den Drucker übermittelt wurde, können Sie in CentreWare Internet-Services über das Register **Aufträge** prüfen.

Ausdrucken der Zubehörkonfiguration und der Papierfacheinstellungen

Drucken Sie die Konfigurationsseite mit aktuellen Informationen zum Drucker:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Menü**, wählen Sie **Informationsseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Konfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Weitere Informationen

Informationen zu Ihrem Drucker und seinen Funktionen stehen über die folgenden Informationsquellen zur Verfügung.

Informationsquellen

Informationen	Quelle
Installationsanleitung*	Im Lieferumfang des Druckers
Kurzübersicht*	Im Lieferumfang des Druckers
Benutzerhandbuch (PDF)*	<i>Software and Documentation CD-ROM</i> (CD-ROM mit Software und Dokumentation)
Schnellstart-Tutorials (nur in englischer Sprache)	www.xerox.com/office/6180support
Videolehrgänge	www.xerox.com/office/6180support
Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien)	Recommended Media List (United States) (Liste empfohlener Druckmedien (USA)) Recommended Media List (Europe) (Liste empfohlener Druckmedien (Europa))
Druckermanagement-Tools	www.xerox.com/office/pmtools
Online-Support-Assistent	www.xerox.com/office/6180support
Technischer Support	www.xerox.com/office/6180support
Informationsseiten	Bedienfeldmenü

* Auch auf der Support-Website verfügbar.

Netzwerk

3

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks](#) auf Seite 3-2
- [Auswählen einer Verbindungsmethode](#) auf Seite 3-3
- [Konfigurieren der Netzwerkadresse](#) auf Seite 3-5
- [Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 3-9

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Einrichtung und zum Anschluss Ihres Druckers.

Siehe auch: (nur auf Englisch)

Lehrgänge zum *Verwenden von CentreWare Internet-Services* unter www.xerox.com/office/6180support

Lehrgänge zum *Verwenden des Windows-Druckertreibers* unter www.xerox.com/office/6180support

Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks

So richten Sie das Netzwerk ein und konfigurieren es:

1. Schließen Sie den Drucker mithilfe der empfohlenen Hardware und Kabel an das Netzwerk an.
2. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
3. Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und bewahren Sie sie auf, damit Sie später auf die Netzwerkeinstellungen zurückgreifen können.
4. Installieren Sie die Treibersoftware von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) auf dem Computer. Informationen zur Treiberinstallation finden Sie in diesem Kapitel im Abschnitt für das jeweilige Betriebssystem.
5. Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Druckers, anhand derer der Drucker im Netzwerk identifiziert wird.
 - Windows-Betriebssysteme: Starten Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation), damit die IP-Adresse des Druckers automatisch festgelegt wird, wenn der Drucker an ein bereits vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist. Sie können die IP-Adresse des Druckers auch manuell am Bedienfeld zuweisen.
 - Macintosh: Weisen Sie die TCP/IP-Adresse manuell am Bedienfeld zu.
6. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die neuen Einstellungen zu prüfen.

Hinweis: Ist die *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) nicht verfügbar, können Sie den neuesten Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Auswählen einer Verbindungsmethode

Schließen Sie den Drucker über Ethernet, USB oder den Parallelschnittstelle an. Eine USB- oder parallele Verbindung ist eine direkte Verbindung und dient nicht zum Anschluss an ein Netzwerk. Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk einbinden möchten, müssen Sie die Ethernet-Schnittstelle verwenden. Die Hardware- und Kabelanforderungen variieren je nach Verbindungsmethode. Kabel und Hardwarekomponenten gehören im Allgemeinen nicht zum Lieferumfang des Druckers und müssen separat gekauft werden. Dieser Abschnitt umfasst:

- [Ethernet-Verbindung \(empfohlen\)](#) auf Seite 3-3
- [USB-Anschluss](#) auf Seite 3-4
- [Verbindung über den Parallelschnittstelle](#) auf Seite 3-4

Ethernet-Verbindung (empfohlen)

Ethernet kann für einen oder mehrere Computer verwendet werden. Damit werden viele Drucker und Systeme in einem Ethernet-Netzwerk unterstützt. Ein Ethernet-Anschluss wird empfohlen, da er einem USB-Anschluss hinsichtlich der Geschwindigkeit überlegen ist. Er ermöglicht außerdem einen direkten Zugriff auf CentreWare Internet-Services (IS). CentreWare IS ist die Webschnittstelle, über die Sie Drucker im Netzwerk vom Desktop aus verwalten, konfigurieren und überwachen können.

Netzwerkverbindung

Je nach Installation benötigen Sie folgende Hardware und Kabel für eine Ethernet-Verbindung:

- Zum Anschluss an einen Computer benötigen Sie ein Ethernet-RJ-45-Crossover-Kabel.
- Zum Anschluss an einen oder mehrere Computer unter Verwendung eines Ethernet-Hubs, Kabel- oder DSL-Routers benötigen Sie mindestens zwei Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45). (Ein Kabel pro Gerät.)

Wenn Sie über einen Hub eine Verbindung mit einem oder mehreren Computern herstellen, verwenden Sie ein Kabel für die Verbindung zwischen Computer und Hub und das zweite Kabel für die Verbindung zwischen Drucker und Hub. Abgesehen vom Uplink-Anschluss können Sie jeden Anschluss am Hub verwenden.

Siehe auch:

- [Konfigurieren der Netzwerkadresse](#) auf Seite 3-5
- [Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 3-9

USB-Anschluss

Soll lediglich eine Verbindung zu einem einzelnen Computer hergestellt werden, bietet ein USB-Anschluss hohe Übertragungsraten. Eine USB-Verbindung ist nicht so schnell wie eine Ethernet-Verbindung, aber schneller als eine Parallelverbindung. Für die Verwendung von USB muss Windows 2000, XP, Server 2003 oder eine neuere Version installiert sein. Auf Macintosh-Rechnern muss Mac OS X ab Version 10.2 installiert sein.

USB-Verbindung

Für eine USB-Verbindung benötigen Sie ein normales A/B-USB-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Achten Sie darauf, das richtige USB-Kabel für die Verbindung zu verwenden (2.0 für beste Ergebnisse).

1. Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.

Siehe auch:

[Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 3-9

Verbindung über den Parallelanschluss

Ein Parallelanschluss kann ebenfalls für eine Verbindung zu einem Computer verwendet werden. Diese Verbindungsart bietet jedoch die niedrigsten Datengeschwindigkeiten. Eine Parallelverbindung erfordert ein Standard-/High-Density-Paralleldrucker-kabel (36-poliger 1284-C-High-Density-Stecker auf 36-poligen 1284-B-Low-Density-Stecker) mit einer maximalen Länge von drei Metern. Schließen Sie das Parallelkabel an den Drucker und den Computer an, solange beide **ausgeschaltet** sind, und schalten Sie die Geräte dann **ein**. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) und wählen Sie den richtigen LPT-Parallelanschluss aus.

Siehe auch:

[Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 3-9

Konfigurieren der Netzwerkadresse

Dieser Abschnitt umfasst:

- [TCP/IP- und IP-Adressen](#) auf Seite 3-5
- [Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 3-6
- [Dynamisches Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 3-6
- [Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 3-7

TCP/IP- und IP-Adressen

Wenn Ihr Computer Teil eines größeren Netzwerks ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die gültigen TCP/IP-Adressen und weitere Konfigurationsinformationen zu erhalten.

Wenn Sie ein eigenes kleines LAN (Local Area Network) einrichten oder den Drucker direkt über Ethernet an Ihren Computer anschließen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die IP-Adresse (IP: Internet Protocol) des Druckers automatisch zu beziehen.

Die Kommunikation zwischen Computern und Druckern in Ethernet-Netzwerken erfolgt vorwiegend über TCP/IP-Protokolle. Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Es ist wichtig, dass die Adressen ähnlich, jedoch nicht identisch sind. Es genügt, wenn lediglich die letzte Ziffer anders ist. Sie können dem Drucker beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und dem Computer die Adresse 192.168.1.3 zuweisen. Einem dritten Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das Bonjour-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Für Mac OS X-Systeme ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um Bonjour verwenden zu können.

Viele Netzwerke besitzen einen DHCP-Server (DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol). Ein DHCP-Server programmiert automatisch eine IP-Adresse in jeden Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist. Ein DHCP-Server ist in den meisten Kabel- und DSL-Routern integriert. Wenn Sie einen Kabel-oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zur IP-Adressierung in der Router-Dokumentation.

Siehe auch:

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6180support

Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Wenn der Drucker an ein kleines vorhandenes TCP/IP-Netzwerk ohne DHCP-Server angeschlossen wird, verwenden Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation), um eine IP-Adresse zu ermitteln oder zuzuweisen. Um weitere Anweisungen zu erhalten, legen Sie die *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Folgen Sie nach dem Start des Xerox-Installationsprogramms den angezeigten Installationsanweisungen.

Hinweis: Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt werden kann, muss der Drucker an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

Dynamisches Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Für das dynamische Ermitteln der Drucker-IP-Adresse stehen zwei Protokolle zur Verfügung:

- DHCP (standardmäßig bei allen Phaser-Druckern aktiviert)
- AutoIP

Beide Protokolle können über das Bedienfeld aktiviert oder deaktiviert werden. DHCP kann außerdem in CentreWare IS aktiviert oder deaktiviert werden.

Hinweis: Die Drucker-IP-Adresse kann jederzeit angezeigt werden. Wählen Sie am Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Tippen Sie anschließend **Drucker-Identifizierung** an und drücken Sie die Taste **OK**.

Am Bedienfeld

So aktivieren Sie das DHCP- bzw. das AutoIP-Protokoll:

1. Wählen Sie am Bedienfeld die Taste **Menü** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie das **Admin-Menü** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerk einrichten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie das Menü **TCP/IP** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **IP-Adresse abrufen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Mit CentreWare IS

So aktivieren oder deaktivieren Sie das DHCP-Protokoll:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle** aus.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.

6. Wählen Sie im Feld **IP-Adresse abrufen** die Option **DHCP/Autonet** aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Überprüfen Sie, ob Ihrem Computer eine gültige IP-Adresse für das Netzwerk zugewiesen ist. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne DHCP-Server verwenden oder in einer Umgebung arbeiten, in der die IP-Adressen der Drucker vom Netzwerkadministrator zugewiesen werden, können Sie die IP-Adresse nach diesem Verfahren manuell festlegen. Die manuelle Zuweisung der IP-Adresse setzt DHCP und AutoIP außer Kraft. Auch wenn Sie in einem kleinen Büro mit nur einem PC arbeiten und eine DFÜ-Verbindung verwenden, können Sie die IP-Adresse manuell zuweisen.

Für die manuelle Zuweisung der IP-Adresse erforderliche Informationen

Informationen	Bemerkungen
IP-Adresse des Druckers	Das Format ist xxx.xxx.xxx.xxx, wobei xxx für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Lassen Sie dieses Feld im Zweifelsfall leer. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router-/Gateway-Adresse	Die Router-Adresse wird benötigt, damit von außerhalb des lokalen Netzwerksegments mit dem Hostgerät kommuniziert werden kann.

Am Bedienfeld

So legen Sie die IP-Adresse manuell fest:

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Wählen Sie das **Admin-Menü** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerk einrichten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie das Menü **TCP/IP** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **IP-Adresse abrufen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **Bedienfeld** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie im Menü **TCP/IP** die Option **IP-Adresse aus** und konfigurieren Sie mithilfe der Pfeiltasten die IP-Werte. Drücken Sie dann **OK**.

Ändern der IP-Adresse in CentreWare IS

CentreWare IS stellt eine übersichtliche Benutzeroberfläche zur Verfügung, über die Sie Netzwerkdrucker mithilfe eines integrierten Webservers von Ihrem Desktop aus verwalten, konfigurieren und überwachen können. Ausführliche Informationen zu CentreWare IS erhalten Sie, wenn Sie in CentreWare IS auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Dadurch wird die *Online-Hilfe von CentreWare IS* aufgerufen.

Nachdem Sie dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die TCP/IP-Einstellungen in CentreWare IS ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle**.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.
6. Geben Sie die Einstellungen ein oder ändern Sie sie und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Installieren der Druckertreiber

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Verfügbare Treiber](#) auf Seite 3-9
- [Windows 2000 oder höher](#) auf Seite 3-10
- [Macintosh OS X, Version 10.2 und höher](#) auf Seite 3-10

Verfügbare Treiber

Verwenden Sie einen Xerox-Druckertreiber, um spezielle Druckoptionen nutzen zu können.

Xerox stellt Treiber für verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme zur Verfügung. Folgende Druckertreiber sind verfügbar:

Druckertreiber	Quelle*	Beschreibung
Windows PostScript -Treiber (auch für Windows Vista)	CD-ROM und Web	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, wenn Sie den vollen Funktionsumfang Ihres Systems und von Adobe® PostScript® nutzen möchten. (Standarddruckertreiber)
PCL6	CD-ROM und Web	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten. Hinweis: Nur für Windows 2000/XP.
Mac OS X-Treiber (Version 10.2 und höher)	CD-ROM und Web	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter Mac OS X (Version 10.2 und höher).
UNIX	Nur Web	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter UNIX.
Linux	CD-ROM	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter Linux.

* Aktuelle Druckertreiber finden Sie im Internet unter www.xerox.com/drivers.

Windows 2000 oder höher

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Gehen Sie folgendermaßen vor, falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird:
 - a. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** Folgendes ein: **<CD-Laufwerk>:\INSTALL.EXE**.
2. Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren** aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Installationsart aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: PrintingScout ist eine separate Option, die nicht Teil des Druckertreibers ist. Sie können PrintingScout von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) installieren.

Siehe auch:

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6180support

Macintosh OS X, Version 10.2 und höher

Richten Sie Ihren Drucker über Bonjour (Rendezvous) ein, erstellen Sie eine USB-Verbindung auf dem Schreibtisch oder verwenden Sie eine LPD/LPR-Verbindung für Mac OS X, Version 10.2 und höher.

Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3

Verbindung über Bonjour (Rendezvous)

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
 - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
 - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Stellen Sie sicher, dass das erste Dropdown-Menü auf **Bonjour (Rendezvous)** gesetzt ist.
4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.

5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das gewünschte Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Geräte aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Siehe auch:

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6180support

USB-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
 - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **USB** aus.
4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

LPR-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
 - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
 - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus:
 - **Mac OS X, Version 10.2:** Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **TCP/IP-Drucker** aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** ein. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **Druckermodell** die Option **Xerox** und danach die dazugehörige PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste zugefügt.
 - **Mac OS X, Version 10.3:** Wählen Sie aus dem ersten Pulldown-Menü **TCP/IP-Drucker** aus. Wählen Sie aus dem zweiten Pulldown-Menü **LPD/LPR** aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** ein. Vergewissern Sie sich, dass das Feld **Name der Warteliste** leer ist. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **Druckermodell** die Option **Xerox** und danach die dazugehörige PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste zugefügt.

Macintosh OS X, Version 10.4

Bonjour-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie unter **Druckerübersicht** den **Standard-Browser** aus.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den **Bonjour-Drucker** aus. Wenn die **Druckerübersicht**
 - aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** den richtigen Drucker auswählt, gehen Sie zu Schritt 8.
 - aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** nicht den richtigen Drucker auswählt, gehen Sie zu Schritt 6.
6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Xerox** aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

USB-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie oben links in der **Druckerübersicht** den **Standard-Browser** aus.
5. Wählen Sie im Druckerfenster den über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Drucker aus. Die Druckerübersicht wählt die richtige Druckerkonfiguration aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** aus.
 - Lesen Sie bei Schritt 8 weiter, wenn die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
 - Lesen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn nicht die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Xerox** aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird im Drucker-Dienstprogramm als verfügbarer Drucker angezeigt.

LPD-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Öffnen Sie nach Abschluss der Installation das **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie oben links in der **Druckerübersicht** die Option **IP-Drucker** aus.
5. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **LPD** aus.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Adresse** ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste zugefügt.

Grundlegende Informationen zum Drucken

4

Die Themen in diesem Kapitel:

- Unterstützte Papier- und Mediensorten auf Seite 4-2
- Einlegen von Papier auf Seite 4-9
- Drucken auf Spezialmedien auf Seite 4-24

Unterstützte Papier- und Mediensorten

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Richtlinien zur Papierverwendung](#) auf Seite 4-3
- [Ungeeignetes Papier](#) auf Seite 4-4
- [Richtlinien zur Papieraufbewahrung](#) auf Seite 4-4

Ihr Drucker unterstützt eine Vielzahl verschiedener Papiersorten. Folgen Sie den Richtlinien in diesem Abschnitt, um die beste Druckqualität zu erzielen und Staus zu vermeiden.

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei Verwendung von Xerox-Druckmedien für Ihren Drucker Phaser 6180. Diese sind speziell für Ihr Gerät ausgelegt, so dass Dokumente stets in höchster Qualität ausgegeben werden.

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Vertriebspartner vor Ort oder über www.xerox.com/office/6180supplies beziehen.

Vorsicht: Durch die Verwendung ungeeigneten Papiers, ungeeigneter Transparentfolien oder anderer Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertretung in Ihrer Nähe.

Siehe auch:

[Recommended Media List \(United States\) \(Liste empfohlener Druckmedien \(USA\)\)](#)

[Recommended Media List \(Europe\) \(Liste empfohlener Druckmedien \(Europa\)\)](#)

Richtlinien zur Papierverwendung

Die Papierfächer sind für die meisten gängigen Papierformate und -sorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien ausgelegt. Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie Papier und Medien in die Fächer einlegen:

- Umschläge und Transparentfolien können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.
- Fächern Sie Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien vor dem Einlegen in das Papierfach auf.
- Bedrucken Sie keine Aufkleberbogen, von denen bereits Aufkleber entfernt wurden.
- Verwenden Sie ausschließlich Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Umschläge sollten nur einseitig bedruckt werden.
- Beim Bedrucken von Umschlägen kann es zu Knitterfalten und anderen Fehlern kommen.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierfächer ein. Beachten Sie die Füllmarkierung innen an der Papierführung.
- Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat ein. Bei den Fächern 2 bis 3 rasten die Papierführungen bei der richtigen Einstellung ein.
- Wenn häufig Staus auftreten, verwenden Sie Papier oder andere Druckmedien aus einem neuen Paket.

Siehe auch:

[Transparentfolien](#) auf Seite 4-24

[Umschläge](#) auf Seite 4-26

[Aufkleber](#) auf Seite 4-29

[Hochglanzpapier](#) auf Seite 4-34

[Bedrucken von Papier in benutzerdefiniertem oder überlangem Format](#) auf Seite 4-39

Ungeeignetes Papier

Ihr Drucker kann Druckaufträge auf einer Vielzahl von Medien drucken. Einige Mediensorten können allerdings zu einer Verringerung der Druckqualität, vermehrten Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

Unzulässige Medien sind:

- Raue oder poröse Druckmedien
- Kunststoffmedien mit Ausnahme der unterstützten Transparentfolien
- Gefaltetes oder zerknittertes Papier
- Papier mit Heftklammern
- Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern
- Gepolsterte Umschläge
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Perforierte Druckmedien

Richtlinien zur Papieraufbewahrung

Gute Lagerungsbedingungen für Papier und andere Medien tragen zu einer optimalen Druckqualität bei.

- Lagern Sie Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Ort. Die meisten Papiermedien sind gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht empfindlich. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich. Papier sollte möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Lagern Sie Papier in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht auf dem Dachboden, in der Küche, Garage oder dem Keller. Innenwände sind trockener als Außenwände, an denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann.
- Bewahren Sie Papier flach liegend auf. Papier sollte auf Paletten, in Kartons, auf Regalen oder in Schränken gelagert werden.
- Essen bzw. trinken Sie nach Möglichkeit nicht in Bereichen, in denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Öffnen Sie die versiegelte Verpackung erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder -aufnahme schützt.
- Nehmen Sie die Medien erst aus der Verpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie unbenutzte Medien wieder in die Verpackung und schließen Sie die Versiegelung. Einige Spezialmedien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt.

Hinweise zum Papier

Die Verwendung ungeeigneten Papiers kann Papierstaus, schlechte Druckqualität, Störungen und Schäden am Drucker zur Folge haben. Verwenden Sie zur effektiven Nutzung der Funktionen dieses Druckers das hier empfohlene Papier.

Geeignetes Papier

Folgende Papiersorten sind für diesen Drucker geeignet:

Papierfach	Format	Papiersorte (Gewicht)	Fassungsvermögen
Fach 1 (MPT)	Letter (8,5 x 11 Zoll)	Normalpapier (65–120 g/m ²)	150 Blatt
	Legal (8,5 x 14 Zoll)	(17–32 lb. Bondpapier)	(Standardpapier)
	Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	Dünner Karton (100–163 g/m ²)	oder bis zu
	US Folio (8,5 x 13 Zoll)	(37–60 lb. kartoniert)	15 mm
	#10 Commercial (4,1 x 9,5 Zoll)	Dicker Karton (160–220 g/m ²)	
	Monarch (3,87 x 7,5 Zoll)	(60–80 lb. kartoniert)	
	A4 (210 x 297 mm)	Hochglanzpapier (100–160 g/m ²)	
	A5 (148 x 210 mm)	(37–60 lb. kartoniert)	
	B5-JIS (182 x 257 mm)	Dickes Hochglanzpapier	
	DL (110 x 220 mm)	(160–200 g/m ²) 60–80 lb.	
	C5 (162 x 229 mm)	kartoniert	
Benutzerdefiniert:	Aufkleber		
76,2–127 mm (3–5 Zoll)	Transparentfolie		
216–355,6 mm (8,5–14 Zoll)	Papierumschläge		
Fach 2	Letter (8,5 x 11 Zoll)	Normalpapier (65–120 g/m ²)	Fach 2 fasst 250
Fach 3	Legal (8,5 x 14 Zoll)	(17–32 lb. Bondpapier)	Blatt.
	Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	Dünner Karton (100–163 g/m ²)	Fach 3 fasst 550
	US Folio (8,5 x 13 Zoll)	(37–60 lb. kartoniert)	Blatt.
	A4 (210 x 297 mm)	Dicker Karton (160–220 g/m ²)	(Standardpapier)
	A5 (148 x 210 mm)	(60–80 lb. kartoniert)	oder bis zu
	B5-JIS (182 x 257 mm)	Hochglanzpapier (100–160 g/m ²)	27,6 mm
	Benutzerdefiniert:	(37–60 lb. kartoniert)	
	148–215,9 mm (5,83–8,5 Zoll)	Dickes Hochglanzpapier	
	210–355,6 mm (8,27–14 Zoll)	(160–200 g/m ²)	
		(60–80 lb. kartoniert)	
	Aufkleber		

Nähere Informationen zum Einlegen von Umschlägen siehe [Umschläge](#) auf Seite 4-26.

Das Bedrucken von Papier, das von den im Druckertreiber gewählten Format- und Papiersorteneinstellungen abweicht, oder das Einlegen von Papier in ein ungeeignetes Fach kann Papierstaus zur Folge haben. Wählen Sie stets das richtige Papierformat, die richtige Papiersorte und das richtige Fach.

Das Druckbild kann durch Feuchtigkeitseinwirkung verbleichen. Details erfahren Sie vom Vertriebspartner.

Siehe auch:

[Recommended Media List \(United States\) \(Liste empfohlener Druckmedien \(USA\)\)](#)

[Recommended Media List \(Europe\) \(Liste empfohlener Druckmedien \(Europa\)\)](#)

Papiersorten und -formate für Duplexdruck

Für Duplexdruck eignen sich die folgenden Papiersorten und -formate:

Papierformat	Papiersorte
A4 (210 x 297 mm)	Normalpapier, dünner Karton, Hochglanzpapier
B5-JIS (182 x 257 mm)	(65–163 g/m ² , 17–43 lb. Bondpapier)
A5 (148 x 210 mm)	Benutzerdefinierte Formate
Letter (8,5 x 11 Zoll)	Breite: 148–215,9 mm (5,83–8,5 Zoll)
US Folio (8,5 x 13 Zoll)	Höhe: 210–355,6 mm (8,27–14 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)	
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	
Benutzerdefiniert	

Einstellen von Papiersorte und -format

Einstellen der Papierfächer

Beim Einlegen von Papier in Fach 2 oder die optionale 550-Blatt-Zuführung muss die Papiersorte über das Bedienfeld eingestellt werden.

Bei Fach 1 (MPT) werden Papierformat und -sorte beim Drucken über das Bedienfeld eingestellt. Wenn **Mehrzweck-Modus** am Bedienfeld auf **Laut Bedienfeld** (Standardeinstellung) eingestellt ist, können Papierformat und -sorte am Bedienfeld eingestellt werden.

Dieser Abschnitt beschreibt das Einstellen von Papierformat und -sorte am Bedienfeld.

Hinweis: Wenn **Mehrzweck-Modus** auf **Laut Bedienfeld** eingestellt ist, wird nur gedruckt, wenn die im Druckertreiber gewählten Einstellungen für Papierformat und -sorte mit den am Bedienfeld gewählten übereinstimmen. Stimmen die Einstellungen im Druckertreiber nicht mit denen am Bedienfeld ein, befolgen Sie die Anweisungen am Bedienfeld.

Sie können die Aufforderung zum Einstellen von Papierformat und -art am Bedienfeld jedes Mal beim Einlegen von Papier in ein Fach anzeigen lassen.

Siehe auch:

[Beschreibung der Menüelemente](#) auf Seite 5-4

Einstellen der Papiersorte

Vorsicht: Die Papiersorteneinstellungen müssen dem tatsächlich im Fach eingelegten Papier entsprechen. Andernfalls können Probleme bei der Druckqualität auftreten.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie **Facheinstellung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das gewünschte Fach aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Papiersorte** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie die eingelegte Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Drücken Sie die Taste **Menü**.

Einstellen des Papierformats

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um das Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie **Facheinstellung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie das gewünschte Fach aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Papierformat** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis: Wählen Sie **Laut Treiber**, wenn für Fach 1 (MPT) ein benutzerdefiniertes Papierformat eingestellt wird.

5. Drücken Sie die Taste **Menü**.

Einlegen von Papier

Dieser Abschnitt umfasst:

- Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT) auf Seite 4-9
- Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12

Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)

Sie können Fach 1 (MPT) für eine Vielzahl von Druckmedien verwenden, z. B.:

- Normalpapier
- Karton
- Aufkleber
- Umschläge
- Transparentfolien
- Hochglanzpapier
- Spezialmedien, darunter Visitenkarten, Postkarten, Faltbroschüren und wetterfestes Papier
- Vordrucktes Papier (bereits auf einer Seite bedrucktes Papier)
- Papier im eigenen Format

Siehe auch:

[Hinweise zum Papier](#) auf Seite 4-5

Videolehrgang zu Fach 1 unter www.xerox.com/office/6180support

Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)

Neben Normalpapier können in Fach 1 (MPT) Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden, zum Beispiel Umschläge und Transparentfolien.

Beachten Sie beim Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT) die folgenden Punkte.

Das Fach fasst bis zu 150 Blatt oder einen Papierstapel von maximal 15 mm Höhe (65–220 g/m², 17–40 lb. Bondpapier, 40–80 lb. kartoniert). Das Mindestformat ist 76x127 mm (3 x 5 Zoll).

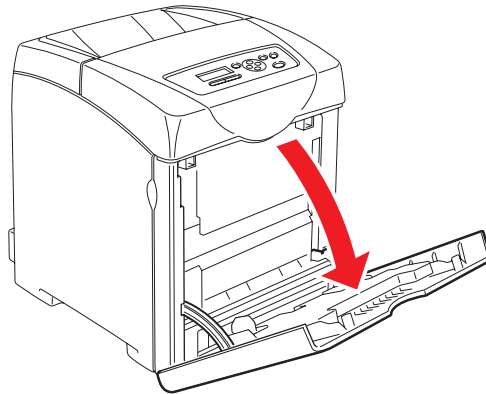
- In Fach 1 (MPT) können Druckmedien mit folgenden Abmessungen eingelegt werden:
 - Breite: 76,2–216,0 mm (3–8,5 Zoll)
 - Länge: 127,0–355,6 mm (5–14 Zoll)
- Für den Duplexdruck können Materialien des Gewichts 65–163 g/m² (17–43 lb. Bondpapier) eingelegt werden.

Beachten Sie die folgenden Punkte, um Probleme beim Drucken zu vermeiden.

- Legen Sie niemals unterschiedliche Papiersorten gleichzeitig ein.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier hoher Qualität, um eine gute Druckqualität zu erzielen. Siehe [Hinweise zum Papier](#) auf Seite 4-5.
- Vermeiden Sie das Einlegen oder Herausnehmen von Papier aus Fach 1 (MPT), während ein Druckvorgang läuft oder wenn das Fach noch Papier enthält, da dies Papierstaus zur Folge haben kann.
- Legen Sie nur Papier und keine anderen Objekte auf Fach 1 (MPT). Drücken Sie Fach 1 (MPT) nicht gewaltsam nach unten.
- Legen Sie Papier immer so ein, dass die kurze Kante zuerst eingezogen wird.

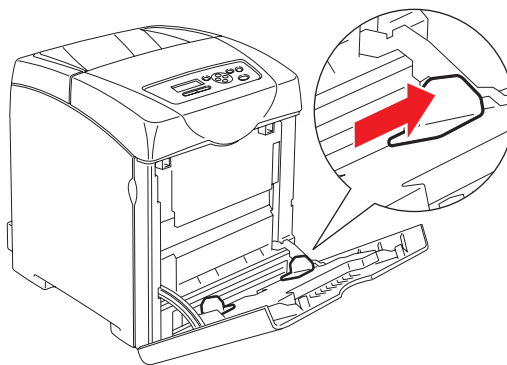
So legen Sie Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach) ein:

1. Klappen Sie die Abdeckung von Fach 1 (MPT) vorsichtig auf.



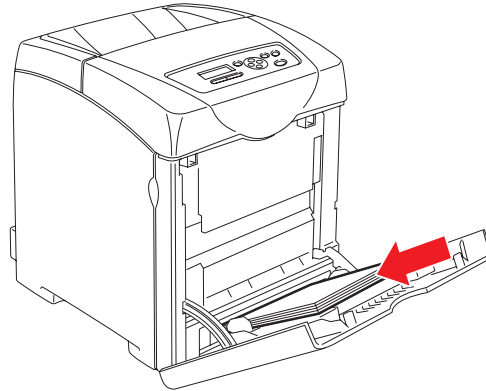
6180-018

2. Schieben Sie die Breitenführungen so weit wie möglich zum Fachrand.



6180-019

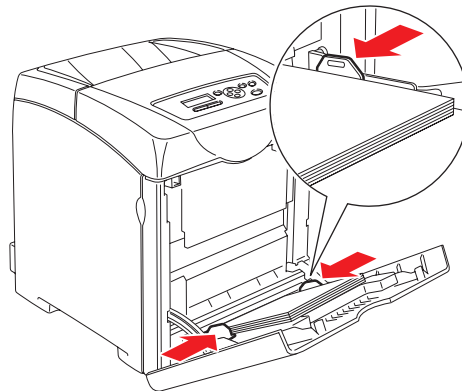
3. Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit der Oberkante voraus in Fach 1 (MPT) ein.



6180-011

Hinweis: Wenden Sie keine Gewalt an.

4. Schieben Sie die Breitenführungen so an den Stapel heran, dass sie ihn leicht berühren.



6180-020

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Papier nicht gebogen wird.

Konfigurieren Sie, wenn für Fach 1 (MPT) **Laut Treiber** eingestellt ist, das Papierformat und die Papiersorte im Druckertreiber.

Wenn der **Mehrzweck-Modus** auf **Laut Bedienfeld** eingestellt ist, müssen Papiersorte und -format im Voraus über das Bedienfeld eingestellt werden.

Siehe auch:

[Einstellen von Papiersorte und -format](#) auf Seite 4-7

Einlegen von Papier in Fach 2 und 3

Sie können Fach 2 und 3 für eine Vielzahl von Druckmedien verwenden, z. B.:

- Normalpapier
- Dünner Karton
- Hochglanzpapier
- Aufkleber

Siehe auch:

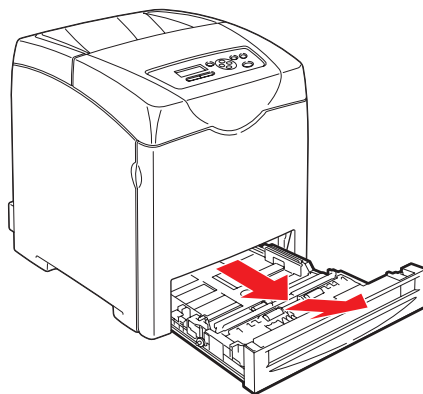
[Drucken auf Spezialmedien](#) auf Seite 4-24

Einlegen von Papier in Fach 2 und 3

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Papier in das Standard- und in die optionalen Papierfächer. Das Verfahren ist bei allen Fächern gleich.

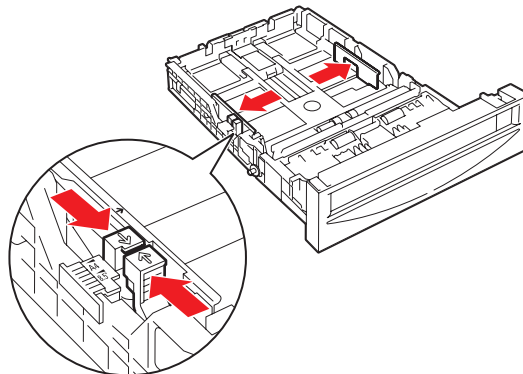
Vorsicht: Ziehen Sie das Fach nicht heraus, während ein Druckvorgang läuft, da dies Papierstaus zur Folge haben kann.

1. Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorn etwas an und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



6180-012

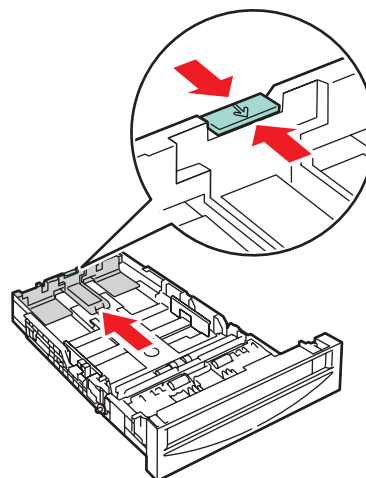
2. Schieben Sie die Breitenführungen so weit wie möglich zum Fachrand.



6180-013

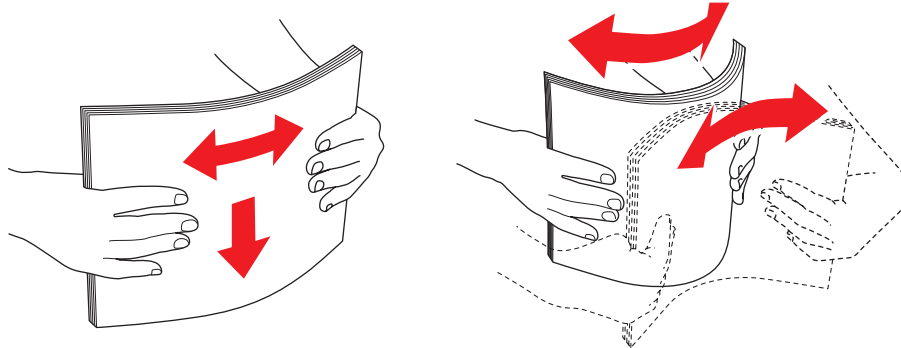
Hinweis: Wenn Sie 8,5 Zoll breites Papier einlegen, wählen Sie an der Fachseite die Einstellung [8.5].

3. Die grüne Lasche an der Längsführung herunterdrücken und die Längsführung so verschieben, dass der Pfeil dem Format entsprechend ausgerichtet ist. Die Führung rastet ein.



6180-014

4. Biegen Sie den Stapel vor dem Einlegen vor und zurück und fächern Sie ihn auf. Stoßen Sie den Stapelrand gegen eine ebene Oberfläche gerade.

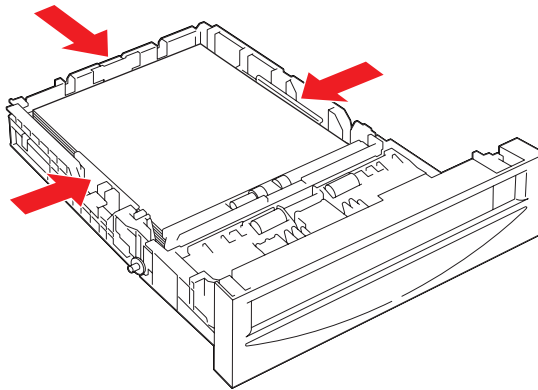


6180-015

5. Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein.

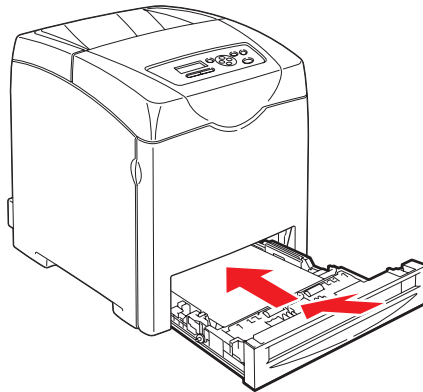
Hinweis: Der Stapel darf nicht über die Füllhöhenmarkierung im Fach hinausragen, da es sonst zu Papierstaus kommen kann.

6. Schieben Sie die Breitenführungen und die Längsführung so an den Stapel heran, dass sie ihn leicht berühren.



6180-016

7. Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker ein.



6180-017

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, da dies Schäden am Papierfach oder Drucker zur Folge haben kann.

Auswählen von Druckoptionen

Dieser Abschnitt umfasst:

- Auswählen von Druckeinstellungen (Windows) auf Seite 4-16
- Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Windows) auf Seite 4-17
- Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Macintosh) auf Seite 4-19

Auswählen von Druckeinstellungen (Windows)

Die Druckereinstellungen gelten für alle Druckaufträge, sofern sie nicht für bestimmte Aufträge geändert werden. Soll beispielsweise der automatische Duplexdruck für die meisten Druckaufträge verwendet werden, aktivieren Sie diese Option in den Druckereinstellungen.

So wählen Sie Druckereinstellungen aus:

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Windows 2000** und **Windows Server 2003**: Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** aus und klicken Sie dann auf **Drucker**.
 - **Windows XP**: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie im Ordner **Drucker** mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
3. Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option **Druckeinstellungen** oder **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie das Register **Erweitert** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Standardwerte**.
5. Wählen Sie die gewünschten Optionen auf den Registerkarten des Treibers aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Weitere Informationen zu Optionen in Windows-Druckertreibern erhalten Sie über die Schaltfläche **Hilfe** auf der jeweiligen Registerkarte.

Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Windows)

Wenn Sie spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus "Foto" für eine Grafik verwendet werden, ändern Sie diese Einstellung vor dem Drucken.

1. Öffnen Sie das Dokument oder die Grafik in der Anwendung und rufen Sie dann das Dialogfeld **Drucken** auf.
2. Wählen Sie den Drucker Phaser 6180 aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um den Druckertreiber zu öffnen.
3. Nehmen Sie auf den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Die verschiedenen Druckoptionen sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

Hinweis: Unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 können Sie die aktuellen Druckoptionen unter einem eigenen Namen speichern und sie für andere Druckaufträge verwenden. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**, **Papier/Ausgabe**, **Bildoptionen** oder **Layout** und wählen Sie dann eine Option unter **Gespeicherte Einstellung**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
5. Drucken Sie den Auftrag.

Die einzelnen PCL-Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

PCL-Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme

Betriebssystem	Registerkarte im Treiber	Druckoptionen
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	Papier/Ausgabe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auftragstyp ■ Papierformat, Papiersorte und Fachauswahl ■ Duplexdruck ■ Zufuhrrichtung ■ Gespeicherte Einstellungen ■ Deckblätter/Trennblätter ■ Trennblätter für Transparentfolien ■ Druckerstatus
	Bildoptionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausgabefarbe ■ Druckqualität ■ Bildanpassung, Bildtyp, Bildkorrektur ■ Bildeinstellungen ■ Farbbalance ■ Profileinstellungen
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt (N-fach) ■ Bildausrichtung ■ Layout für Booklet/Poster/Mischdokument/Drehung ■ Ausgabeformat ■ Rand verschieben
	Wasserzeichen/Overlays	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserzeichen ■ Overlays
	Erweitert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leere Seiten überspringen ■ Entwurfsmodus ■ Infoseite ■ Fachzuordnung ■ Grafikeinstellungen ■ Schriftarteinstellungen

Hinweis: Werden die oben aufgeführten Optionen im Treiber nicht angezeigt, so schlagen Sie unter [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19 nach.

Die einzelnen PostScript-Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

PostScript-Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme

Betriebssystem	Registerkarte im Treiber	Druckoptionen
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	Papier/Ausgabe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auftragstyp ■ Papierformat, Papiersorte und Papierfach ■ Duplexdruck ■ Bildausrichtung ■ Ausgabefarbe ■ Druckerstatus
	Bildoptionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bildqualität ■ Farbkorrektur ■ Helligkeit ■ Farbbalance
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt (N-fach) ■ An neues Papierformat anpassen ■ Broschüre
	Erweitert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trennblätter für Transparentfolien ■ Bildoptionen: Verkleinern/Vergrößern, Bildglättung ■ Details: Leere Seiten, Fachzuordnung

Hinweis: Werden die oben aufgeführten Optionen im Treiber nicht angezeigt, so schlagen Sie unter [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19 nach.

Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Macintosh)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

1. Öffnen Sie das Dokument in der Anwendung und klicken Sie auf **Ablage, Drucken**.
2. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen aus den angezeigten Menü- und Dropdown-Listen aus.

Hinweis: Klicken Sie unter Macintosh OS X im Menü **Drucken** auf **Voreinstellung speichern**, um die aktuellen Druckereinstellungen zu speichern. Sie können mehrere Voreinstellungen erstellen und jede mit einem eigenen Namen und den entsprechenden Druckereinstellungen speichern. Klicken Sie zum Drucken von Druckaufträgen mit speziellen Druckereinstellungen in der Liste **Voreinstellungen** auf die gewünschte Voreinstellung.

3. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

Die einzelnen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Macintosh PostScript-Treibereinstellungen

Betriebssystem	Treiber-Dropdown-Titel	Druckoptionen
Mac OS X Version 10.4	Kopien & Seiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kopien ■ Seiten
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt ■ Layout-Ausrichtung ■ Rahmen ■ Duplexdruck
	Papierhandhabung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seitenfolge ■ Drucken (alles, gerade, ungerade) ■ Ausgabepapierformat
	ColorSync	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbkonvertierung ■ Quartz-Filter
	Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckblatt drucken (keines, Anfang, Ende) ■ Art des Deckblatts ■ Rechnungsinformationen
	Fehlerbehebung	<ul style="list-style-type: none"> ■ PostScript-Fehler ■ Fachwechsel
	Papierzuführung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papierzufuhr
	Auftragstyp	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschützter Druck, persönlicher Druck, persönliche gespeicherte Aufträge, Proof-Druck, gespeicherter Druck, drucken mit
	Druckerfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckqualität/Farbe ■ Farbanpassung ■ Farbbalance (C, M, Y, K) ■ Umgang mit Druckmedien ■ Druckerspezifische Optionen
	Stand der Verbrauchsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fixiereinheit ■ Bändeinheit

Macintosh PostScript-Treibereinstellungen (Fortsetzung)

Betriebssystem	Treiber-Dropdown-Titel	Druckoptionen
Mac OS X, Version 10.2 und 10.3	Kopien & Seiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kopien ■ Seiten
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt ■ Layout-Ausrichtung ■ Rahmen ■ Duplexdruck
	Papierhandhabung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgekehrte Seitenfolge ■ Drucken (alles, gerade, ungerade)
	ColorSync	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbabstimmung
	Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckblätter
	Papierzuführung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papierzufuhr
	Druckauftragsarten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschützter Druck, persönlicher Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck
	Bildqualität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckqualität ■ RGB-Farbkorrektur neutraler Grautöne ■ Bildglättung
	Druckerfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papiersorten ■ Trennblätter

Duplexdruck

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Richtlinien für automatischen Duplexdruck](#) auf Seite 4-22
- [Bindekantenoptionen](#) auf Seite 4-23
- [Auswählen des Duplexdrucks](#) auf Seite 4-23

Hinweis: Informationen zum manuellen Duplexdruck liefert der Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6180support.

Richtlinien für automatischen Duplexdruck

Die Konfiguration Phaser 6180DN ermöglicht automatischen Duplexdruck. Stellen Sie vor dem beidseitigen Drucken sicher, dass das Papierformat für das ausgewählte Fach geeignet ist. Eine Liste der unterstützten Papierformate finden Sie unter [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 4-2. Die folgenden Papiersorten und Druckmedien sind für den Duplexdruck **nicht** geeignet:



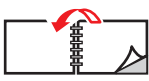

- Transparentfolien
- Umschläge
- Aufkleber
- Spezialmedien wie z. B. Visitenkarten
- Dicker Karton

Siehe auch:

- [Papiersorten und -formate für Duplexdruck](#) auf Seite 4-6
- [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 4-2

Bindekantenoptionen

Wenn Sie im Druckertreiber die beidseitige Druckoption auswählen, wählen Sie auch die Bindekante aus, durch die festgelegt wird, wie die Seiten gedreht werden. Die tatsächliche Ausgabe hängt von der Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) der Bilder auf der Seite ab (siehe nachstehende Illustration).

Hochformat		Querformat	
			
Über lange Seite umblättern	Über kurze Seite umblättern	Über kurze Seite umblättern	Über lange Seite umblättern

Auswählen des Duplexdrucks

So wählen Sie den automatischen Duplexdruck aus:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen siehe [Einlegen von Papier](#) auf Seite 4-9.
2. Wählen Sie im Druckertreiber die Duplexdruck-Option aus (siehe Tabelle unten) und drücken Sie dann die Taste **OK**.

So wählen Sie den automatischen Duplexdruck aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Material/Ausgabe. 2. Wählen Sie unter Zweiseitig drucken die Option Duplexdruck.
Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option Layout aus. 2. Wählen Sie Beidseitig bedrucken aus. 3. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte Bindung.

Hinweis: Werden die oben aufgeführten Optionen im Treiber nicht angezeigt, so schlagen Sie unter [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19 nach.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 4-9

[Einlegen von Papier in Fach 2 und 3](#) auf Seite 4-12

Drucken auf Spezialmedien

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Transparentfolien](#) auf Seite 4-24
- [Umschläge](#) auf Seite 4-26
- [Aufkleber](#) auf Seite 4-29
- [Hochglanzpapier](#) auf Seite 4-34
- [Bedrucken von Papier in benutzerdefiniertem oder überlangem Format](#) auf Seite 4-39

Transparentfolien

Transparentfolien können von allen Fächern aus bedruckt werden. Sie sollten nur auf einer Seite bedruckt werden. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie von Xerox empfohlene Transparentfolien verwenden.

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie vom Vertriebspartner vor Ort oder über www.xerox.com/office/6180supplies beziehen.

Vorsicht: Durch die Verwendung ungeeigneten Papiers, ungeeigneter Transparentfolien oder anderer Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertretung in Ihrer Nähe.

Siehe auch:

[Recommended Media List \(United States\) \(Liste empfohlener Druckmedien \(USA\)\)](#)

[Recommended Media List \(Europe\) \(Liste empfohlener Druckmedien \(Europa\)\)](#)

Richtlinien

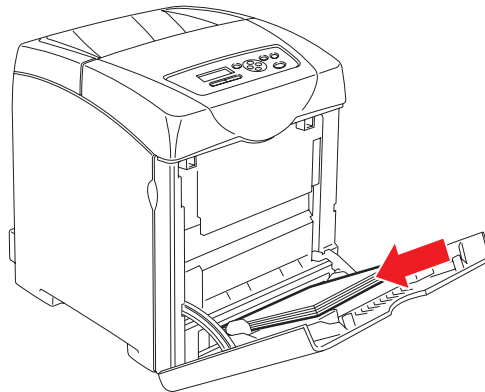
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie die Transparentfolien einlegen.
- Legen Sie nicht mehr als 25 Blatt in Fach 1 (MPT) ein, andernfalls kann es zu einem Stau kommen.
- Fassen Sie Transparentfolien mit beiden Händen an den Rändern an, um zu vermeiden, dass Fingerabdrücke und zerknitterte Folien die Druckqualität beeinträchtigen.
- Fächern Sie Transparentfolien auf, bevor Sie sie in das Papierfach legen.

Nachfolgend wird das Drucken auf Transparentfolien erläutert.

Einlegen von Transparentfolien

Hinweis: Transparentfolien mit weißem Rand und vollfarbige Transparentfolien können nicht verwendet werden.

1. Fächern Sie einen kleinen Stapel Transparentfolien sorgfältig durch und legen Sie ihn mit der zu bedruckenden Seite nach unten in Fach 1 (MPT) ein. Legen Sie höchstens 25 Folien gleichzeitig ein.



6180-011

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Folienformat ein.
3. Ziehen Sie zum Einlegen von Druckmedien wie z. B. Transparentfolien die Ausgabefachverlängerung heraus.

Bedrucken von Transparentfolien

Wenn der **Mehrzweck-Modus** auf **Laut Bedienfeld** eingestellt ist, müssen Papiersorte und -format im Voraus über das Bedienfeld eingestellt werden. Siehe [Einstellen von Papiersorte und -format](#) auf Seite 4-7.

Das Verfahren zum Aufrufen der **Eigenschaften** eines Druckers hängt vom Anwendungsprogramm ab. Schlagen Sie im Handbuch zum Anwendungsprogramm nach.

Werden mehrere Transparentfolien nacheinander bedruckt, können die ausgegebenen Folien zusammenkleben. Nehmen Sie die Ausgabe nach etwa 20 Folien heraus und fächern Sie sie auf, um sie abzukühlen.

PostScript-Treiber

Rufen Sie zum Bedrucken von Transparentfolien mit dem PostScript-Treiber die Registerkarte **Papier/Ausgabe** auf.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** aufzurufen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Material/Ausgabe**.
4. Wählen Sie unter **Papiersorte** die Option **Transparentfolie** aus.

5. Wählen Sie unter **Papierfach** die Option **Fach 1 (MPT)** aus.
6. Wählen Sie unter **Papierformat** das Format des Originaldokuments aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.

PCL-Treiber

Rufen Sie zum Bedrucken von Transparentfolien mit dem PCL-Treiber die Registerkarte **Papier/Ausgabe** auf.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** aufzurufen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Material/Ausgabe**.
4. Wählen Sie unter **Papierfach** die Option **Fach 1 (MPT)** aus.
5. Wählen Sie unter **Papiersorte für Fach 1 (MPT)** Transparentfolien aus und klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie unter **Papierformat** das Format des Originaldokuments aus.
7. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**.

Umschläge

Umschläge können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.

Richtlinien

- Verwenden Sie nur Papierumschläge, die in der Tabelle “Unterstützte Papierformate und -gewichte” aufgeführt sind. Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab. Verwenden Sie nur Umschläge, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.
- Es ist zu empfehlen, Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant zu halten.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigen und zu Knitterfalten führen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Verwenden Sie keine gepolsterten Umschläge. Achten Sie darauf, dass die Umschläge flach liegen.
- Entfernen Sie vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen. Legen Sie dazu ein schweres Buch auf die Umschläge.
- Wenn Knitterfalten oder Auswölbungen auftreten, verwenden Sie Umschläge einer anderen Marke, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.

Vorsicht: Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern oder Klammern, um den Drucker nicht zu beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Wartungsvertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Die Gewährleistungsbedingungen in anderen Ländern können von der Beschreibung in diesem Dokument abweichen. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Einlegen von Umschlägen

Legen Sie die Umschläge mit geschlossener Klappe so ein, dass sich die Klappe auf der rechten Seite befindet. Die zu bedruckende Seite muss nach unten weisen. Sie können das Fach bis zur Füllhöhenmarkierung mit Umschlägen füllen.

Im Folgenden wird das Einlegen von Umschlägen in Fach 1 (MPT) anhand von Umschlägen im Format Monarch erläutert.

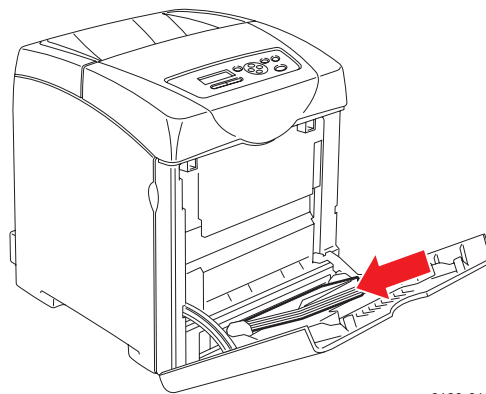
Hinweis: Die Rückseite der Umschläge kann nicht bedruckt werden. Je nach Umschlagtyp kann es zu verminderter Druckqualität oder Knittern kommen.

Siehe auch:

[Hinweise zum Papier](#) auf Seite 4-5

So legen Sie Umschläge in Fach 1 (MPT) ein:

1. Legen Sie Monarch-Umschläge so ein, dass die **zu bedruckende Seite nach unten** weist.



6180-010

2. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem verwendeten Umschlagformat ein.

Bedrucken von Umschlägen

Wenn der **Mehrzweck-Modus** auf **Laut Bedienfeld** eingestellt ist, müssen Papiersorte und -format im Voraus über das Bedienfeld eingestellt werden. Siehe [Einstellen von Papiersorte und -format](#) auf Seite 4-7.

Das Verfahren zum Aufrufen der **Eigenschaften** eines Druckers hängt vom Anwendungsprogramm ab. Schlagen Sie im Handbuch zum Anwendungsprogramm nach.

PostScript-Treiber

Rufen Sie zum Bedrucken von Umschlägen mit dem PostScript-Treiber die Registerkarte **Papier/Ausgabe** auf.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** aufzurufen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Material/Ausgabe**.
4. Wählen Sie unter **Papiersorte** die Option **Umschlag** aus.
5. Wählen Sie unter **Papierfach** die Option **Fach 1 (MPT)** aus.
6. Wählen Sie unter **Papierformat** das Format des Originaldokuments aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.

PCL-Treiber

Rufen Sie zum Bedrucken von Umschlägen mit dem PCL-Treiber die Registerkarte **Papier/Ausgabe** auf.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Einstellungen**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** aufzurufen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Material/Ausgabe**.
4. Wählen Sie unter **Papierfach** die Option **Fach 1 (MPT)** aus.
5. Wählen Sie unter **Papiersorte für Fach 1 (MPT)** die richtige Papiersorte aus und klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie unter **Papierformat** das Format des Originaldokuments aus.
7. Wählen Sie die Registerkarte **Layout** aus.
8. Wählen Sie unter **Ausgabeformat** das Format der Umschläge aus und klicken Sie dann auf **OK**.
9. Sind die Umschläge in Fach 1 (MPT) eingelegt, klicken Sie auf **Booklet/Poster/Mischdokument/Drehung**, um das zugehörige Dialogfeld aufzurufen.
10. Wählen Sie, falls erforderlich, **Bilddrehung (180 Grad)** und klicken Sie dann auf **OK**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**.

Aufkleber

Aufkleber können von allen Fächern aus bedruckt werden.

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie vom Vertriebspartner vor Ort oder über www.xerox.com/office/6180supplies beziehen.

Siehe auch:

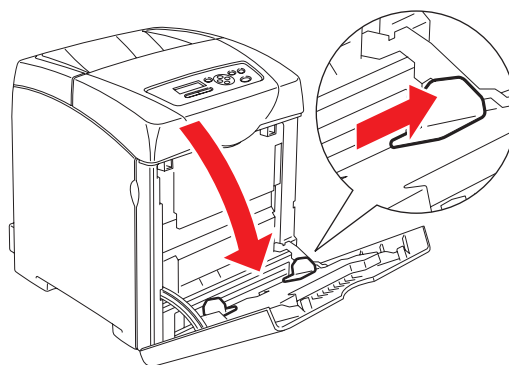
[Hinweise zum Papier](#) auf Seite 4-5

Richtlinien

- Verwenden Sie keine Vinylaufkleber.
- Bedrucken Sie nur eine Seite des Aufkleberbogens.
- Verwenden Sie keine Blätter mit fehlenden Aufklebern, da dies den Drucker beschädigen kann.
- Bewahren Sie nicht benutzte Aufkleber flach in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Aufkleber erst aus der Originalverpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie nicht verwendete Aufkleberbögen wieder in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.
- Bewahren Sie Aufkleber nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Medienstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Brauchen Sie Vorräte zügig auf. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu gewellten Aufklebern führen und einen Stau im Drucker verursachen.

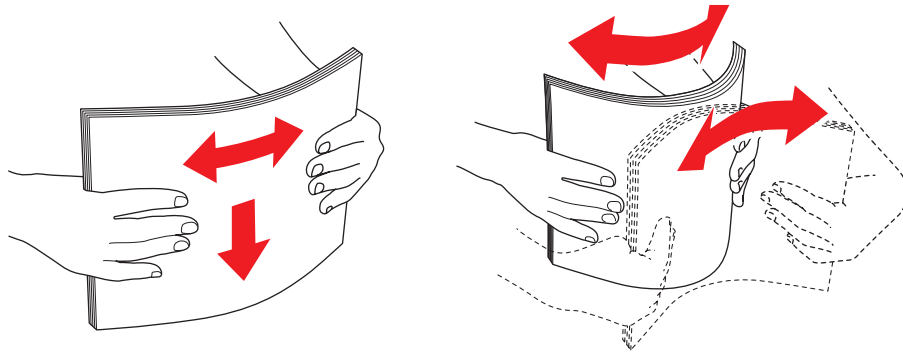
Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1 (MPT)

1. Klappen Sie die Abdeckung von Fach 1 (MPT) vorsichtig auf und öffnen Sie die Papierführungen.



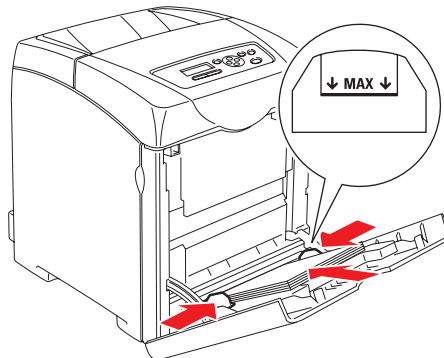
6180-045

2. Fächern Sie die Aufkleber auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



6180-015

3. Legen Sie die Aufkleber in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an die Bögen heran.
 - Legen Sie die Bögen so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach unten** zeigt und der obere Rand zuerst eingezogen wird.
 - Legen Sie nicht mehr als 25 Bögen ein.

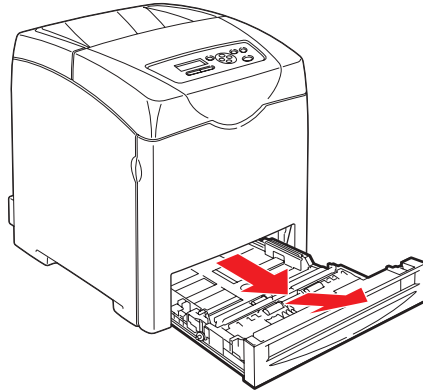


6180-046

4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Aufkleber** als Papiersorte oder **Fach 1 (MPT)** als Papierfach aus.
5. Ist der Drucker auf **Laut Bedienfeld** eingestellt, wird am Bedienfeld zur Eingabe von Sorte und Format der Druckmedien aufgefordert.

Bedrucken von Aufklebern aus Fach 2 und 3

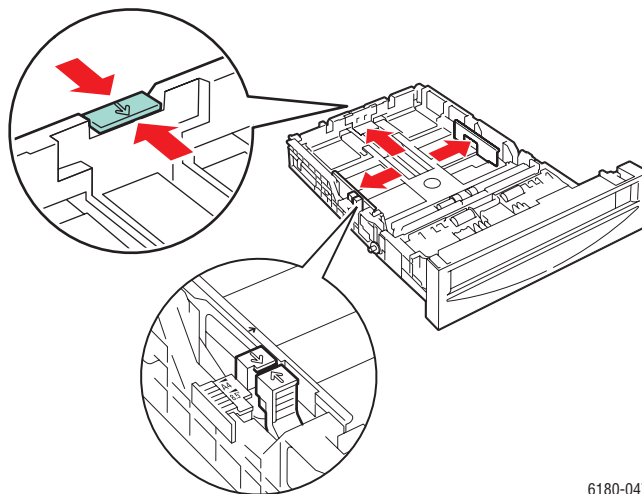
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.



6180-012

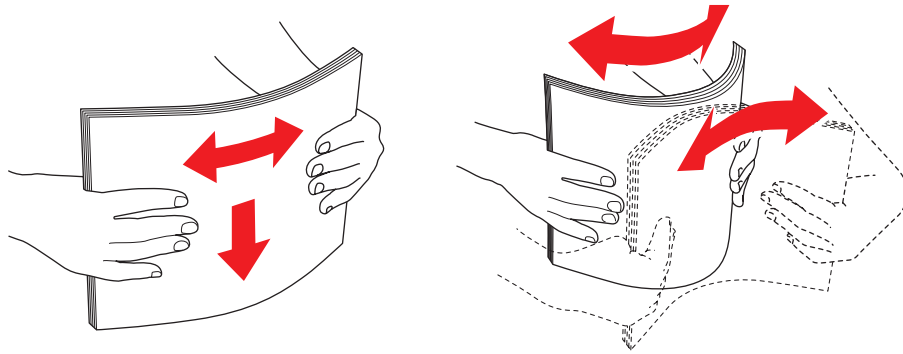
2. Gegebenenfalls die Papierführungen öffnen:

- Die grüne Lasche an der Längsführung herunterdrücken und die Längsführung so verschieben, dass der Pfeil dem Format entsprechend ausgerichtet ist. Die Führung rastet ein.
- Die grünen Breitenführungen nach außen schieben.



6180-047

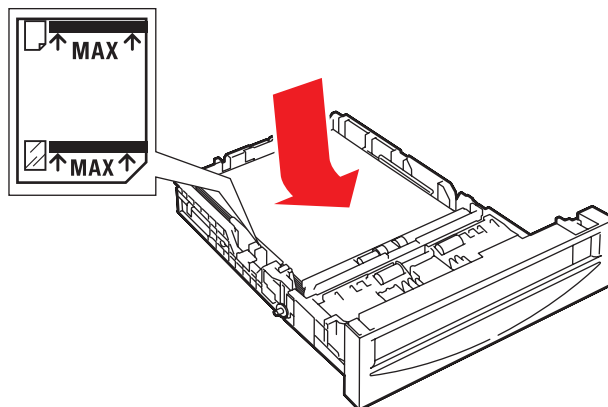
3. Fächern Sie die Aufkleberbögen auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



6180-015

4. Legen Sie die Aufkleberbögen in das Fach ein. Legen Sie die Bögen so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die Oberkante zur Vorderseite des Druckers zeigt.

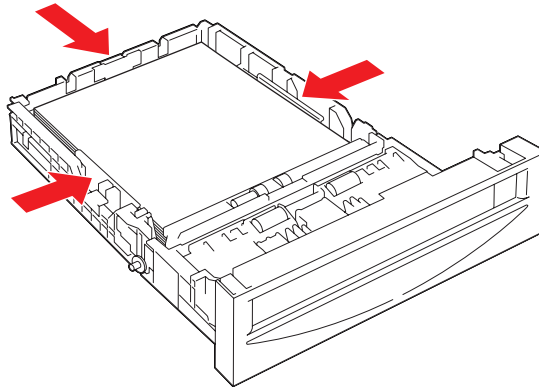
Hinweis: Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein, andernfalls kann es zu Staus kommen. Die Abbildung unten zeigt die Füllhöhenmarkierung für Transparentfolien, Aufkleber und Hochglanzpapier.



6180-048

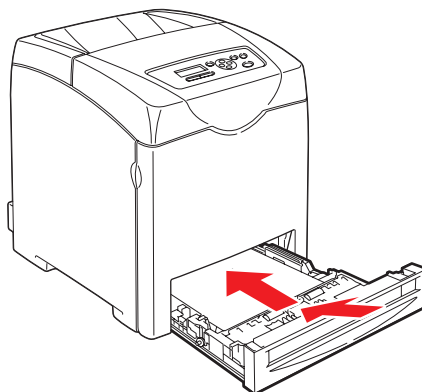
5. Schieben Sie die Papierführungen ggf. an die Bögen heran.

Hinweis: Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, besteht möglicherweise eine kleine Lücke zwischen den Aufklebern und den Führungen.



6180-016

6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



6180-017

7. Wählen Sie am Bedienfeld die Papiersorte aus:
 - a. Wählen Sie **Facheinstellung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Fach 2** oder **Fach 3** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Papiersorte** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - d. Wählen Sie **Aufkleber** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Aufkleber** als Papiersorte oder das entsprechende Papierfach aus.

Hochglanzpapier

Hochglanzpapier kann von jedem Fach aus bedruckt werden. Es kann auf beiden Seiten bedruckt werden.

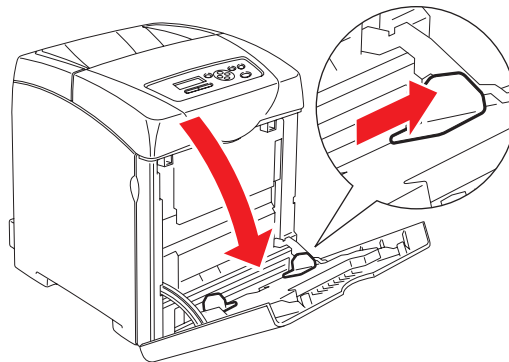
Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie vom Vertriebspartner vor Ort oder über www.xerox.com/office/6180supplies beziehen.

Richtlinien

- Nehmen Sie das Hochglanzpapier erst aus der versiegelten Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen wollen.
- Lassen Sie das Hochglanzpapier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden.
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie das Hochglanzpapier einlegen.
- Legen Sie nur die benötigte Anzahl von Hochglanzseiten ein. Nach dem Ende des Druckvorgangs sollte das restliche Hochglanzpapier nicht im Fach bleiben. Bewahren Sie das nicht verwendete Hochglanzpapier in der geschlossenen Originalverpackung auf.
- Brauchen Sie Vorräte zügig auf. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu Papierwellung führen und einen Stau im Drucker verursachen.

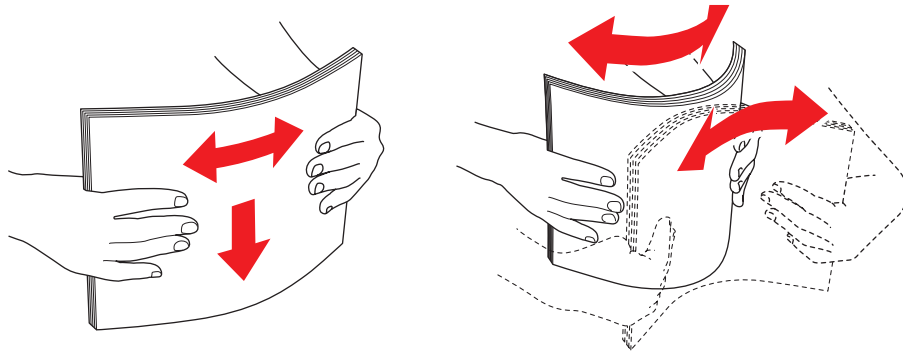
Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 1 (MPT)

1. Klappen Sie die Abdeckung von Fach 1 (MPT) vorsichtig auf und öffnen Sie die Papierführungen.



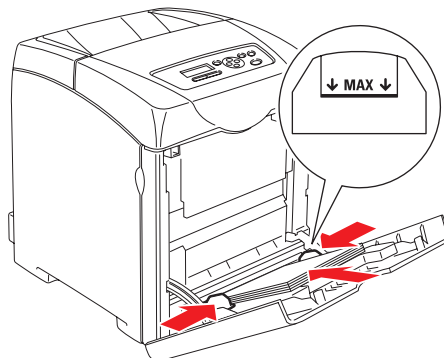
6180-045

2. Fächern Sie das Hochglanzpapier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



6180-015

3. Legen Sie das Hochglanzpapier in Fach 1 (MPT) ein und passen Sie die Papierführungen an das Format an.
- Die zu bedruckende Seite muss **nach unten** zeigen.
 - Legen Sie nicht mehr als 25 Bögen ein.

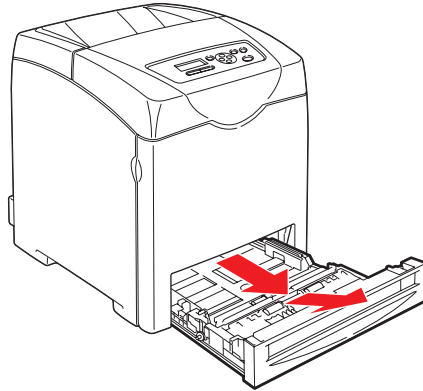


6180-046

4. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Hochglanzpapier** als Papiersorte oder **Fach 1 (MPT)** als Papierfach aus.
5. Ist der Drucker auf **Laut Bedienfeld** eingestellt, wird am Bedienfeld zur Eingabe von Sorte und Format der Druckmedien aufgefordert.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 2 und 3

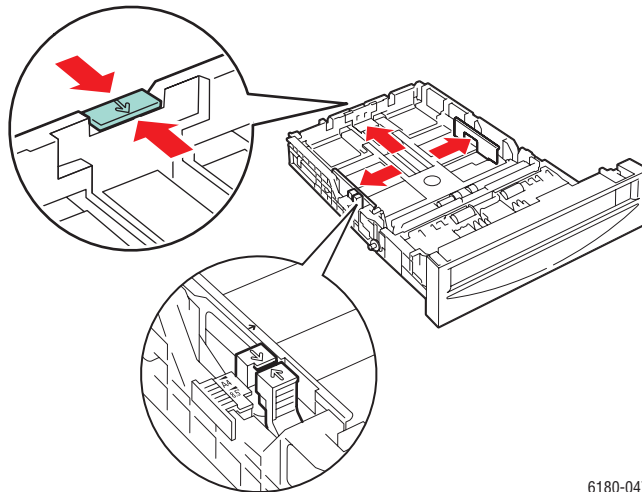
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.



6180-012

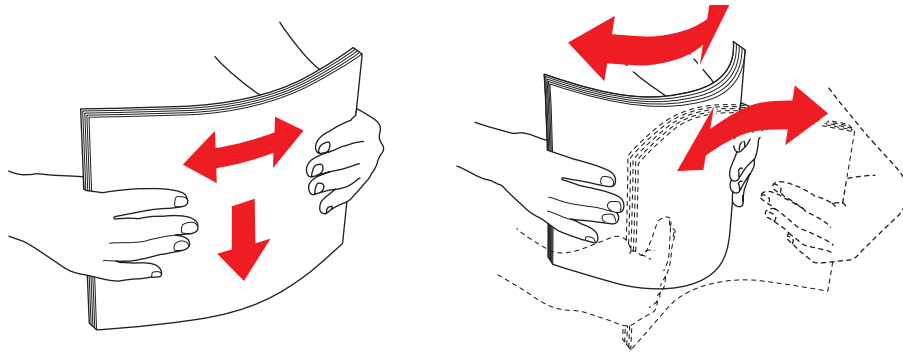
2. Gegebenenfalls die Papierführungen öffnen:

- Die grüne Lasche an der Längsführung herunterdrücken und die Längsführung so verschieben, dass der Pfeil dem Format entsprechend ausgerichtet ist. Die Führung rastet ein.
- Die grünen Breitenführungen nach außen schieben.



6180-047

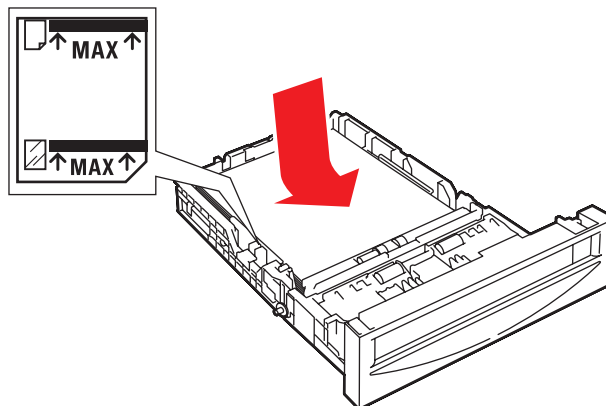
- Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



6180-015

- Legen Sie das Papier in das Fach ein.

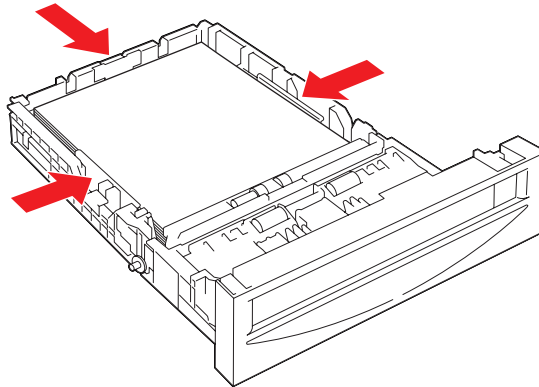
Hinweis: Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein, andernfalls kann es zu Staus kommen. Die Abbildung unten zeigt die Füllhöhenlinie für Transparentfolien, Aufkleber und Hochglanzpapier.



6180-048

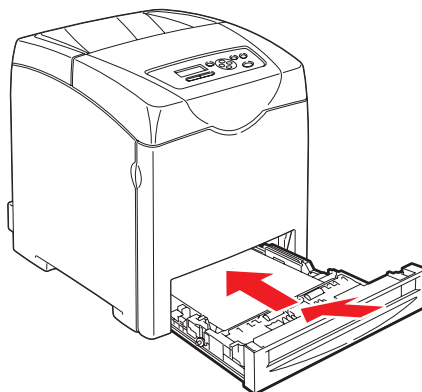
5. Schieben Sie die Papierführungen ggf. an das Papier heran.

Hinweis: Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, besteht möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Führungen.



6180-016

6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



6180-017

7. Wählen Sie am Bedienfeld als Papiersorte Hochglanzpapier aus:
 - a. Wählen Sie **Facheinstellung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Fach 2** oder **Fach 3** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Papiersorte** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - d. Wählen Sie **Hochglanzpapier** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Hochglanzpapier** als Papiersorte oder das entsprechende Papierfach aus.

Bedrucken von Papier in benutzerdefiniertem oder überlangem Format

Dieser Abschnitt beschreibt das Bedrucken von Papier in benutzerdefiniertem Format, wie zum Beispiel überlangem Papier, mit dem PCL-Druckertreiber.

Benutzerdefinierte Papierformate können in jedes Fach eingelegt werden. Das Verfahren zum Einlegen von Papier in benutzerdefiniertem Format ist gleich wie bei Standardformaten. Das Verfahren zum Einlegen von Papier in benutzerdefiniertem Format in Fach 1 (MPT) ist gleich wie bei Standardformaten.

Wenn der **Mehrzweck-Modus** auf **Laut Bedienfeld** eingestellt ist, müssen Papiersorte und -format im Voraus über das Bedienfeld eingestellt werden.

Siehe auch:

- [Einlegen von Papier in Fach 2 und 3](#) auf Seite 4-12
- [Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 4-9
- [Einstellen von Papiersorte und -format](#) auf Seite 4-7

Definieren von benutzerdefinierten Papierformaten

Stellen Sie den Drucker vor dem Drucker auf das benutzerdefinierte Format ein.

Hinweis: Geben Sie beim Einstellen des Papierformats im Druckertreiber und am Bedienfeld genau das tatsächlich verwendete Papierformat an. Das Einstellen des falschen Formats hat Druckerstörungen zur Folge, besonders dann, wenn ein schmaleres Papier als eingestellt verwendet wird.

PCL-Treiber

Stellen Sie im PCL-Druckertreiber das benutzerdefinierte Format im Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat** ein. Nachfolgend wird das Verfahren unter Windows XP erläutert.

Unter Windows 2000 oder höher können Einstellungen nur mit Administratorberechtigungen geändert werden. Benutzer ohne Administratorberechtigungen können sie lediglich prüfen.

Beim Konfigurieren des Dialogfelds **Benutzerdefiniertes Papierformat** unter Windows 2000 oder höher sind davon auch andere auf dem Computer installierte Drucker betroffen, da lokale Drucker die Formulardatenbank des Computers verwenden. Bei einem freigegebenen Netzwerkdrucker wirken sich die Einstellungen auch auf andere freigegebene Drucker auf einem anderen Computer im gleichen Netzwerk aus, wenn die Formulardatenbank auf dem Server mit der vorhandenen Warteschlange verwendet wird.

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Drucker und Faxgeräte** und rufen Sie die Eigenschaften des zu verwendenden Druckers auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.
3. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniertes Papierformat**.
4. Wählen Sie im Listenfeld **Details** die zu definierenden Elemente aus.

5. Geben Sie unter **Einstellung für** die Länge der kurzen und der langen Kante an. Sie können die Werte direkt eingeben oder mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** auswählen. Der Wert für die kurze Kante kann nicht größer als der für die lange sein. Der Wert für die lange Kante kann nicht kleiner als der für die kurze sein.
6. Markieren Sie zum Benennen des Papierformats das Kästchen **Papierformat benennen** und geben Sie im Feld **Papiername** den Namen ein. Er kann bis zu 14 Zeichen lang sein.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, wenn ein weiteres Format definiert werden soll.
8. Klicken Sie zweimal auf **OK**.

Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten

So drucken Sie auf benutzerdefinierten Papierformaten mit dem PCL-Druckertreiber:

Hinweis: Das Verfahren zum Aufrufen der **Eigenschaften** eines Druckers hängt vom Anwendungsprogramm ab. Schlagen Sie im Handbuch zum Anwendungsprogramm nach.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Material/Ausgabe**.
4. Wählen Sie das gewünschte **Papierfach** aus.
5. Wählen Sie die gewünschte **Papiersorte** aus.
6. Wählen Sie unter **Papierformat** das Format des Originaldokuments aus.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
8. Unter **Ausgabeformat** wird unter **An neues Papierformat anpassen** der Wert **Wie Papierformat** vorgegeben.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**.

Drucken von vertraulichen Dokumenten (geschützter Druck)

Wenn der Speicher um mindestens 256 MB erweitert wird, kann die Funktion "Geschützter Druck" verwendet werden.

Hinweis: Die im Arbeitsspeicher gespeicherten Daten werden beim Ausschalten des Druckers gelöscht.

Hinweise zu "Geschützter Druck"

"Geschützter Druck" ist eine Funktion, mit der einem Druckauftrag am Computer ein Passwort zugewiesen wird. Der Druckauftrag wird dann an den Drucker übermittelt und dort gespeichert, bis er über das Bedienfeld abgerufen wird. Druckaufträge können auch ohne Passwort auf dem Drucker gespeichert werden. Das Speichern häufig verwendeter Daten auf dem Drucker ermöglicht wiederholtes Drucken, ohne dass die Daten erneut vom Computer übermittelt werden müssen.

Hinweis: Sie können wählen, ob geschützte Druckdaten nach dem Drucken gelöscht werden sollen.

Siehe auch:

[Drucken am Bedienfeld des Druckers](#) auf Seite 4-42

[Systemeinrichtung](#) auf Seite 5-10

Konfigurieren der Funktion "Geschützter Druck"

So konfigurieren Sie die Funktion "Geschützter Druck" mit dem PCL- oder PostScript-Druckertreiber:

Befolgen Sie die Anweisungen zu den Einstellungen für geschützten Druck am Computer und übermitteln Sie den Auftrag an den Drucker. Befolgen Sie dann die Anweisungen zur Ausgabe der Seiten am Drucker.

Drucken vom Computer aus

In diesem Abschnitt wird das Verfahren anhand von WordPad unter Windows XP erläutert. Das Verfahren ist bei allen Betriebssystemen gleich.

Das Verfahren zum Aufrufen der **Eigenschaften** eines Druckers hängt vom Anwendungsprogramm ab. Schlagen Sie im Handbuch zum Anwendungsprogramm nach.

Hinweis: Prüfen Sie, ob der RAM-Datenträger auf **Verfügbar** eingestellt ist. Sie finden diese Einstellung beim PCL-Treiber in der Registerkarte **Geräteeinstellungen** und beim PCL-Treiber unter **Optionen**. Der RAM-Datenträger muss auch über das Bedienfeld aktiviert werden. Anweisungen zur Aktivierung von Optionen siehe [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19.

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie im Feld **Auftragstyp** die Option **Geschützter Druck**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup**.
4. Geben Sie im Feld **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein.
5. Geben Sie im Feld **Passwort** ein numerisches Passwort ein.
6. Wenn Sie das Dokument am Bedienfeld über einen bestimmten Dokumentnamen abrufen möchten:
 - a. Wählen Sie im Feld **Dokument abrufen** die Option **Dokumentnamen eingeben** aus.
 - b. Geben Sie im Feld **Dokumentname** den Namen ein, der am Bedienfeld angezeigt werden soll.
7. Soll der Drucker dem Dokument anhand des Dokumentnamens der Anwendung automatisch einen Namen zuweisen, so wählen Sie im Feld **Dokument abrufen** die Option **Automatisch abrufen**.
8. Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Auftrag zu übermitteln.

Drucken am Bedienfeld des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt das Drucken von Daten, die mit der Funktion "Geschützter Druck" auf dem Drucker gespeichert wurden.

Hinweis: Sie können auf dem Drucker gespeicherte geschützte Druckaufträge auch löschen, ohne sie zu drucken. Siehe [Systemeinrichtung](#) auf Seite 5-10.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Zurück**, um das Menü **Walk-Up-Funktionen** aufzurufen.
2. Wählen Sie **Geschützter Druck** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste **Nach oben** bzw. **Nach unten** die erste Passwartziffer aus und übernehmen Sie diese durch Drücken der Taste **Vor**.

Hinweis: Nach dem Drücken der Taste **Vor** wird die Ziffer als Sternchen angezeigt.

5. Wiederholen Sie Schritt 4 für jede Stelle des Passworts und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie, wenn Sie mehrere geschützte Druckaufträge abgesandt haben, den Namen des zu druckenden Auftrags aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie **Drucken und löschen** oder **Drucken und speichern** und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.

Die angezeigte **Benutzer-ID** (bis zu 8 Zeichen) ist diejenige, die im Dialogfeld **Geschützter Druck** der Registerkarte **Papier/Ausgabe** des Druckertreibers angegeben wurde.

Geben Sie das **Passwort** ein, das im Dialogfeld **Geschützter Druck** der Registerkarte **Papier/Ausgabe** des Druckertreibers angegeben wurde. Wurde kein **Passwort** festgelegt, erscheint am Bedienfeld keine entsprechende Aufforderung.

Der angezeigte **Dokumentname** (bis zu 12 Zeichen) ist derjenige, die im Dialogfeld **Geschützter Druck** der Registerkarte **Standard** des Druckertreibers angegeben wurde.

Hinweis: Für "Geschützter Druck" und "Proof-Druck" müssen mindestens 256 MB Arbeitsspeicher installiert und der RAM-Datenträger muss aktiviert sein. Anweisungen zur Aktivierung von Optionen siehe [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19.

Drucken nach dem Prüfen des Druckergebnisses (Proof-Druck)

Wenn der Speicher um mindestens 256 MB erweitert wird, kann die Funktion "Proof-Druck" verwendet werden.

Hinweis: Die auf dem RAM-Datenträger gespeicherten Daten werden beim Ausschalten des Druckers gelöscht.

Hinweise zu Proof-Druck

Die Funktion "Proof-Druck" ermöglicht das Speichern der Druckdaten von Aufträgen mit mehreren Exemplaren im Druckerspeicher. Zunächst wird nur das erste Exemplar zur Prüfung ausgegeben. Die restlichen Exemplare können dann über das Bedienfeld abgerufen werden.

Die nicht mehr benötigten Proof-Druck-Daten können über das Bedienfeld gelöscht werden. Siehe [Drucken am Bedienfeld des Druckers](#) auf Seite 4-42.

Zum Löschen der Proof-Druck-Daten siehe [Systemeinrichtung](#) auf Seite 5-10.

Konfigurieren der Funktion "Proof-Druck"

So konfigurieren Sie die Funktion "Proof-Druck" mit dem PCL- oder PostScript-Druckertreiber:

Befolgen Sie zunächst die Anweisungen zu den Einstellungen für Proof-Druck und übermitteln Sie den Auftrag an den Drucker. Befolgen Sie dann die Anweisungen zur Ausgabe der Seiten am Drucker.

Drucken vom Computer aus

In diesem Abschnitt wird das Verfahren anhand von WordPad unter Windows XP erläutert.

Das Verfahren zum Aufrufen der **Eigenschaften** eines Druckers hängt vom Anwendungsprogramm ab. Schlagen Sie im Handbuch zum Anwendungsprogramm nach.

Hinweis: Prüfen Sie, ob der RAM-Datenträger auf **Verfügbar** eingestellt ist. Sie finden diese Einstellung beim PCL-Treiber in der Registerkarte **Geräteeinstellungen** und beim PCL-Treiber unter **Optionen**. Der RAM-Datenträger muss auch über das Bedienfeld aktiviert werden. Anweisungen zur Aktivierung von Optionen siehe [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19.

1. Wählen Sie im Feld **Auftragstyp** die Option **Proof-Druck**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup**.
3. Geben Sie im Feld **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein.

4. Wenn Sie das Dokument am Bedienfeld über einen bestimmten Dokumentnamen abrufen möchten:
 - a. Wählen Sie im Feld **Dokument abrufen** die Option **Dokumentnamen eingeben** aus.
 - b. Geben Sie im Feld **Dokumentname** den Namen ein, der am Bedienfeld angezeigt werden soll.
5. Soll der Drucker dem Dokument anhand des Dokumentnamens der Anwendung automatisch einen Namen zuweisen, so wählen Sie im Feld **Dokument abrufen** die Option **Automatisch abrufen**.

Drucken am Bedienfeld des Druckers:

Dieser Abschnitt beschreibt das Drucken und Löschen von Daten, die mit der Funktion "Proof-Druck" auf dem Drucker gespeichert wurden.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Zurück**, um das Menü **Walk-Up-Funktionen** aufzurufen.
2. Wählen Sie **Walk-Up-Funktionen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Proof-Druck** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Drucken und löschen** oder **Drucken und speichern** und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.
6. Scrollen Sie zur gewünschten Anzahl von Kopien, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Auftrag zu drucken.

Hinweis: Die angezeigte **Benutzer-ID** (bis zu 8 Zeichen) ist diejenige, die im Dialogfeld **Proof-Druck** der Registerkarte **Papier/Ausgabe** des Druckertreibers angegeben wurde.

Der angezeigte **Dokumentname** (bis zu 12 Zeichen) ist derjenige, die im Dialogfeld **Proof-Druck** der Registerkarte **Papier/Ausgabe** des Druckertreibers angegeben wurde.

Hinweis: Für "Geschützter Druck" und "Proof-Druck" müssen mindestens 256 MB Arbeitsspeicher installiert und der RAM-Datenträger muss aktiviert sein. Anweisungen zur Aktivierung von Optionen siehe [Aktivieren von Optionen](#) auf Seite 7-19.

Bedienfeldmenüs

5

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Bedienfeldmenüs](#) auf Seite 5-2
- [Beschreibung der Menüelemente](#) auf Seite 5-4
- [Menüliste](#) auf Seite 5-16

Bedienfeldmenüs

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Menükonfiguration](#) auf Seite 5-2
- [Ändern von Menüeinstellungen](#) auf Seite 5-3

Menükonfiguration

Am Bedienfeld können folgende Menüs aufgerufen werden:

Menü	Inhalt
Informationsseiten	Zum Drucken von Berichten und Listen.
Admin-Menü	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzwerk einrichten Zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen für den Drucker. ■ Parallel einrichten Zum Konfigurieren der Parallelschnittstelle. ■ USB-Einrichtung Zum Konfigurieren der USB-Schnittstelle. ■ Systemeinrichtung Zum Festlegen der Einstellungen für den Druckbetrieb, zum Beispiel Alarmsignale und Energiesparmodus. ■ Wartungsmodus Zum Initialisieren des NVM oder Anpassen der Konfigurationen für einzelne Papiersorten. ■ PCL-Einrichtung Zum Konfigurieren der PCL-Einstellungen. ■ PostScript-Einrichtung Zum Konfigurieren der PostScript-Einstellungen. ■ Bedienfeld Zum Festlegen eines Passworts für die Menüsteuerung.
Facheinstellung	Zum Definieren der in jedem Fach eingelegten Druckmedien.
Rechnungszähler	Zum Prüfen der Anzahl der gedruckten Seiten am Bedienfeld.

Jedes Menü hat weitere Unterebenen. Legen Sie die Druckereinstellungen fest, indem Sie zunächst das gewünschte Menü und dann die Elemente auf der nächsttieferen Ebene ansteuern.

Siehe auch:

[Beschreibung der Menüelemente](#) auf Seite 5-4

Ändern von Menüeinstellungen

Ändern des Zeitlimits für die Energiesparfunktion

In diesem Beispiel wird die Zeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus festgelegt.

1. Drücken Sie zum Aufrufen der Menüanzeige die Taste **Menü** neben dem Display.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Admin-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Systemeinrichtung** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Energiesparzeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, um die Anzahl der Minuten zu ändern, nach denen der Drucker in den Energiesparmodus umschaltet.
6. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu bestätigen. Die bestätigten Änderungen werden durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.
7. Drücken Sie die Taste **Menü**, um wieder auf die Druckanzeige umzuschalten.
8. Das Gerät ist druckbereit.

Hinweis: Wenn Sie die Werte ändern möchten, nachdem Sie sie mit **OK** bestätigt haben, müssen Sie das Verfahren von vorn beginnen.

Initialisieren der konfigurierten Werte

Rufen Sie das Element auf, das Sie initialisieren möchten, und drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Nach oben** und **Nach unten**.

Nach Abschluss des Änderungsvorgangs werden die werkseitigen Standardeinstellungen angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Wert zu bestätigen.

Beschreibung der Menüelemente

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Facheinstellung](#) auf Seite 5-4
- [Informationsseiten](#) auf Seite 5-6
- [Rechnungszähler](#) auf Seite 5-7
- [Admin-Menü](#) auf Seite 5-7

Facheinstellung

Das Menü "Facheinstellung" hat drei Untermenüs: "Fach 1 (MPT)", "Fach 2", und "Fach 3". Mit diesen Menüs können Papierformat und -sorte für jedes Fach eingestellt werden. ("Popup anzeigen" und "Mehrzweck-Modus" können nur für Fach 1 (MPT) eingestellt werden.)

"Fach 3" wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzuführung installiert ist.

Das Einstellungs Menü für **Fach 1 (MPT)** wird nur dann angezeigt, wenn der **Mehrzweck-Modus** auf **Laut Bedienfeld** eingestellt ist.

Gemeinsame Einstellungen für Fach 1 (MPT), Fach 2 und Fach 3

Element	Beschreibung
Papiersorte	Die im jeweiligen Fach eingelegte Papiersorte. <ul style="list-style-type: none">■ Fach 1 (MPT) (Standardeinstellung: Dünner Karton)■ Fach 2 (Standardeinstellung: Normalpapier)■ Fach 3 (Standardeinstellung: Normalpapier) Nähere Informationen finden Sie unter Einstellen von Papiersorte und -format auf Seite 4-7.
Papierformat	Papierformat und -ausrichtung für jedes Fach. <ul style="list-style-type: none">■ Fach 1 (MPT) (Standardeinstellung: Treiberformat)■ Fach 2 (Standardeinstellung: Automatisch)■ Fach 3 (Standardeinstellung: Automatisch) Nähere Informationen finden Sie unter Einstellen der Papiersorte auf Seite 4-7.

Einstellungen speziell für Fach 1 (MPT)

Element	Beschreibung
Popup anzeigen	Gibt an, ob die Aufforderung zur Einstellung von Papierformat und -sorte jedes Mal beim Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT) angezeigt wird. Wird Ein gewählt, wird die Aufforderung zur Einstellung von Papierformat und -sorte angezeigt. Die Standardeinstellung ist Aus .
Mehrzweck-Modus	Gibt an, wie Papiersorte und -format für in Fach 1 (MPT) eingelegte Druckmedien angegeben werden. <ul style="list-style-type: none">■ Laut Bedienfeld (Standardeinstellung) Sie können Papiersorte und -format über das Bedienfeld eingeben. Es wird nur gedruckt, wenn die Einstellungen im Druckertreiber mit denen am Bedienfeld übereinstimmen. Stimmen die Papierformate nicht überein, so befolgen Sie die Anweisungen am Bedienfeld.■ Laut Treiber Sie können die Einstellungen nicht am Bedienfeld angeben. Zum Drucken werden die Einstellungen des Druckertreibers verwendet.

Wenn sich das eingelegte Papierformat oder die Papiersorte von der Einstellung unterscheidet, kann es zu Einbußen bei der Druckqualität oder Papierstaus kommen. Geben Sie Papiersorte und -format richtig an.

Bei Installation einer optionalen Papierzuführung werden hierfür automatisch die Einstellungen am Bedienfeld verwendet, wenn im Druckertreiber **Papierfach** auf **Automatisch** eingestellt ist. Wenn die Einstellungen für Papierformat und -sorte für alle Fächer gleich sind, schaltet der Drucker automatisch auf ein anderes Papierfach um, wenn das gewählte Fach leer ist.

Informationsseiten

Zum Drucken von Berichten und Listen.

- Die Informationsseiten werden auf Papier des Formats A4 gedruckt. Legen Sie A4-Papier in das Papierfach ein.
- Das Verfahren zum Drucken von Informationsseiten ist unter [Drucken von Informationsseiten](#) auf Seite 5-6 beschrieben.

Berichte	Beschreibung
Menüübersicht	Zum Drucken einer Übersicht über die Bedienfeldmenüs.
Demoseite	Zum Drucken einer Probeseite eines Dokuments zur Prüfung des Druckergebnisses.
Konfiguration	Zum Drucken von Statusinformationen zum Drucker, z. B. Hardwarekonfiguration und Netzwerkdaten. Drucken Sie diesen Bericht aus, um zu prüfen, ob optionales Zubehör richtig installiert wurde.
PCL-Fontliste	Zum Drucken von Informationen über PCL-Schriftarten und Mustern dieser Schriftarten.
PCL-Makroliste	Zum Drucken einer Liste von PCL-Makros.
PS-Fontliste	Zum Drucken von Informationen über PS-Schriftarten und Mustern dieser Schriftarten.
Auftragsprotokoll	Zum Drucken von Informationen über Druckergebnisse, z. B., ob ein von einem Computer übermittelter Druckauftrag richtig gedruckt wurde. Im Auftragsprotokoll kann der Status von maximal 22 Aufträgen aufgeführt werden. Stellen Sie über das Bedienfeld ein, ob das Auftragsprotokoll nach jeweils 22 abgeschlossenen Aufträgen automatisch gedruckt werden soll. Nähere Informationen finden Sie unter Systemeinrichtung auf Seite 5-10.
Fehlerprotokoll	Druckt Informationen über die letzten 42 Fehler, die am Drucker aufgetreten sind.
Druckzähler	Zum Drucken eines Druckzählers.
Gespeicherte Dokumente	Zum Drucken einer Liste der Dokumente, die mit der Funktion "Geschützter Druck" und "Proof-Druck" auf dem Drucker gespeichert wurden. Nähere Informationen finden Sie unter Drucken von vertraulichen Dokumenten (geschützter Druck) auf Seite 4-41 und Drucken nach dem Prüfen des Druckergebnisses (Proof-Druck) auf Seite 4-44.

Drucken von Informationsseiten

Informationsseiten werden über das Bedienfeld gedruckt.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um das Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Informationsseiten** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Wählen Sie mit der Taste **Nach oben** oder **Nach unten** den gewünschten Bericht oder die Liste aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Die gewählte Informationsseite wird gedruckt.

Rechnungszähler

Zum Anzeigen der Anzahl der verarbeiteten Druckaufträge über das Bedienfeld. Der Zähler ist nach den Farbmodi unterteilt.

Element	Beschreibung
Farbausgabe	Zeigt die Gesamtzahl der in Farbe gedruckten Seiten.
S/W-Ausgabe	Zeigt die Gesamtzahl der in Schwarzweiß gedruckten Seiten.
Gesamtausgabe	Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

Siehe auch:

[Prüfen der Seitenzähler](#) auf Seite 8-10

Admin-Menü

Dieses Menü enthält acht Untermenüs:

- Netzwerk einrichten
- Parallel einrichten
- USB-Einrichtung
- Systemeinrichtung
- Wartungsmodus
- PCL-Einrichtung
- PostScript-Einrichtung
- Bedienfeld

Netzwerk einrichten

Zur Angabe der Druckereinstellungen für Aufträge, die über einen Netzwerkanschluss an den Drucker übermittelt werden.

- Die Einstellungen in diesem Menü können nicht geändert werden, wenn das Menü während eines laufenden Druckvorgangs aufgerufen wird.
- Zur Aktivierung der neuen Einstellungen müssen Sie den Drucker neu starten. Schalten Sie den Drucker hierzu aus und wieder ein.

Element	Beschreibung
Ethernet	<p>Gibt die Kommunikationsgeschwindigkeit und die Betriebsarten von Ethernet an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Automatisch (Standardeinstellung) Automatisches Umschalten zwischen 10M Halbduplex, 10M Vollduplex, 100M Halbduplex und 100M Vollduplex. ■ 10M Halbduplex ■ 10M Vollduplex ■ 100M Halbduplex ■ 100M Vollduplex
TCP/IP	<p>Gibt die Einstellungen für das TCP/IP-Protokoll an.</p>
IP-Adresse abrufen	<p>Gibt an, ob die IP-Adresse automatisch abgerufen oder manuell festgelegt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ DHCP/Autonet (Standardeinstellung) Zur automatischen Einstellung der IP-Adresse. ■ BOOTP Zum automatischen Einstellen der IP-Adresse über BOOTP. ■ RARP Zum automatischen Einstellen der IP-Adresse über RARP. ■ DHCP Zum automatischen Einstellen der IP-Adresse über DHCP. ■ Bedienfeld Sie können die IP-Adresse manuell durch Eingabe über das Bedienfeld einstellen.
IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway-Adresse	<p>Diese Elemente werden zum Prüfen automatisch zugewiesener Adressen oder zur manuellen Angabe der Adressen verwendet. Geben Sie die Adresse im Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. xxx steht für eine Zahl von 0 bis 255.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie zum manuellen Eingeben der Adresse das Feld IP-Adresse abrufen auf Bedienfeld ein. ■ IP-Adressen werden über das ganze Netzwerk hinweg verwaltet. Eine falsche IP-Adresse kann sich im gesamten Netzwerk auswirken. Wenden Sie sich zum manuellen Eingeben von Adressen an Ihren Netzwerkadministrator.

Element	Beschreibung
Protokoll	<p>Wählen Sie Aktivieren, wenn Sie das betreffende Protokoll verwenden. Wird Deaktivieren gewählt, kann das Protokoll nicht aktiviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ LPR (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ Port 9100 (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ IPR (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ SMB TCP/IP ■ SMB NetBEUI ■ FTP (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ NetWare (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ SNMP (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ Mail-Nachrichten (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ CentreWare IS (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ Bonjour (mDNS) (Standardeinstellung: Aktivieren) ■ HTTP-SSL/TLS (Standardeinstellung: Aktivieren) <p>IPP, NetWare und HTTP-SSL/TLS werden angezeigt, wenn die optionale multiprotokollfähige Karte installiert ist.</p>
Host-Zugriffsliste	Dient zur Sperrung des Empfangs von Daten von bestimmten IP-Adressen.
Nr. n (n: 1 bis 5)	<p>Sie können bis zu fünf IP-Adressen einrichten (Nr. 1 bis Nr. 5). Nr. 1 hat Priorität vor den anderen. Wählen Sie zum Einstellen mehrerer Filter die IP-Adressen in absteigender Ordnung aus dem kleinsten Adressbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Adresse Zum Einstellen der IP-Adresse für Nr. n. Sie können Werte zwischen 0 und 255 eingeben. ■ Maske Zum Einstellen der Maske für Nr. n. Sie können Werte zwischen 0 und 255 eingeben. ■ Modus Zum Angeben des Modus für Limits für die registrierte IP-Adresse: Aus (Standardeinstellung), Annehmen oder Ablehnen. <p>Die IP-Filtereinstellung kann in CentreWare Internet-Services gewählt werden. Nähere Informationen finden Sie unter Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS auf Seite 8-5.</p>
Standardwerte	Zum Initialisieren der im NVM gespeicherten Netzwerkdaten. Der NVM ist ein nichtvolatiler Speicher, in dem die Druckereinstellungen nach dem Ausschalten gespeichert bleiben. Durch Initialisierung des NVM wird der Werte jedes Elements des Menüs Kabelnetzwerk auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Parallel einrichten

Zum Konfigurieren der Einstellungen für die parallele Schnittstelle.

Hinweis: Zur Aktivierung der neuen Einstellungen müssen Sie den Drucker neu starten. Schalten Sie den Drucker hierzu aus und wieder ein.

Element	Beschreibung
Bidirektional	Gibt den bidirektionalen Kommunikationsmodus der parallelen Schnittstelle an. <ul style="list-style-type: none"> ■ Aktivieren (Standardeinstellung) Der bidirektionale Kommunikationsmodus ist aktiviert. ■ Deaktivieren Der bidirektionale Kommunikationsmodus ist deaktiviert.

Systemeinrichtung

Zum Festlegen der Einstellungen für den Druckbetrieb, zum Beispiel Alarmsignale und Energiesparmodus.

Element	Beschreibung
PowerSaver Timer	Zum Angeben der Anzahl der Minuten bis zum Umschalten in den Energiesparmodus (5-60 Minuten in 1-Minuten-Schritten). <ul style="list-style-type: none"> ■ 5 Min. bis 60 Min. (Standardeinstellung: 30 Min.) ■ Nähere Informationen finden Sie unter Energiesparmodus auf Seite 2-8.
Akustiksignale	Gibt an, ob bei einem Fehler im Drucker ein akustisches Signal ausgegeben wird. Die Lautstärke kann nicht eingestellt werden. <ul style="list-style-type: none"> ■ Bedienfeld (Standardeinstellung: Aus) ■ Taste ungültig (Standardeinstellung: Aus) ■ Gerät bereit (Standardeinstellung: Aus) ■ Auftrag abgeschlossen (Standardeinstellung: Aus) ■ Fehlerton (Standardeinstellung: Aus) ■ Warnton (Standardeinstellung: Aus) ■ Papiermangel (Standardeinstellung: Aus) ■ Resttoner gering (Standardeinstellung: Aus) ■ Grundton (Standardeinstellung: Aus)
Zeitlimit	Ein Druckvorgang kann abgebrochen werden, wenn er eine bestimmte Zeitspanne überschreitet. Stellen Sie die Zeit ein, nach deren Ablauf der Druckauftrag abgebrochen wird. <ul style="list-style-type: none"> ■ 5 Sek. bis 300 Sek. (Standardeinstellung: 30 Sek.) Gibt an, wie viele Sekunden der Drucker auf weitere Daten wartet, bevor er einen Druckauftrag abbricht. ■ Aus Abbrechen nicht möglich.

Element	Beschreibung
Druck protokollieren	<p>Gibt an, ob Informationen über die im Drucker verarbeiteten Druckdaten automatisch gedruckt werden (Auftragsprotokoll).</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus (Standardeinstellung) Wählen Sie diese Option, wenn das Auftragsprotokoll nach 22 Aufträgen nicht automatisch gedruckt werden soll. ■ Ein Nach 22 Aufträgen wird automatisch ein Auftragsprotokoll gedruckt. ■ Diese Einstellung kann während eines laufenden Druckvorgangs nicht geändert werden. ■ Das Auftragsprotokoll kann auch über das Menü Informationsseiten gedruckt werden. ■ Zur Aktivierung der neuen Einstellungen müssen Sie den Drucker neu starten. Schalten Sie den Drucker hierzu aus und wieder ein.
ID drucken	<p>Wählen Sie dieses Menü, um die Benutzer-ID an einer bestimmten Position zu drucken.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus (Standardeinstellung) Die Benutzer-ID wird nicht gedruckt. ■ Oben links Die Benutzer-ID wird oben links auf das Blatt aufgedruckt. ■ Oben rechts Die Benutzer-ID wird oben rechts auf das Blatt aufgedruckt. ■ Unten links Die Benutzer-ID wird unten links auf das Blatt aufgedruckt. ■ Unten rechts Die Benutzer-ID wird unten rechts auf das Blatt aufgedruckt.
Text drucken	<p>Gibt an, ob PDL-Daten, die vom Drucker nicht unterstützt werden, als Text ausgedruckt werden. Textdaten werden auf Papier des Formats A4 oder Letter aufgedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus (Standardeinstellung) Nicht unterstützte PDL-Daten werden nicht gedruckt. ■ Ein Die Daten werden als Text gedruckt.
Infoseite	<p>Zum Konfigurieren der Einstellungen für die Infoseite.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einfügeposition (Standardeinstellung: Aus) Zum Auswählen der Position der Infoseite: Aus, Vorne, Hinten, Vorne & Hinten. Wird "Aus" gewählt, wird keine Infoseite gedruckt. ■ Fach angeben (Standardeinstellung: Fach 1 (MPT)) Gibt an, aus welchem Papierfach die Infoseite gedruckt wird: Fach 1 (MPT), Fach 2 oder Fach 3. "Fach 3" wird nur angezeigt, wenn das optionale Papierfach installiert ist.
Sprache	<p>Gibt die Sprache des Bedienfeldtexts und der Informationsseiten an.</p>

Element	Beschreibung
RAM-Datenträger	<p>Weist dem Dateisystem des RAM-Datenträgers Speicher für den geschützten Druck, die Sortierung und den Proof-Druck zu.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Aktivieren Es wird Speicher für die Funktionen "Geschützter Druck" und "Proof-Druck" zugewiesen.■ Deaktivieren (Standardeinstellung) Es wird kein Speicher für die Funktionen "Geschützter Druck" und "Proof-Druck" zugewiesen. <p>Dieses Element wird angezeigt, wenn der Speicher um mindestens 256 MB erweitert wurde.</p>
Fachwechsel	<p>Gibt an, ob auf Papier aus einem anderen Fach gedruckt wird, wenn das für einen Auftrag automatisch ausgewählte Fach leer ist. Wird nur angezeigt, wenn die optionale Papierzuführung installiert ist.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Aus (Standardeinstellung) Mit dieser Option wird eine Aufforderung zum Einlegen von Papier angezeigt.■ Größeres Format Mit dieser Option wird das Papier durch ein größeres Format ersetzt, bevor im Vergrößerungsverhältnis 100% gedruckt wird.■ Nächstes Format Mit dieser Option wird das Papier durch das dem gewählten Format am nächsten kommende Format ersetzt, bevor im Vergrößerungsverhältnis 100% gedruckt wird.■ Zuführung Fach 1 (MPT) Mit dieser Option wird auf dem Papier aus Fach 1 (MPT) gedruckt. <p>Wird die Papierauswahl vom Computer aus gesteuert, wird diese Einstellung überschrieben.</p>
mm/Zoll	<p>Zum Wählen der Einheit für benutzerdefinierte Papierformate: mm oder Zoll.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Millimeter (mm) (Standardeinstellung) Das Papierformat wird in mm angezeigt.■ Zoll Das Papierformat wird in Zoll angezeigt.

Wartungsmodus

Zum Initialisieren des NVM oder Anpassen der Konfigurationen für einzelne Papiersorten.

Element	Beschreibung
Auto-Ausrichtung einstellen	Zur automatischen Einstellung der Farbausrichtung. Bei Wahl von Ein wird die Farbausrichtung automatisch angepasst. "Ein" ist die Standardeinstellung.
Farbausrichtung einstellen	Zur manuellen Korrektur der Farbausrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter Farbausrichtung auf Seite 6-6. <ul style="list-style-type: none"> ■ Auto-Anpassen Zum Korrigieren der Farbausrichtung. ■ Farbausrichtungstabelle Zum Drucken der Korrekturtabelle. ■ Nummer eingeben Zum Eingeben der Nummer zur Korrektur der Ausrichtung.
Druckzähler initialisieren	Zum Initialisieren des Druckzählers.
NVM initialisieren	Zum Initialisieren der im NVM gespeicherten Einstellungen mit Ausnahme der Netzwerkeinstellungen. Der NVM ist ein nichtvolatiler Speicher, in dem die Druckereinstellungen nach dem Ausschalten gespeichert bleiben. Nach Ausführung dieser Funktion werden alle Menüparameter beim Neustart des Druckers auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. <ul style="list-style-type: none"> ■ Diese Menüoption kann während eines laufenden Druckvorgangs nicht ausgeführt werden. ■ Zur Aktivierung dieser Einstellung müssen Sie den Drucker neu starten. Schalten Sie den Drucker hierzu aus und wieder ein.
Fixiereinheit zurücksetzen	Zum Zurücksetzen des Lebensdauerzählers der Fixiereinheit auf 0.

PCL-Einrichtung

Zum Festlegen der Einstellungen für PCL.

Element	Beschreibung
Papierfach	Gibt das Papierfach zum Drucken an. <ul style="list-style-type: none"> ■ Automatisch (Standardeinstellung) Das Fach wird beim Übermitteln von Druckdaten automatisch ausgewählt. ■ Fach 1 (MPT) ■ Fach 2 ■ Fach 3

Element	Beschreibung
Papierformat	Gibt das Papierformat an, auf dem gedruckt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> ■ A4 ■ B5 ■ A5 ■ 8,5 x 11 Zoll ■ 8,5 x 13 Zoll ■ 8,5 x 14 Zoll ■ 7,25 x 10,5 Zoll ■ Umschlag Monarch ■ Umschlag DL ■ Umschlag C5 ■ Umschlag Com 10 ■ Benutzerdefiniertes Format
Ausrichtung	Als Papierausrichtung kann "Hochformat" oder "Querformat" gewählt werden. Die Standardeinstellung ist "Hochformat".
Duplex	Zur Angabe der Einstellungen für den Duplexdruck. <ul style="list-style-type: none"> ■ Duplexdruck Gibt an, ob 2-seitig gedruckt werden soll. Die Standardeinstellung ist "Aus". ■ Bindekante Gibt die Position der Bindekante an: "Lange Seite" oder "Kurze Seite". Die Standardeinstellung ist "Lange Seite".
Schriftart	Zum Einstellen der Schriftart. Die Standardeinstellung ist "Courier".
Zeichensatz	Gibt die Schriftart für Symbole an. Die Standardeinstellung ist ROMAN-8.
Schriftgröße	Zum Einstellen der Schriftgröße. Die Standardeinstellung ist 12,00. Sie können in Schritten von 0,25 einen Wert zwischen 4,00 und 50,00 eingeben.
Zeichendichte	Gibt die Zeichendichte an. Die Standardeinstellung ist 10,00. Sie können in Schritten von 0,01 einen Wert zwischen 6,00 und 24,00 eingeben.
Formularzeile	Gibt die Anzahl der Zeilen pro Formular an. Die Standardeinstellung ist 64. Sie können in Schritten von 1 einen Wert zwischen 5 und 128 eingeben.
Menge	Anzahl der zu druckenden Kopien zwischen 1 und 999. Die Standardeinstellung ist 1.
Bilddoptimierung	Zum Festlegen, ob eine Bilddoptimierung erfolgen soll. Die Bilddoptimierung glättet die Grenzlinie zwischen Schwarz und Weiß, wodurch Zacken reduziert und das Erscheinungsbild verbessert werden. Die Standardeinstellung ist "Ein".
Hex-Auszug	Gibt an, ob die vom Computer in ASCII übermittelten Daten, die die Hexadezimalnotation wiedergeben, zur Überprüfung gedruckt werden sollen. Die Standardeinstellung ist "Deaktivieren".
Entwurfsmodus	Gibt an, ob im Entwurfsmodus gedruckt wird. Die Standardeinstellung ist "Deaktivieren".

Element	Beschreibung
Zeilenende	<p>Zum Einstellen des Zeilenendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aus (Standardeinstellung) Kein Zeilenendebefehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF ■ + LF Der Zeilenvorschubbefehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF ■ + CR Der Wagenrücklaufbefehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF ■ CR-XX Der Wagenrücklauf- und der Zeilenvorschubbefehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF
Standardfarbe	<p>Gibt den Ausgabefarbmodus an: Farbe oder Schwarz. Diese Einstellung wird verwendet, wenn für den an den Drucker übermittelten Auftrag kein Ausgabefarbmodus angegeben wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schwarz (Standardeinstellung) Auftrag wird im Schwarzweißmodus gedruckt. ■ Farbe Auftrag wird im Farbmodus gedruckt.

Bedienfeld

Zum Schützen von Menüfunktionen durch ein Passwort, sodass Druckereinstellungen nicht versehentlich geändert werden.

Element	Beschreibung
Bedienfeldsperre	<p>Gibt an, ob Menüfunktionen durch ein Passwort geschützt werden sollen. Bei "Ein" muss die Bedienungskraft das Passwort eingeben. Wurde "Ein" gewählt, muss zur Verwendung des Admin-Menüs das Passwort eingegeben werden. Die Standardeinstellung ist "Aus".</p>

Menüliste

Die Menüübersicht erleichtert die Navigation durch die Menüs auf dem Bedienfeld. So drucken Sie die Menüübersicht:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü**, wählen Sie **Informationsseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Menüübersicht** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis: Drucken Sie die Menüübersicht, um zu sehen, welche anderen Informationsseiten gedruckt werden können.

Die wichtigsten Bedienvorgänge und Bedienfeldtasten	
Menüanzeige aufrufen und schließen	Taste Menü
Umschalten zwischen den Menüebenen	Taste Vor (eine Ebene tiefer) oder Zurück (eine Ebene höher)
Umschalten zwischen Menüs oder Menüelementen auf der gleichen Ebene	Taste Nach oben (zum vorigen Menü oder Element) oder Nach unten (zum nächsten Menü oder Element)
Bewegen des Cursors (␣) für Einstellungswerte nach rechts oder links	Taste Vor (nach rechts) oder Zurück (nach links)
Einstellung bestätigen	Taste OK
Zurücksetzen der Einstellungen auf den Standardwert	Tasten Nach oben und Nach unten gleichzeitig drücken.

Siehe auch:

[Beschreibung der Menüelemente](#) auf Seite 5-4

Druckqualität

6

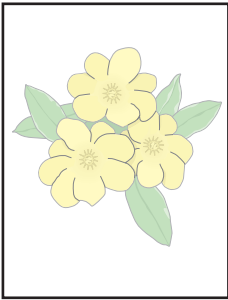
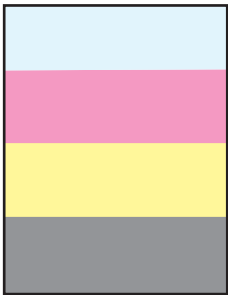
Die Themen in diesem Kapitel:

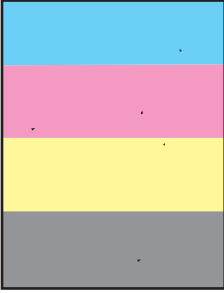
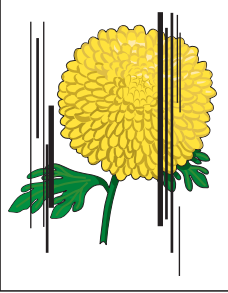
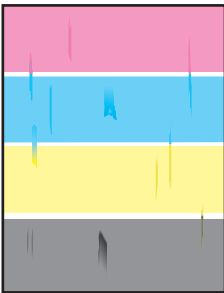
- Probleme mit der Druckqualität auf Seite 6-2
- Farbausrichtung auf Seite 6-6

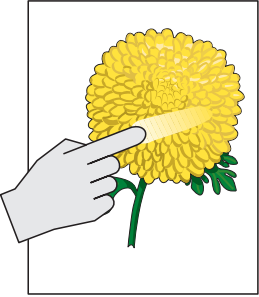
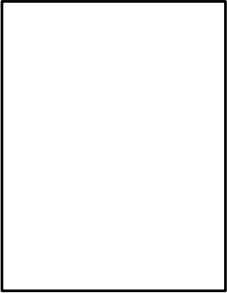
Probleme mit der Druckqualität

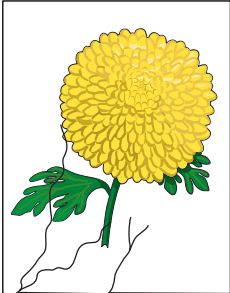
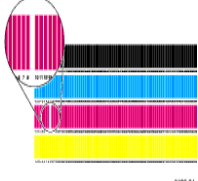
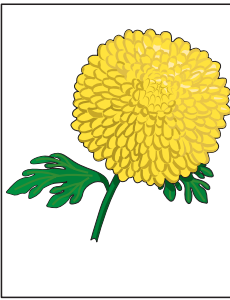
In der Tabelle unten finden Sie einige ab und zu auftretende Fehler und Maßnahmen zu ihrer Behebung.

Wenn die Druckqualität nach Ausführung der empfohlenen Maßnahmen nicht besser wird, wenden Sie sich an die Xerox-Kundenunterstützung oder den Vertriebspartner.

Fehler	Ursache/Maßnahmen
Zu blasser Druck 	Mehrere Farben zu blass: <ul style="list-style-type: none">■ Die Druckkartuschen sind keine Xerox-Druckkartuschen. Prüfen Sie, ob die Druckkartuschen (C/M/Y/K) den Spezifikationen entsprechen und tauschen Sie sie ggf. aus.■ Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Tauschen Sie die Druckmedien gegen Medien der empfohlenen Art und im empfohlenen Format aus und prüfen Sie, ob die Einstellungen am Bedienfeld richtig sind. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.■ Das Papier ist feucht. Tauschen Sie das Papier aus. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.■ Die Transfereinheit ist zu alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Transfereinheit aus.■ Die Hochspannungsversorgung ist fehlerhaft. Ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.
	Nur eine Farbe zu blass: <ul style="list-style-type: none">■ Prüfen Sie den Zustand der Druckkartusche und tauschen Sie sie ggf. aus.

Fehler	Ursache/Maßnahmen
<p>Vereinzelte schwarze Punkte oder weiße Stellen</p> 	<p>Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Tauschen Sie das Papier gegen Papier einer empfohlenen Sorte und eines empfohlenen Formats aus und prüfen Sie, ob die Einstellungen am Bedienfeld richtig sind. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.</p>
<p>Senkrechte schwarze oder farbige Streifen</p> 	<p>Mehrfarbige Streifen oder Linien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Transfer- oder die Fixiereinheit ist zu alt oder beschädigt. Prüfen Sie den Zustand der Transfer- und der Fixiereinheit und tauschen Sie sie ggf. aus. ■ Die Druckkartuschen sind keine Xerox-Druckkartuschen. Prüfen Sie, ob die Druckkartuschen (C/M/Y/K) den Spezifikationen entsprechen und tauschen Sie sie ggf. aus.
<p>Wiederholt auftretende Flecken</p> 	<p>Schmutz im Papierpfad. Veranlassen Sie die Ausgabe mehrerer leerer Blätter.</p> <p>Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Tauschen Sie das Papier gegen Papier einer empfohlenen Sorte und eines empfohlenen Formats aus und prüfen Sie, ob die Einstellungen am Bedienfeld richtig sind. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.</p> <p>Die Transfer- oder die Fixiereinheit ist zu alt oder beschädigt. Prüfen Sie den Zustand der Transfer- und der Fixiereinheit und tauschen Sie sie ggf. aus.</p>

Fehler	Ursache/Maßnahmen
Toner lässt sich abreiben	Das Papier ist feucht. Tauschen Sie das Papier aus. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.
	Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Tauschen Sie das Papier gegen Papier einer empfohlenen Sorte und eines empfohlenen Formats aus und prüfen Sie, ob die Einstellungen im Druckertreiber richtig sind. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.
	Die Druckkartuschen sind keine Xerox-Druckkartuschen. Prüfen Sie, ob die Druckkartuschen (C/M/Y/K) den Spezifikationen entsprechen, und tauschen Sie sie ggf. aus.
	Die Fixiereinheit ist zu alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.
Leere Seiten	Zwei oder mehr Blätter werden gleichzeitig eingezogen. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach heraus, fächern Sie ihn auf und legen Sie ihn wieder ein.
	Die Druckkartuschen sind keine Xerox-Druckkartuschen. Prüfen Sie, ob die Druckkartuschen (C/M/Y/K) den Spezifikationen entsprechen, und tauschen Sie sie ggf. aus.
	Die Transfereinheit ist zu alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Transfereinheit aus.
	Die Hochspannungsversorgung ist fehlerhaft. Ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.
Haarfeine Linien in oder um mittelschwarze Druckflächen. Schatten um tiefschwarze Druckflächen	Das Papier wurde zu lange ohne Verpackung gelagert (besonders in trockener Umgebung). Tauschen Sie das Papier aus. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.
	Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Tauschen Sie das Papier gegen Papier einer empfohlenen Sorte und eines empfohlenen Formats aus und prüfen Sie, ob die Einstellungen im Druckertreiber richtig sind. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.
	Die Transfereinheit ist zu alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Transfereinheit aus.
Die Farbe am Rand des Druckbereichs ist nicht richtig	Die Farbausrichtung ist nicht korrekt. Korrigieren Sie die Farbausrichtung. Siehe Farbausrichtung auf Seite 6-6.
Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen (ca. 28 mm)	Die Druckkartusche ist verschmutzt. Reinigen Sie die Druckkartusche.

Fehler	Ursache/Maßnahmen
<p>Teilweise leere Blätter, zerknittertes Papier oder fleckiger Druck</p>	<p>Das Papier ist feucht. Tauschen Sie das Papier aus.</p> <hr/> <p>Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Tauschen Sie das Papier gegen eine empfohlene Papiersorte im empfohlenen Format aus. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.</p> <hr/> <p>Die Transfer- oder die Fixiereinheit ist nicht richtig installiert. Installieren Sie die Transfer- oder die Fixiereinheit neu.</p> <hr/> <p>Die Druckkartuschen sind keine Xerox-Druckkartuschen. Prüfen Sie, ob die Druckkartuschen (C/M/Y/K) den Spezifikationen entsprechen und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <hr/> <p>Kondenswasser im Drucker verursacht teilweise leere Seiten oder Knitter. Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihn mindestens eine Stunde lang eingeschaltet. Tritt das Problem weiterhin auf, ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.</p>
	<p>Der Laser ist blockiert. Nehmen Sie die Druckkartuschen heraus und reinigen Sie die Laserlinse mit einem fusselfreien Tuch.</p> <hr/> <p>Die Transfer- oder die Fixiereinheit ist zu alt oder beschädigt. Prüfen Sie den Zustand der Transfer- und der Fixiereinheit und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <hr/> <p>Die Druckkartuschen sind keine Xerox-Druckkartuschen. ■ Prüfen Sie den Zustand der Druckkartusche und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Druckkartuschen (C/M/Y/K) den Spezifikationen entsprechen und tauschen Sie sie ggf. aus.</p>
<p>Senkrechte weiße Streifen</p>	
<p>Schräger Druck</p>	<p>Die Papierführungen in Fach 2, Fach 3 oder Fach 1 (MPT) sind nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die Papierführungen in Fach 2, Fach 3 oder Fach 1 (MPT) richtig ein. Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.</p>
	<p>Horizontale, etwa 22 mm breite Streifen im regelmäßigen Abstand von 73 mm</p> <p>Die Druckkartusche wurde zu viel Licht ausgesetzt, möglicherweise war die vordere Abdeckung zu lange offen. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.</p>
<p>Die Farben sind verschwommen oder Objekte sind von einem weißen Bereich umgeben</p>	<p>Die Farbausrichtung ist nicht korrekt. Verwenden Sie die automatische Farbausrichtungsfunktion. Siehe Farbausrichtung auf Seite 6-6.</p>

Farbausrichtung

Die Farbausrichtung kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Die Farbausrichtung sollte nach jedem Transport des Druckers eingestellt werden.

Automatische Einstellung der Farbausrichtung

So führen Sie die automatische Farbausrichtung aus:

Hinweis: Eine automatische Einstellung der Farbausrichtung erfolgt jedes Mal nach Installation einer neuen Kartusche.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Anzeige **Menü** aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Admin-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Wartungsmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Farbausrichtung anpassen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Auto-Anpassen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
6. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Sind Sie sicher?** angezeigt wird.

Die Einstellung ist abgeschlossen, wenn am Bedienfeld **Bereit** angezeigt wird.

Manuelle Einstellung der Farbausrichtung

Die Feinabstimmung der Farbausrichtung kann durch eine manuelle Einstellung erfolgen.

Drucken der Farbausrichtungs-Korrekturtabelle

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Anzeige **Menü** aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Admin-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Wartungsmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Farbausrichtung anpassen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Farbausrichtungstabelle** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Die Farbausrichtungstabelle wird gedruckt. Danach wird wieder die Druckanzeige eingeblendet.

Bestimmen der Werte

Suchen Sie den Wert der geradesten Linien anhand der Linien rechts von den Mustern in den Farben Y (Gelb), M (Magenta) und C (Zyan).

Ist der Wert neben der geradesten Linie "0", braucht die Ausrichtung nicht korrigiert zu werden. Ist der Wert nicht "0", gehen Sie nach dem unter "Eingeben von Werten" beschriebenen Verfahren vor.

Hinweis: Sie können die geradesten Linien auch anhand der dichtesten Farben im Gitter finden. Die mit der höchsten Dichte gedruckten Farben sind die neben den geradesten Linien.

Eingeben von Werten

Geben Sie über das Bedienfeld die anhand der Farbausrichtungstabelle ermittelten Werte ein, um die Korrektur vorzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Anzeige **Menü** aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Admin-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Wartungsmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Farbausrichtung anpassen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Nummer eingeben** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
6. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis der anhand der Tabelle ermittelte Wert erreicht ist.
7. Drücken Sie einmal die Taste **Vor** und rücken Sie den Cursor zum nächsten Wert.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die Korrektur der Farbausrichtung fortzusetzen.
9. Drücken Sie zweimal die Taste **OK**. Die Farbausrichtungstabelle wird mit den neuen Werten gedruckt. Danach wird wieder die Druckanzeige eingeblendet.
10. Die Korrektur der Farbausrichtung ist abgeschlossen, wenn die geradesten Linien für Y (Gelb), M (Magenta) und C (Zyan) neben der Linie "0" verlaufen.

Verläuft "0" nicht neben der geradesten Linie, ermitteln Sie die Werte und führen Sie die Korrektur erneut durch.

Hinweis: Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken der Farbausrichtungstabelle erst aus, wenn der Druckermotor nicht mehr läuft.

Aktivieren/Deaktivieren der automatischen Farbausrichtung

So aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Farbausrichtung nach Installation einer neuen Druckkartusche:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**, um die Anzeige **Menü** aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Admin-Menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Wartungsmodus** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Auto-Ausrichtung einstellen** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, um die automatische Farbausrichtung auf **Ein** oder **Aus** zu schalten.

Fehlerbeseitigung

7

Die Themen in diesem Kapitel:

- **Papierstaus** auf Seite 7-2
- **Probleme mit dem Drucker** auf Seite 7-16
- **Bedienfeld-Fehlermeldungen** auf Seite 7-20
- **Hilfe** auf Seite 7-25

Siehe auch:

Videolehrgänge zum Thema Fehlerbehebung: www.xerox.com/office/6180support
Probleme mit der Druckqualität auf Seite 6-2

Papierstaus

Dieser Abschnitt umfasst:

- Vermeiden und Beheben von Papierstaus auf Seite 7-2
- Staus in Fach 1 (MPT) auf Seite 7-3
- Papierstaus im Papierfach auf Seite 7-6
- Papierstaus an der Fixiereinheit auf Seite 7-9
- Papierstaus bei überlangem Papier auf Seite 7-10
- Papierstaus an der Duplexeinheit auf Seite 7-11
- Papierstaus in der optionalen Papierzuführung auf Seite 7-13

Siehe auch:

Benutzersicherheit auf Seite 1-2

Vermeiden und Beheben von Papierstaus

Befolgen Sie zur Vermeidung von Papierstaus die Richtlinien und Anweisungen im Kapitel [Grundlegende Informationen zum Drucken](#) auf Seite 4-1. Es enthält Informationen zu den unterstützten Papier- bzw. Mediensorten, Richtlinien zur Verwendung sowie Hinweise zum korrekten Einlegen von Papier in die Fächer.

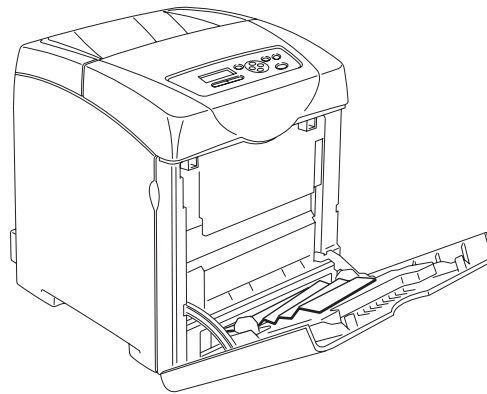
Vorsicht: Achten Sie beim Entfernen von eingeklemmtem Papier darauf, dass keine Papierreste im Drucker zurückbleiben. Verbleibendes Papier im Drucker könnte sich entzünden. Versuchen Sie die Behebung des Staus nicht selbst, wenn sich ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt hat oder das eingeklemmte Papier nur schwer oder gar nicht zu sehen ist. Schalten Sie den Drucker sofort aus und ziehen Sie die Xerox-Unterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.

Warnung: Die Fixiereinheit und der sie umgebende Bereich sind heiß, es besteht Verbrennungsgefahr.

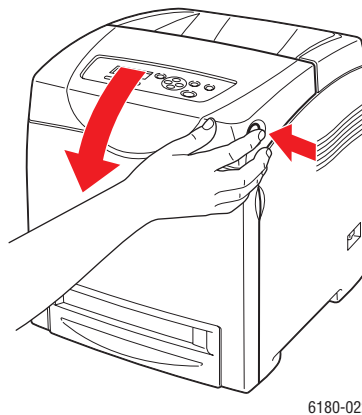
Staus in Fach 1 (MPT)

So beheben Sie einen Papierstau in Fach 1 (MPT):

1. Ziehen Sie das eingeklemmte Papier aus Fach 1 (MPT) und nehmen Sie verbleibendes Papier aus dem Fach.

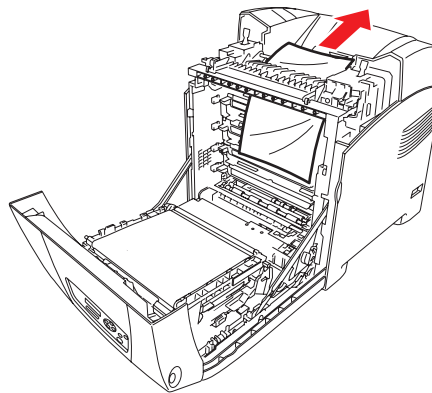


2. Schließen Sie Fach 1 (MPT).
3. Drücken Sie die Taste nach oben und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



Warnung: Manche Komponenten im Drucker, zum Beispiel die Fixiereinheit und der sie umgebende Bereich, können heiß werden, und es besteht Verbrennungsgefahr.

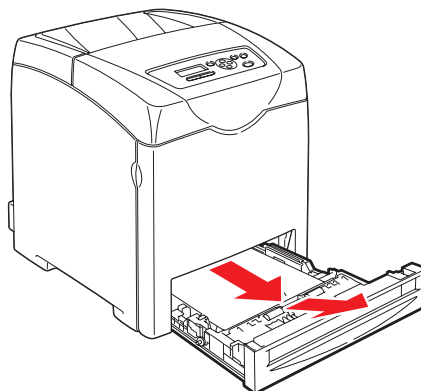
4. Entfernen Sie eingeklemmtes Papier vorsichtig aus dem Drucker. Achten Sie darauf, dass keine Papierreste im Drucker zurückbleiben.



6180-023

Vorsicht: Die Kartusche kann Schaden nehmen, wenn sie über länger Zeit Licht ausgesetzt wird.

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
6. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.



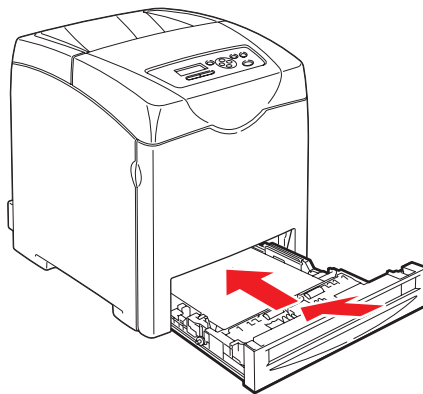
6180-024

7. Ziehen Sie verbleibendes eingeklemmtes Papier vorsichtig aus dem Drucker heraus.



6180-025

8. Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker ein.



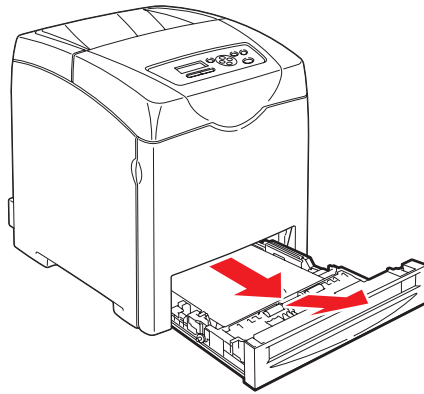
6180-017

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, da dies Schäden am Papierfach oder Drucker zur Folge haben kann.

Papierstaus im Papierfach

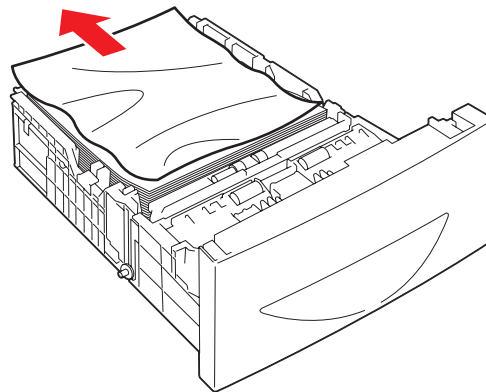
So entfernen Sie im Papierfach eingeklemmtes Papier:

1. Ziehen Sie das Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus.



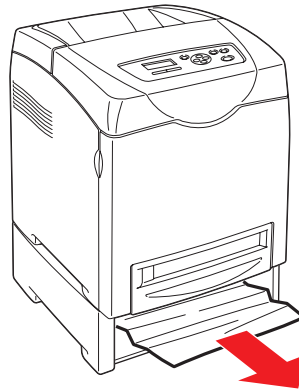
6180-024

2. Entfernen Sie eingeklemmtes oder zerknittertes Papier aus dem Fach.



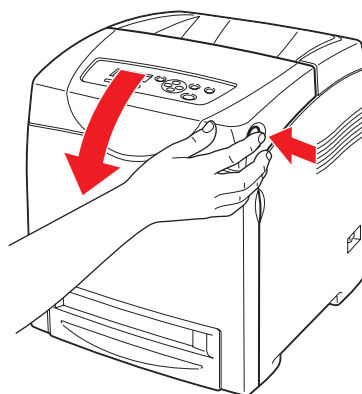
6180-035

3. Befindet sich noch eingeklemmtes Papier im Drucker, ziehen Sie es vorsichtig heraus, sodass es nicht reißt.



6180-036

4. Drücken Sie die Taste und öffnen Sie die vordere Abdeckung. Entfernen Sie im Drucker zurückgebliebene Papierreste.

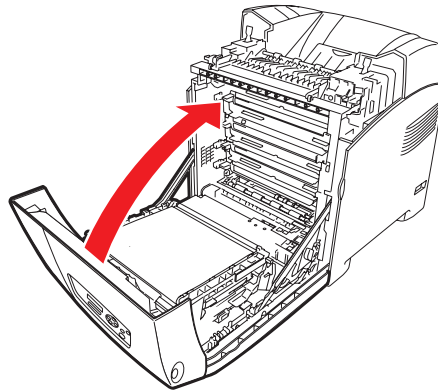


6180-022

Vorsicht: Die Kartusche kann Schaden nehmen, wenn sie über länger Zeit Licht ausgesetzt wird.

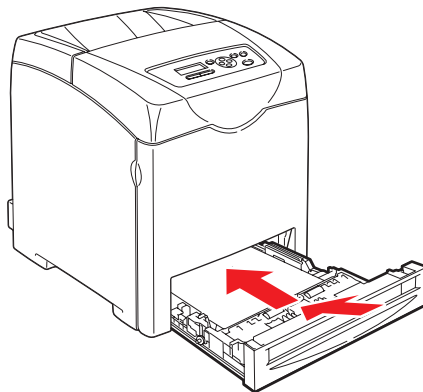
Warnung: Manche Komponenten im Drucker, zum Beispiel die Fixiereinheit und der sie umgebende Bereich, können heiß werden, und es besteht Verbrennungsgefahr.

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6180-027

6. Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker ein.

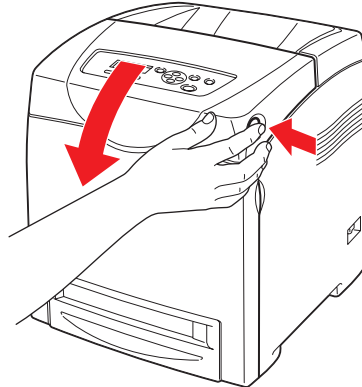


6180-017

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, da dies Schäden am Papierfach oder Drucker zur Folge haben kann.

Papierstaus an der Fixiereinheit

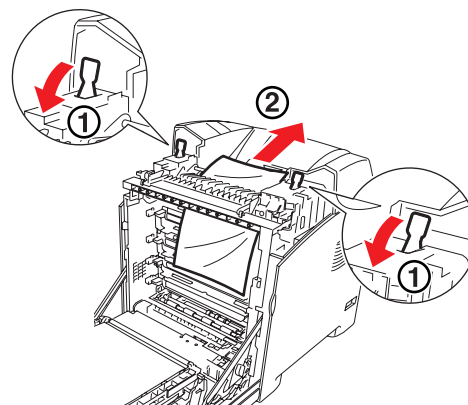
1. Drücken Sie die Taste und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



6180-022

2. Heben Sie die Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit (1) an und entfernen Sie das eingeklemmte Papier (2). Ist das Papier zerrissen, so entfernen Sie Papierreste aus dem Drucker.

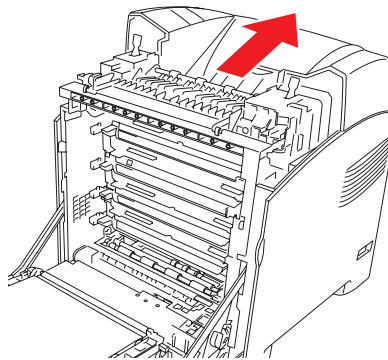
Warnung: Manche Komponenten im Drucker, zum Beispiel die Fixiereinheit und der sie umgebende Bereich, können heiß werden, und es besteht Verbrennungsgefahr.



6180-028

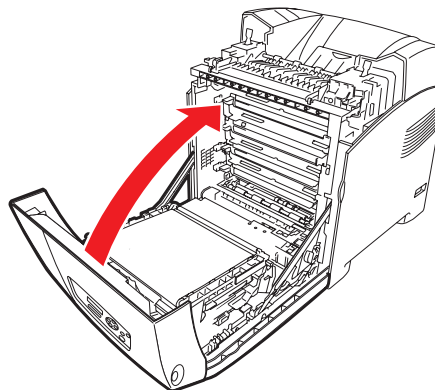
Vorsicht: Die Kartusche kann Schaden nehmen, wenn sie über länger Zeit Licht ausgesetzt wird.

3. Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.



6180-029

4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6180-027

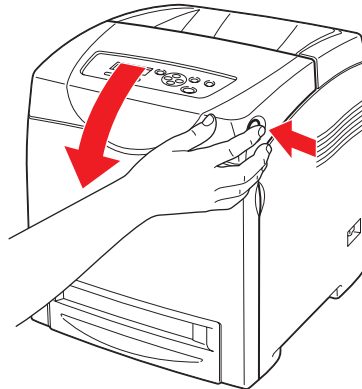
Papierstaus bei überlangem Papier

Wenn überlanges Papier (länger als 356 mm) im Drucker eingeklemmt ist, schneiden Sie das Papier nach Bedarf ab und entfernen Sie es gemäß den Anweisungen für die Stelle, an der der Stau aufgetreten ist.

Vorsicht: Ist die vordere Abdeckung schwer zu öffnen, wenden Sie keine Gewalt an. Schalten Sie das Gerät sofort aus. Ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.

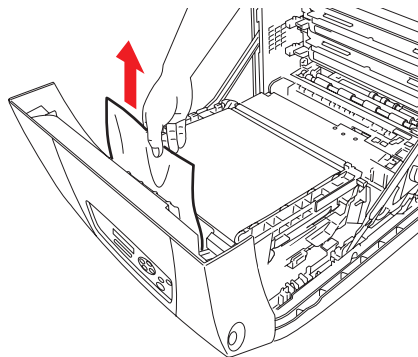
Papierstaus an der Duplexeinheit

1. Drücken Sie die Taste und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



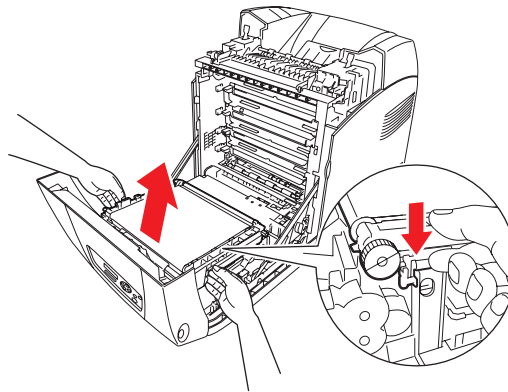
Warnung: Manche Komponenten im Drucker, zum Beispiel die Fixiereinheit und der sie umgebende Bereich, können heiß werden, und es besteht Verbrennungsgefahr.

2. Ziehen Sie eingeklemmtes Papier vorsichtig aus der Duplexeinheit heraus. Fahren Sie, wenn kein eingeklemmtes Papier zu finden ist, mit dem nächsten Schritt fort.



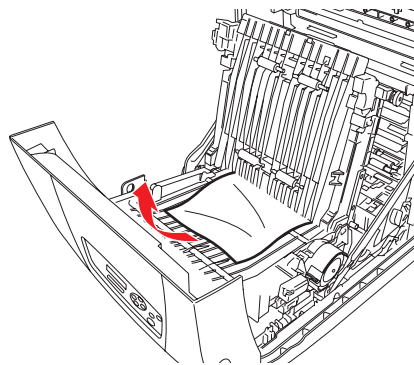
Vorsicht: Die Kartusche kann Schaden nehmen, wenn sie über länger Zeit Licht ausgesetzt wird.

3. Öffnen Sie die Transfereinheit wie in der Abbildung gezeigt.



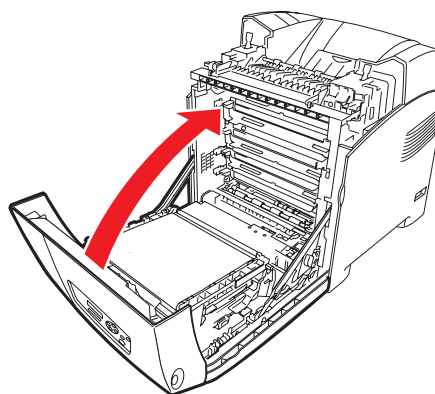
6180-032

4. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier. Achten Sie darauf, dass keine Papierreste in der Transfereinheit zurückbleiben.



6180-033

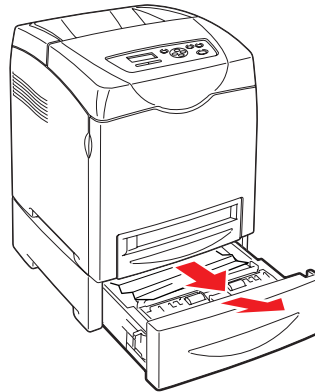
5. Schließen Sie die Transfereinheit.
6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6180-027

Papierstaus in der optionalen Papierzuführung

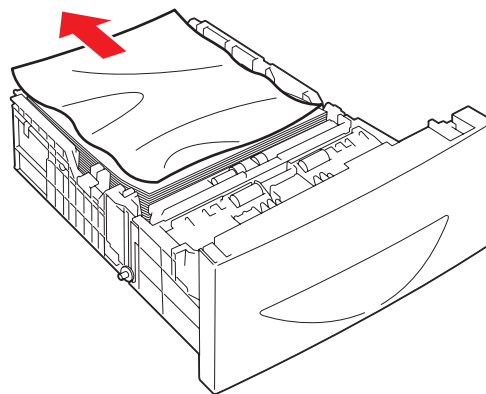
1. Öffnen Sie die Fächer, bis Sie das eingeklemmte Papier sehen.



6180-034

Hinweis: Papier, das im unteren Fach gestaut ist, kann die Fächer darüber blockieren, sodass sie nicht geöffnet werden können. Suchen Sie in den Fächern von unten nach oben nach eingeklemmtem Papier.

2. Entfernen Sie eingeklemmtes oder zerknittertes Papier aus dem Fach.



6180-035

3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus, damit es nicht reißt. Ist das Papier zerrissen, achten Sie darauf, dass sich keine Papierreste mehr im Drucker befinden.



6180-036

4. Drücken Sie die Taste und öffnen Sie die vordere Abdeckung. Achten Sie darauf, dass keine Papierreste im Drucker zurückbleiben.

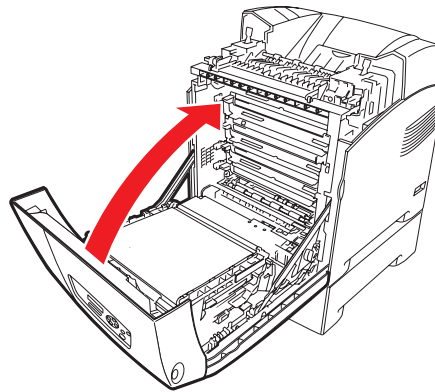


6180-037

Vorsicht: Die Kartusche kann Schaden nehmen, wenn sie über länger Zeit Licht ausgesetzt wird.

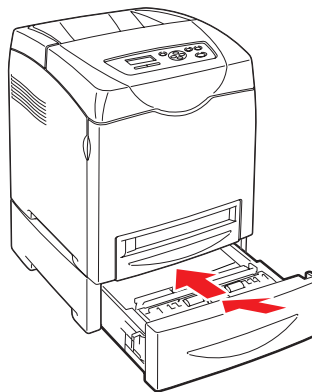
Warnung: Manche Komponenten im Drucker, zum Beispiel die Fixiereinheit und der sie umgebende Bereich, können heiß werden, und es besteht Verbrennungsgefahr.

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6180-038

6. Schieben Sie die Fächer bis zum Anschlag in den Drucker ein.



6180-039

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, da dies Schäden am Papierfach oder Drucker zur Folge haben kann.

Probleme mit dem Drucker

Ziehen Sie bei Problemen mit dem Drucker zum Ermitteln der Ursache und Behebung des Fehlers die Tabelle unten zurate. Weitere Informationen zur Fehlerbehebung siehe [Hilfe](#) auf Seite 25.

Warnung: Öffnen oder entfernen Sie niemals Abdeckungen am Drucker, die mit Schrauben befestigt sind, sofern Sie im Handbuch nicht ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Hochspannungskomponenten können Stromschlag verursachen. Versuchen Sie nicht, die Druckerkonfiguration zu ändern oder Druckerteile zu modifizieren. Unbefugte Modifikationen können Rauch oder Brand verursachen.

Vorsicht: Häufig werden Fehler dadurch verursacht, dass der Drucker, Computer oder Server oder andere Hardware nicht richtig für die verwendete Netzwerkumgebung eingerichtet sind oder dass beim Drucker eine Beschränkung überschritten wurde.

Fehler	Ursache/Maßnahmen
Kein Strom	Ist der Drucker ausgeschaltet? Schalten Sie den Drucker am Netzschalter ein.
	Ist das Netzkabel nicht oder nicht richtig angeschlossen? Schalten Sie den Drucker aus und stecken Sie das Netzkabel richtig in die Steckdose ein. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
	Ist das Netzkabel an eine Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen? Schließen Sie den Drucker immer nur an Steckdosen mit der richtigen Spannung und Nennstromstärke an.
	Ist der Drucker an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung angeschlossen? Schalten Sie den Drucker aus und stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose.
	Ist der Drucker an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen, an die auch andere Geräte mit hoher Dauerstromaufnahme angeschlossen sind? Schließen Sie den Drucker an eine Mehrfachsteckdose an, an die keine anderen Geräte mit hoher Dauerstromaufnahme angeschlossen sind.
Drucken nicht möglich	Ist die Anzeigelampe Bereit aus? In diesem Fall ist der Drucker offline geschaltet oder befindet sich im Menüeinstellungsmodus. Siehe Die Hauptkomponenten und ihre Funktionen auf Seite 2-2.
	Wird am Bedienfeld eine Meldung angezeigt? Befolgen Sie die Anweisungen am Bedienfeld, um den Fehler zu beheben. Siehe Bedienfeld-Fehlermeldungen auf Seite 7-20.

Fehler	Ursache/Maßnahmen
Druckauftrag übermittelt, aber die Anzeigelampe Bereit blinkt oder leuchtet nicht.	Ist das Schnittstellenkabel abgetrennt? Schalten Sie den Drucker aus und prüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.
	Ist das Protokoll konfiguriert? Prüfen Sie den Status des Anschlusses. Prüfen Sie, ob die Protokolleinstellungen in CentreWare IS richtig konfiguriert sind. Siehe Online-Hilfe zu CentreWare IS.
	Ist die Computerumgebung richtig eingerichtet? Prüfen Sie die Computerumgebung, zum Beispiel den Druckertreiber. Siehe Netzwerk auf Seite 3-1.
Anzeigelampe Fehler leuchtet	Wird am Bedienfeld eine Fehlermeldung angezeigt? Lesen Sie die Meldung und korrigieren Sie den Fehler.
Anzeigelampe Fehler blinkt	Ein Fehler, der nicht vom Benutzer behoben werden kann, ist aufgetreten. Notieren Sie die angezeigte Fehlermeldung oder den Fehlercode, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.
Die Anzeigelampe Bereit leuchtet und blinkt, aber es erfolgt keine Druckausgabe	Es sind noch Aufträge im Drucker vorhanden. Berechnen Sie den Druckauftrag ab oder forcieren Sie das Drucken der verbleibenden Daten. Drücken Sie zum Forcieren des Druckvorgangs die Taste OK . Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags die Taste Abbrechen .
Der obere Teil des gedruckten Dokuments fehlt. Der obere und die seitlichen Ränder sind falsch.	Sind die Papierführungen richtig eingestellt? Bringen Sie die Längs- und die Breitenführungen in die richtige Position. Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.
	Prüfen Sie, ob das Papierformat im Druckertreiber oder am Bedienfeld richtig eingestellt ist. Informationen zum Druckertreiber finden Sie in der Online-Hilfe. Siehe Einstellen von Papiersorte und -format auf Seite 4-7.
	Prüfen Sie, ob die Randeinstellung im Druckertreiber richtig ist (nur PCL). Informationen zum Druckertreiber finden Sie in der Online-Hilfe.
Im Drucker hat sich Kondenswasser gebildet	Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihn mindestens eine Stunde lang eingeschaltet. Tritt das Problem weiterhin auf, ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.

Fehler	Ursache/Maßnahmen
<p>Papier wird nicht eingezogen. Papierstaus. Mehrere Blätter werden eingezogen. Papier wird schräg eingezogen. Papier ist zerknittert.</p>	<p>Ist das Papier richtig eingelegt? Legen Sie das Papier richtig ein. Fächern Sie Aufkleber, Transparentfolien und Umschläge vor dem Einlegen gut auf, damit sie nicht zusammenkleben. Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.</p>
	<p>Ist das Papier feucht? Tauschen Sie es gegen Papier aus einer neuen Packung aus. Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.</p>
	<p>Das Papier ist ungeeignet. Laden Sie die richtige Papiersorte. Siehe Hinweise zum Papier auf Seite 4-5.</p>
	<p>Ist das Papierfach richtig eingestellt? Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein.</p>
	<p>Steht der Drucker auf einer ebenen Fläche? Stellen Sie den Drucker auf eine feste, ebene Fläche.</p>
	<p>Sind die Papierführungen richtig eingestellt? Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.</p>
<p>Ungewöhnliche Geräusche</p>	<p>Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen. Mehrfacheinzug kann auftreten, bevor das in ein Fach eingelegte Papier aufgebraucht ist. Nehmen Sie das Papier heraus, fächern Sie es auf und legen Sie es wieder ein. Füllen Sie Papier erst nach, wenn alle Blätter des eingelegten Papiers aufgebraucht sind.</p>
	<p>Der Drucker steht nicht gerade und stabil. Stellen Sie den Drucker auf eine feste, ebene Fläche.</p>
	<p>Das Papierfach ist nicht richtig eingeschoben. Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein.</p>
<p>Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper. Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den Fremdkörper. Ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.</p>	

Aktivieren von Optionen

Funktionieren die installierten Optionen nicht, so aktivieren Sie sie wie folgt:

PostScript-Treiber

1. Wählen Sie **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
4. Wählen Sie unter **Installierbare Optionen** für die zu aktivierende Option **Verfügbar**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

PCL-Treiber

1. Wählen Sie **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**.
4. Klicken Sie auf die zu aktivierende Option, um sie zu markieren.
5. Wählen Sie im Feld **Einstellungen für** die Option **Verfügbar** aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Bedienfeld-Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlermeldungen, die am Bedienfeld angezeigt werden können.

Verbrauchsmaterialien

Meldung	Beschreibung/Ursache/Maßnahme
010-351 Fixiereinheit ersetzen	Fixiereinheit muss ersetzt werden. Ersetzen Sie die Fixiereinheit durch eine neue.
010-359 Fixiereinheit (ID-Fehler)	Die Fixiereinheit ist nicht installiert oder beschädigt. Installieren Sie die Fixiereinheit neu.
010-317 Fixiereinheit einsetzen	Die Fixiereinheit ist nicht installiert. Installieren Sie die Fixiereinheit.
093-NNN XXX Kartuschen-Fehler	Die Druckkartusche für XXXX ist nicht richtig installiert oder fehlerhaft. Setzen die Druckkartusche neu ein.
093-NNN XXX Kartusche prüfen	Das Verschlussband wurde nicht von der Druckkartusche für XXX entfernt. Entfernen Sie das Verschlussband von der betreffenden Kartusche.
093-NNN XXX Kartuschen-Fehler	Die Druckkartusche für XXXX ist nicht richtig installiert oder fehlerhaft. Setzen die Druckkartusche neu ein. Siehe Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS auf Seite 8-5.
094-320 Transfereinheit-Fehler	Die Transfereinheit ist nicht installiert oder beschädigt. Setzen Sie die Transfereinheit wieder ein.
XXX Druckkartusche installieren	Die Druckkartusche für XXX ist nicht installiert. Installieren Sie die XXX-Druckkartusche. Siehe Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS auf Seite 8-5.
Transfereinheit installieren	Die Transfereinheit ist nicht installiert. Installieren Sie die Transfereinheit.
Druckbereit XXX Kartusche Bald ersetzen	Die Druckkartusche für XXX ist fast leer. Bestellen Sie eine neue Druckkartusche. Siehe Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS auf Seite 8-5.
Druckbereit Ersetzen (010-421)	Die Fixiereinheit muss bald ersetzt werden. Bestellen Sie eine neue Fixiereinheit.

Meldung	Beschreibung/Ursache/Maßnahme
Druckbereit Transfereinheit Bald ersetzen	Die Transfereinheit muss bald ersetzt werden. Bestellen Sie eine neue Transfereinheit.
Drucker neu starten NNN-NNN	Die Fixiereinheit ist nicht installiert oder beschädigt. Installieren Sie die Fixiereinheit neu.
XXX Druckkartusche ersetzen	Die Druckkartusche ist leer. Ersetzen Sie die Druckkartusche durch eine neue.
Transfereinheit ersetzen	Die Transfereinheit muss ersetzt werden. Ersetzen Sie die Transfereinheit durch eine neue.

XXX steht für: Gelb-Toner (Y), Cyan-Toner (C), Magenta-Toner (M), Schwarz-Toner (K) oder Fixiereinheit.
NNN steht für einen numerischen Wert.

Drucker und andere Elemente

Meldung	Beschreibung/Ursache/Maßnahme
042-700 Überhitzung	Die Temperatur im Drucker ist zu hoch. Der Drucker wurde gestoppt. Warten Sie 1 Stunde und starten Sie den Drucker dann neu. Stellen Sie sicher, dass die Luft um den Drucker zirkulieren kann und die Ventilationsöffnungen nicht blockiert sind.
077-912 Fach 2 einschieben	Fach 2 ist offen. Schieben Sie Fach 2 richtig ein.
Stau an Fach 1 Fach 1 prüfen Abdeckung A öffnen	Es liegt ein Papierstau in Fach 1 (MPT) vor. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
Abdeckung A offen Abdeckung A schließen	Die vordere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Ungültige Funktion OK drücken	Der Benutzer hat bei Verwendung einer Authentifizierungsfunktion keine Berechtigung zum Drucken in Farbe. Wenden Sie sich an den Administrator.
Ungültiger Auftrag OK drücken	Die Konfiguration des Druckers im Druckertreiber stimmt nicht mit der verwendeten Konfiguration überein. Drücken Sie die Taste Abbrechen , um den Druckauftrag abzuberechnen. Prüfen Sie, ob die Konfiguration im Druckertreiber mit der verwendeten Konfiguration übereinstimmt.

Meldung	Beschreibung/Ursache/Maßnahme
Limit erreicht OK drücken	Der Benutzer hat bei Verwendung einer Authentifizierungsfunktion das Limit für die Anzahl von Seiten erreicht, die er drucken darf. Wenden Sie sich an den Administrator.
Anmeldefehler OK drücken	Der Benutzer hat bei Verwendung einer Authentifizierungsfunktion keine Berechtigung zum Drucken auf diesem Drucker. Wenden Sie sich an den Administrator.
Vordere Abdeckung & Bändeinheit öffnen Papier entfernen	Im Drucker liegt ein Papierstau vor. Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
Vordere Abdeckung öffnen Papier entfernen	Im Drucker liegt ein Papierstau vor. Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
Vordere Abdeckung öffnen Papier entfernen & Papiersorte prüfen	Im Drucker liegt ein Papierstau vor. Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Prüfen Sie die Papiersorte. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
Fach 2 öffnen Papier entfernen Öffnen & Schließen Abdeckung A	In Fach 2 liegt ein Papierstau vor. Entfernen Sie das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
Fach 3 öffnen Papier entfernen Öffnen & Schließen Abdeckung A	In Fach 3 liegt ein Papierstau vor. Entfernen Sie das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
Kein Speicher OK drücken	Der Druckerspeicher ist voll, der laufende Druckauftrag kann nicht weiterverarbeitet werden. Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu entfernen, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab und führen Sie ggf. den nächsten Druckauftrag aus. Drücken Sie die Taste Abbrechen , um den Druckauftrag abzubrechen. Drücken Sie die Taste Zurück , um das Menü Walk-Up-Funktionen zu öffnen, und löschen Sie den angehaltenen Auftrag. Wird das Problem dadurch nicht behoben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Um das Problem künftig zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> ■ Löschen Sie nicht benötigte Schriftarten, Makros und andere Daten im Druckerspeicher. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher.

Meldung	Beschreibung/Ursache/Maßnahme
PDL-Fehler OK drücken	Bei der PCL-Emulation ist ein Fehler aufgetreten. Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu entfernen, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab und führen Sie ggf. den nächsten Druckauftrag aus. Drücken Sie die Taste Abbrechen , um den Druckauftrag abzubrechen.
Papierstau	Im Drucker liegt ein Papierstau vor. Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Siehe Papierstaus auf Seite 7-2.
RAM-Datenträger voll OK drücken	Der RAM-Datenträger ist voll, der laufende Druckauftrag kann nicht weiterverarbeitet werden. Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu entfernen, brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab und führen Sie ggf. den nächsten Druckauftrag aus. Drücken Sie die Taste Abbrechen , um den Druckauftrag abzubrechen. Drücken Sie die Taste Zurück , um das Menü Walk-Up-Funktionen aufzurufen, und löschen Sie den laufenden Auftrag. Um das Problem künftig zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus: Reduzieren Sie die Anzahl der Seiten pro Auftrag, indem Sie sie auf mehrere Aufträge verteilen. Schaffen Sie freien Speicherplatz, indem Sie nicht benötigte Daten auf dem RAM-Datenträger löschen.
Druckbereit 142-700 Überhitzung Rastermodus	Die Temperatur im Drucker ist zu hoch. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Druckers wurde reduziert. Wenn der Drucker abkühlt, geht die Verarbeitung automatisch wieder schneller.
Druckbereit Kein Xerox-Toner	Der Drucker verwendet anderen als Xerox-Toner. Auch wenn manche Druckkartuschen fast leer sind, können Sie weiterdrucken.
Drucker neu starten NNN-NNN	Fehler NNN-NNN bezieht sich auf Druckerprobleme. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Tritt der Fehler erneut auf, ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.
Drucker neu starten 116-NNN	Fehler NNN-NNN bezieht sich auf Druckerprobleme. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Drucker neu starten NNN-NNN	Die (optionale) multiprotokollfähige Netzwerkkarte ist nicht installiert oder fehlerhaft. Installieren Sie die multiprotokollfähige Netzwerkkarte neu.
Drucker neu starten 072-215	Die (optionale) 550-Blatt-Zuführung ist nicht installiert oder beschädigt. Installieren Sie die Zuführung neu.

Meldung	Beschreibung/Ursache/Maßnahme
Drucker neu starten 077-215	Die (optionale) Duplexeinheit ist nicht installiert oder beschädigt. Installieren Sie die Duplexeinheit neu.
Drucker neu starten 116-316	Die (optionale) Speichererweiterung ist nicht installiert oder beschädigt. Installieren Sie die Speichererweiterung neu.
Drucker neu starten 116-320	Ein nicht unterstütztes (optionales) Speichermodul ist installiert. Tauschen Sie das Speichermodul aus.
xxxx einstellen XXXXXXXX xxxx einstellen YYYYYYYY	Das durch xxxx bezeichnete Fach ist leer, oder das spezifizierte Papier wurde in dem Fach nicht vorgefunden. Legen Sie Papier der angegebenen Sorte und des angegebenen Formats in der angegebenen Richtung ein. xxx steht für die Fachnummer oder Fach 1 (MPT). Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.
SysError NNN-NNN OK drücken	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Drücken Sie die Taste OK , um die Meldung zu entfernen.
Fach offen xxxx einschieben	Fach xxxx ist offen. Schieben Sie Fach xxxx richtig ein. xxx steht für die Nummer des Fachs.
Falsches Papierformat xxxx neu füllen xxxx einstellen XXXX	In Fach xxxx ist nicht das richtige Papierformat eingelegt. Legen Sie Papier im folgenden Format, in der folgenden Richtung und der angegebenen Sorte in Fach XXXX ein. xxx steht für die Fachnummer oder Fach 1 (MPT). Siehe Einlegen von Papier in Fach 2 und 3 auf Seite 4-12.

NNN steht für einen numerischen Wert.

Hilfe

Dieser Abschnitt umfasst:

- [Bedienfeldmeldungen](#) auf Seite 7-25
- [PrintingScout-Warmmeldungen](#) auf Seite 7-25
- [Online-Support-Assistent](#) auf Seite 7-25
- [Web-Links](#) auf Seite 7-26

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die Ihnen bei der Erzielung und Beibehaltung einer optimalen Druckqualität helfen.

Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder ein kritischer Zustand eintritt, wird eine entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt.

PrintingScout-Warmmeldungen

PrintingScout ist ein Programm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-Rom für Software und Dokumentation). Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn Sie einen Druckauftrag senden. Wenn der Auftrag nicht gedruckt werden kann, zeigt PrintingScout automatisch eine Warnmeldung am Computerbildschirm an, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ein Eingriff am Drucker erforderlich ist.

PrintingScout ist für Windows Vista nicht verfügbar.

Online-Support-Assistent

Der Online-Support-Assistent ist eine Wissensdatenbank, in der Sie Hinweise bzw. Hilfe zur Fehlerbehebung finden, falls Sie einmal Probleme mit Ihrem Drucker haben. Er bietet Lösungen zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus, zur Softwareinstallation und vieles mehr.

Der Online-Support-Assistent steht Ihnen unter www.xerox.com/office/6180support zur Verfügung.

Web-Links

Xerox stellt mehrere Websites bereit, die zusätzliche Hilfe zum Phaser 6180 anbieten. Bei der Installation der Xerox-Druckertreiber auf Ihrem Computer werden dem **Favoriten**-Ordner Ihres Webbrowsers verschiedene Xerox-Links hinzugefügt.

Informationsquelle	Link
Technische Support-Informationen für Ihren Drucker umfassen technischen Online-Support, die Recommended Media List (Liste empfohlener Druckmedien), den Online-Support-Assistenten, Treiber-Downloads, Dokumentation, Videolehrgänge und vieles mehr:	www.xerox.com/office/6180support
Verbrauchsmaterialien für Ihren Drucker:	www.xerox.com/office/6180supplies
Eine Quelle für Tools und Informationen, wie z. B. interaktive Lehrgänge, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen, finden Sie unter:	www.colorconnection.xerox.com
Vertriebs- und Support-Zentren in Ihrer Nähe:	www.xerox.com/office/contacts
Druckerregistrierung:	www.xerox.com/office/register
Sicherheitsdatenblätter (nur auf Englisch) identifizieren Materialien und liefern Informationen zum sicheren Umgang und zur sicheren Lagerung gefährlicher Stoffe:	www.xerox.com/msds (USA und Kanada) www.xerox.com/environment_europe (EU)
Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien:	www.xerox.com/gwa

Wartung

8

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Reinigen des Druckers](#) auf Seite 8-2
- [Bestellen von Verbrauchsmaterialien](#) auf Seite 8-3
- [Druckerverwaltung](#) auf Seite 8-5
- [Prüfen der Seitenzähler](#) auf Seite 8-10
- [Transportieren des Druckers](#) auf Seite 8-11

Siehe auch:

Videolehrgänge zum Thema Wartung unter www.xerox.com/office/6180support

Videolehrgänge zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien unter www.xerox.com/office/6180support

Reinigen des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt die Reinigung des Druckers.

Warnung: Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie ihn zur Reinigung, Wartung oder Fehlerbehebung öffnen. Das Berühren der inneren Komponenten eines eingeschalteten Druckers kann einen Stromschlag zur Folge haben.

Äußere Reinigung

Reinigen Sie das Äußere des Druckers etwa einmal monatlich. Wischen Sie die Teile mit einem feuchten, aber gut ausgewrungenen weichen Tuch ab. Reiben Sie sie dann mit einem trockenen weichen Tuch trocken. Entfernen Sie hartnäckige Flecken, indem Sie etwas neutrales Reinigungsmittel auftragen und den Fleck vorsichtig abwischen.

Hinweis: Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker. Flüssiges Reinigungsmittel könnte in den Drucker eindringen. Verwenden Sie zur Reinigung keine anderen Mittel als Wasser und neutrale Reinigungsmittel.

Innenreinigung

Prüfen Sie nach dem Beseitigen von Papierstaus oder Auswechseln der Druckkartusche das Innere des Druckers, bevor Sie die Abdeckungen schließen.

Warnung: Berühren Sie nie einen beschrifteten Bereich an oder in der Nähe der Heizwalze in der Fixiereinheit. Es besteht Verbrennungsgefahr. Hat sich ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, versuchen Sie nicht, es selbst zu entfernen. Es besteht Verletzungs- oder Verbrennungsgefahr. Schalten Sie den Drucker sofort aus. Ziehen Sie die Xerox-Kundenunterstützungswebsite www.xerox.com/office/6180support zurate.

- Entfernen Sie verbleibende Papierreste.
- Entfernen Sie Staub oder Flecken mit einem trockenen sauberen Tuch.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Dieser Abschnitt umfasst:

- Verbrauchsmaterialien auf Seite 8-3
- Wartungsgebundene Elemente auf Seite 8-3
- Bestellzeitpunkt auf Seite 8-3
- Recycling von Verbrauchsmaterialien auf Seite 8-4

Bestimmte Verbrauchsmaterialien und Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen, müssen immer wieder bestellt werden. Eine Installationsanleitung wird jeweils mitgeliefert.

Verbrauchsmaterialien

Xerox-Originaldruckkartuschen (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz):

- Standardkapazität
- Hohe Kapazität

Hinweis: In der Verpackung der Druckkartuschen ist eine Installationsanleitung enthalten.

Wartungsgebundene Elemente

Regelmäßig zu wartende Elemente sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Austauschmodule liegen als Ersatzteile oder Sets vor. Elemente, die regelmäßig gewartet werden müssen, können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

- Fixiereinheit
- Transfereinheit
- Zuführrollenset

Bestellzeitpunkt

Auf dem Bedienfeld wird eine Warnung angezeigt, wenn ein Verbrauchsmaterial in Kürze ersetzt werden muss. Schauen Sie nach, ob Sie die benötigten Verbrauchsmaterialien zur Hand haben. Bestellen Sie diese Materialien, sobald die Meldung zum ersten Mal angezeigt wird, um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden. Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn ein Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss.

Verbrauchsmaterialien können Sie von Ihrem Vertriebspartner vor Ort oder über die Website für Xerox-Verbrauchsmaterialien unter www.xerox.com/office/6180supplies beziehen.

Vorsicht: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Funktionsfehler oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Guarantee (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertretung in Ihrer Nähe.

Recycling von Verbrauchsmaterialien

Informationen zu den Xerox-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/gwa.

Druckerverwaltung

Dieser Abschnitt umfasst:

- Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS auf Seite 8-5
- Prüfen des Druckerstatus mit PrintingScout auf Seite 8-5
- Prüfen des Druckerstatus per E-Mail auf Seite 8-6

Prüfen/Verwalten des Druckers mit CentreWare IS

Wenn der Drucker in einer TCP/IP-Umgebung installiert ist, können Sie mit einem Webbrowser auf einem ans Netzwerk angeschlossenen Computer seinen Status prüfen und die Einstellungen konfigurieren. Mit CentreWare IS können Sie auch den Zustand der Verbrauchsmaterialien und den Papierstand im Drucker prüfen.

Hinweis: Wird der Drucker als lokaler Drucker verwendet, kann CentreWare IS nicht verwendet werden. Nähere Informationen zum Prüfen des Status eines lokalen Druckers finden Sie unter [Prüfen des Druckerstatus mit PrintingScout](#) auf Seite 8-5.

Mit CentreWare IS können folgende Browser verwendet werden:

- Netscape 7 oder höher
- Internet Explorer Version 5 oder höher

Starten von CentreWare IS

So starten Sie CentreWare IS:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).

Das Fenster "CentreWare IS" wird eingeblendet.

Online-Hilfe

Nähere Informationen zu den einzelnen Fenstern von CentreWare IS können Sie über die Schaltfläche **Hilfe** aufrufen.

Hinweis: Durch Klicken auf **Hilfe** wird das Online-Handbuch auf der Xerox-Website angezeigt.

Prüfen des Druckerstatus mit PrintingScout

PrintingScout ist ein Tool, das zusammen mit dem Xerox-Druckertreiber installiert wird. Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn Sie einen Druckauftrag senden. Mit PrintingScout können das Format des eingelegten Papiers, der Status des Ausgabefachs und der Zustand von Verbrauchsmaterialien, zum Beispiel der Druckkartuschen, geprüft werden.

Starten von PrintingScout

Doppelklicken Sie auf das PrintingScout-Symbol in der Taskleiste oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie die Option "Drucker auswählen".

Starten Sie PrintingScout über das Start-Menü, wenn das PrintingScout-Symbol in der Taskleiste fehlt:

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme, Xerox-Bürodruck, PrintingScout, PrintingScout aktivieren**.
2. Die Anzeige "Drucker auswählen" wird eingeblendet.

Nähere Informationen über die Funktionen von PrintingScout finden Sie in der Online-Hilfe.

Prüfen des Druckerstatus per E-Mail

Ist der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen, in dem das Senden und Empfangen von E-Mails möglich ist, kann er per E-Mail einen Bericht mit folgenden Daten an bestimmte E-Mail-Adressen senden:

- Netzwerkeinstellungen und Druckerstatus
- Am Drucker aufgetretene Fehler

Einrichten der E-Mail-Umgebung

Aktivieren Sie CentreWare IS. Konfigurieren Sie in der Registerkarte **Eigenschaften** die folgenden Einstellungen für die E-Mail-Umgebung. Klicken Sie nach dem Konfigurieren der Einstellungen immer auf **Übernehmen** und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Näheres zu den einzelnen Bedienelementen finden Sie in der Online-Hilfe zu CentreWare IS.

Element	Zu konfigurierendes Element	Beschreibung
E-Mail-Nachrichten	E-Mail-Adresse des Empfängers	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Benachrichtigungen über Veränderungen beim Druckerstatus oder Fehler gesendet werden sollen.
	Benachrichtigungselemente	Geben Sie den Inhalt der E-Mail ein.
Anschlussstatus	StatusMessenger	Wählen Sie Aktivieren .

Element	Zu konfigurierendes Element	Beschreibung
Protokolleinstellungen > E-Mail	E-Mail-Adresse des Druckers, SMTP-Serveradresse, SMTP- Serveranschlussnummer, E-Mail- Übermittlungsauthentifizierung, Anmeldename, Passwort, SMTP- Serververbindungsstatus, POP3-Serveradresse, POP3- Serveranschlussnummer, Anmeldename, Passwort, POP3-Serverprüfintervall, APOP-Einstellungen, POP3- Serververbindungsstatus	Wählen Sie die richtigen Einstellungen zum Senden und Empfangen von E-Mail.
	Berechtigte E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, der die Berechtigung zum Prüfen von Informationen und Ändern von Einstellungen erteilt werden soll. Wird hier keine Adresse eingegeben, empfängt der Drucker E-Mail-Nachrichten von allen Benutzern.
	Passwort	Markieren Sie, wenn ein Passwort zum Zugriff auf den Drucker (Lese- und Lese- und Schreibzugriff) eingerichtet werden soll, das Kästchen Passwort verwenden .

Prüfen des Druckerstatus per E-Mail

Dieser Abschnitt beschreibt, was beim Senden von E-Mails an den Drucker zum Prüfen des Druckerstatus zu beachten ist.

- Sie können der E-Mail zum Prüfen des Druckerstatus und Ändern der Druckereinstellungen einen beliebigen Titel geben.
- Verwenden Sie im Text der E-Mail die im nächsten Abschnitt aufgeführten Befehle.

Befehle für den E-Mail-Text

Verwenden Sie jeden Befehl nach den folgenden Regeln.

- Stellen Sie allen Befehlen ein “#” voran und geben Sie in der ersten Zeile der E-Mail den Befehl “#Password” ein.
- Zeilen ohne “#” werden ignoriert.
- Schreiben Sie jeden Befehl auf eine neue Zeile und trennen Sie den Befehl mit einem Leerzeichen oder Tabulatorsprung von seinen Parametern.

Kommt ein Befehl zwei oder mehrere Male in einer E-Mail vor, wird er beim zweiten und jedem folgenden Mal ignoriert.

Befehl	Parameter	Beschreibung
#Password	Passwort	Geben Sie diesen Befehl als erste Zeile der E-Mail ein, wenn ein Passwort für Lese- oder uneingeschränkten Zugriff eingerichtet ist. Ist kein Passwort eingerichtet, braucht dieser Befehl nicht eingegeben zu werden.
#NetworkInfo		Geben Sie diesen Befehl ein, wenn die Netzwerkeinstellungen geprüft werden sollen.
#Status		Geben Sie diesen Befehl ein, wenn der Druckerstatus geprüft werden soll.
#SetMsgAddr	E-Mail-Adresse des Empfängers	Geben Sie mit diesem Befehl die E-Mail-Adresse des Empfängers an, der die Berichte erhalten soll. Dieser Befehl kann nur eingegeben werden, wenn mit dem Befehl #Password ein Passwort für unbeschränkten Zugriff eingegeben wurde.

Beispiel für Befehle

1. Das Passwort für Lesezugriff lautet “ronly” und der Druckerstatus soll geprüft werden:
 #Password ronly
 #Status
2. Das Passwort für unbeschränkten Zugriff lautet “admin” und die Empfängeradresse soll auf “service@xerox.com” eingestellt werden:
 #Password admin
 #SetMsgAddr service@xerox.com

3. Das Passwort für unbeschränkten Zugriff lautet "admin" und die Empfängeradresse soll auf "service@xerox.com" eingestellt werden, dann soll die Einstellung auf der Netzwerkeinstellungsliste geprüft werden:

#Password admin

#SetMsgAddr service@xerox.com

#NetworkInfo

Hinweis: Geben Sie den Befehl "#SetMsgAddr" vor dem Befehl "#NetworkInfo" ein. Werden die Befehle in umgekehrter Reihenfolge eingegeben, geben die mit "#NetworkInfo" abgerufenen Informationen die Ergebnisse des Befehls "#SetMsgAddr" nicht wieder.

Prüfen der Seitenzähler

Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten kann am Bedienfeld geprüft werden. Folgende drei Zähler sind verfügbar: Ausgaben Gesamt, Farbausgaben, Schwarz-Ausgaben.

Der Rechnungszähler zählt die fehlerlos gedruckten Seiten. Einseitiger Druck (einschließlich N-fach) wird als eine Ausgabeseite gezählt, zweiseitiger (einschließlich N-fach) als zwei Ausgabeseiten. Tritt beim Duplexdruck ein Fehler auf, nachdem eine Seite fehlerfrei gedruckt wurde, wird eine Ausgabeseite gezählt.

Beim Drucken von Farbdaten, die mit dem ICC-Profil einer Anwendung mit der Einstellung "Farbe (Automatisch)" konvertiert wurden, werden die Daten auch dann in Farbe gedruckt, wenn sie am Monitor schwarzweiß erscheinen. Solche Seiten zählen als Farbausgabe.

Beim Duplexdruck wird je nach Einstellung der Anwendung eine Leerseite eingefügt. In diesem Fall wird die Leerseite als eine Seite gezählt.

So prüfen Sie einen Zähler:

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis **Rechnungszähler** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Vor** oder **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **Nach oben** oder **Nach unten**, bis der gewünschte Zähler angezeigt wird.
4. Drücken Sie danach die Taste **Menü**.

Transportieren des Druckers

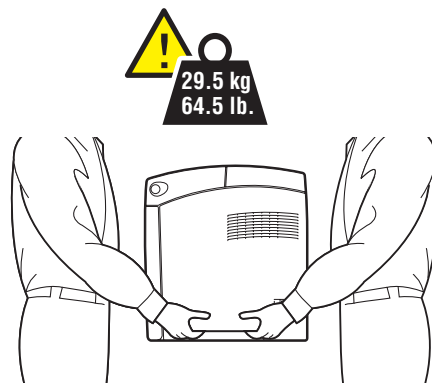
So transportieren Sie den Drucker:

Vorsichtsmaßnahmen und Richtlinien zum sicheren Transport Ihres Druckers finden Sie unter [Benutzersicherheit](#) auf Seite 1-2.

Der Drucker mit dem optionalen Zubehör, den Papierfächern und Papier wiegt 29,5 kg. Transportieren Sie das Gerät immer nur zu zweit.

Beachten Sie beim Anheben des Druckers die folgenden Punkte. Nichtbeachtung kann Verletzungen zur Folge haben.

Der Drucker muss von zwei Personen, eine der Vorderseite (dem Bedienfeld) und eine der Rückseite zugewandt, an den Vertiefungen unten an beiden Seiten des Geräts fest angefasst werden. Versuchen Sie niemals, den Drucker zum Anheben an anderen Stellen anzufassen.

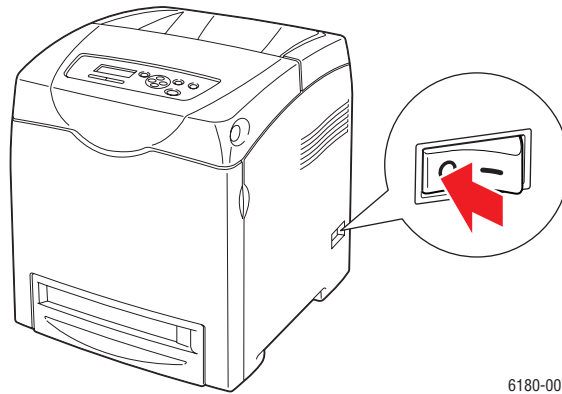


6180-040

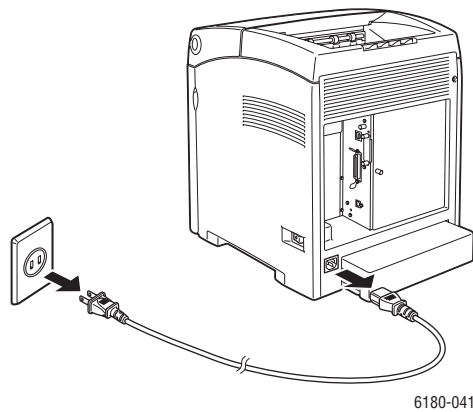
Warnung: Ist die optionale 550-Blatt-Zuführung installiert, so nehmen Sie diese vor dem Transport des Druckers ab. Sie könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen. Nähere Informationen zum Entfernen der Optionen finden Sie auf dem Anleitungsblatt zur jeweiligen Option.

Hinweis: Beachten Sie beim Transport, dass der Drucker vorne schwerer ist als hinten.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

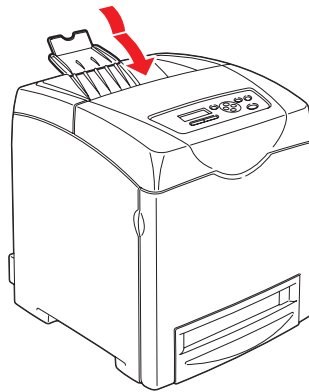


2. Ziehen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und alle anderen Kabel, falls vorhanden, ab.



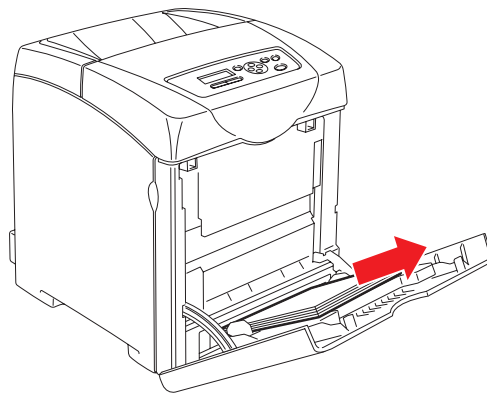
Warnung: Berühren Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen
-Stromschlaggefahr! Fassen Sie zum Herausziehen den Stecker, nicht das Kabel, an.
Andernfalls kann es zur Beschädigung des Kabels und Brand oder Stromschlag kommen.

3. Leeren Sie das Ausgabefach und klappen Sie den Papieranschlag ein.



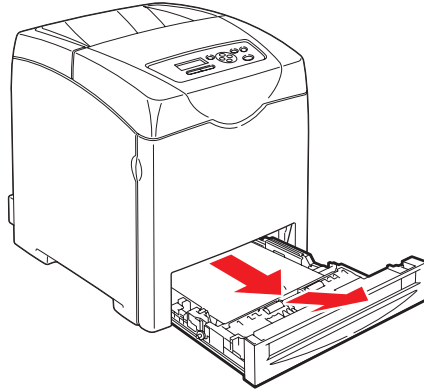
6180-042

4. Leeren Sie Fach 1 (MPT) und schließen Sie die vordere Abdeckung. Bewahren Sie das Papier in der Verpackung auf und schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Schmutz.



6180-043

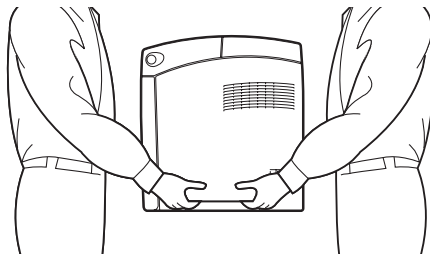
5. Ziehen Sie das Papierfach aus dem Drucker heraus und leeren Sie es. Schieben Sie es dann wieder ein. Bewahren Sie das Papier in der Verpackung auf und schützen Sie es vor Feuchtigkeit und Schmutz.



6180-024

6. Heben Sie den Drucker an und transportieren Sie ihn vorsichtig.

Hinweis: Wird der Drucker über längere Strecken transportiert, sollten die Druckkartuschen herausgenommen werden, damit kein Toner verschüttet wird, und der Drucker sollte in einem Karton verpackt werden.



6180-044

7. Korrigieren Sie nach dem Transportieren des Druckers und vor Gebrauch die Farbausrichtung.

Siehe auch:

[Farbausrichtung](#) auf Seite 6-6

Index

A

- Abstände
 - Standort des Druckers, 1-4
- Aktivieren
 - Optionen, 7-19
- Aktivieren von AutoIP auf dem Drucker, 3-6
- Aktivieren von DHCP auf dem Drucker, 3-6
- Anschluss
 - Ethernet, 3-3
 - USB, 3-4
- Anweisungen zum Prüfen des Zählers, 8-10
- Arbeitsspeicher, 2-5
- Aufkleber, 4-29
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 4-29
 - aus Fach 2 und 3 bedrucken, 4-31
 - Richtlinien, 4-29
- Auftrag
 - Druckoptionen auswählen
 - Windows, 4-17
 - individuelle Druckoptionen
 - Macintosh, 4-19
 - Windows, 4-17
- Ausschalten des Druckers, 1-6
- Auswählen
 - Druckeinstellungen (Windows), 4-16
 - Druckoptionen, 4-16
 - Druckoptionen für einen Auftrag
 - Macintosh, 4-19
 - Windows, 4-17
 - Duplexdruck, 4-23
- AutoIP
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch ermitteln, 3-6
 - IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 3-7
- Automatisch
 - Duplexdruck, 4-22
- Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers (nur Windows), 3-6

B

- Bedienfeld, 2-6
 - Anzeige, 2-6
 - Fehlermeldungen, 7-20
 - Informationsseiten, 2-7
 - Konfigurationsseite, 2-7
 - Layout, 2-6
 - Meldungen, 7-25
 - Menüs, 5-2
 - Menüübersicht, 2-7
- Bedienfeldmenüs
 - Bedienfeld, 5-15
 - Beschreibung, 5-4
 - Einstellungen ändern, 5-3
 - Facheinstellung, 5-4
 - Informationsseiten, 5-6
 - Parallel einrichten, 5-10
 - Systemeinrichtung, 5-10
 - Wartungsmodus, 5-13
- Benutzerdefiniertes Papier
 - Format definieren
 - mit dem PCL-Treiber, 4-39
- Benutzerdefiniertes Papierformat, 4-39
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 4-40
 - unterstützt für Fach 1 (MPT), 4-39
- Bestellen von Verbrauchsmaterialien, 8-3
- Betriebsrichtlinien, 1-5
- Betriebssicherheit, 1-4
- Betriebssysteme
 - Druckertreiber, 3-9
- Bindekanten-Druckoptionen, 4-23

C

- CentreWare IS
 - Aktivieren von DHCP, 3-6
 - IP-Adresse des Druckers ändern, 3-8
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch ermitteln, 3-6
 - Online-Hilfe, 8-5
 - starten, 8-5
 - Statusprüfung, 2-9
 - Verwalten des Druckers, 8-5

D

DHCP

- aktivieren mit CentreWare IS, 3-6
- am Bedienfeld aktivieren, 3-6
- IP-Adresse des Druckers dynamisch ermitteln, 3-6
- IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 3-7
- standardmäßig auf Phaser-Druckern aktiviert, 3-6

Drucken

- auf beiden Seiten des Papiers, 4-22
 - Aufkleber, 4-29
 - Ausgabeoptionen, Registerkarte, 4-17
 - Auswählen von Druckereinstellungen (Windows), 4-16
 - automatischer Duplexdruck, 4-22
 - benutzerdefiniertes Papier
 - mit dem PCL-Treiber, 4-40
 - Bindekantenoptionen, 4-23
 - Druckoptionen für einen Auftrag auswählen
 - Macintosh, 4-19
 - Windows, 4-17
 - Duplex, 4-23
 - Duplexdruck, 4-22
 - Duplexdruck auswählen, 4-23
 - Hochglanzpapier, 4-34
 - Layout, Registerkarte, 4-17
 - Optionen
 - auswählen, 4-17, 4-19
 - Macintosh, 4-19
 - Windows, 4-17
 - Optionen auswählen, 4-16
 - Papier in benutzerdefiniertem oder überlangem Format, 4-39
 - Papier/Qualität, Registerkarte, 4-17
 - Sicherheitsrichtlinien, 1-5
 - Transparentfolien, 4-24
 - mit dem PCL-Treiber, 4-26
 - mit PostScript-Treiber, 4-25
 - Umschläge, 4-26
 - mit dem PCL-Treiber, 4-28
 - mit dem PostScript-Treiber, 4-28
- Drucken von vertraulichen Dokumenten
- Geschützter Druck, 4-41

Drucker

- Abstände, 1-4
 - außen reinigen, 8-2
 - AutoIP aktivieren, 3-6
 - DHCP aktivieren, 3-6
 - Hauptkomponenten, 2-2
 - Informationsquellen, 2-11
 - innen reinigen, 8-2
 - Innere Bestandteile, 2-3
 - IP-Adresse festlegen, 3-6
 - IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 3-8
 - Optionen, 2-5
 - Registrierung, 7-26
 - reinigen, 8-2
 - Rückansicht, 2-3
 - Standort, 1-4
 - transportieren, 8-11
 - Treiber, 3-9
 - Verbrauchsmaterialien, 1-5
 - verwalten, 8-5
 - Vorderansicht, 2-2
 - Warnhinweise, 1-7
- Druckerstatus
- per E-Mail prüfen, 8-7
 - PrintingScout, 8-5
 - prüfen, 2-9
 - StatusMessenger, 8-6
- Druckertreiber
- Ausgabeoptionen, Registerkarte, 4-17
 - Betriebssysteme, 3-9
 - installieren, 3-9
 - Layout, Registerkarte, 4-17
 - Macintosh, 3-9
 - Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3, 3-10
 - Macintosh OS X, Version 10.4, 3-12
 - Papier/Qualität, Registerkarte, 4-17
 - PCL, 3-9
 - PostScript, 3-9
 - Seitenbeschreibungssprachen, 3-9
 - UNIX/Linux, 3-9
 - verfügbare, 3-9
 - Windows 2000 oder höher, 3-10
- Druckmedien
- unterstützt, 4-2
 - unzulässige Sorten, 4-4
- Druckqualität
- Probleme, 6-2

- Duplexdruck, 4-22
 - auswählen, 4-23
 - automatisch, 4-22
 - Bindekantenoptionen, 4-23
- Duplexeinheit, 2-5
- Dynamisches Ermitteln der IP-Adresse des Druckers, 3-6
- E**
- Einlegen von Papier
 - Fach 1 (MPT), 4-9
 - Fach 2 und 3, 4-12
- Elektrische Sicherheit, 1-2
- E-Mail
 - Befehle, 8-8
- Energiesparmodus, 2-8
 - beenden, 2-8
- Ethernet-Anschluss, 3-3
- F**
- Fach 1 (MPT)
 - Aufkleber bedrucken, 4-29
 - benutzerdefiniertes Papierformat bedrucken, 4-40
 - Einstellungen, 5-5
 - Hochglanzpapier bedrucken, 4-34
 - Papier einlegen, 4-9
 - Transparentfolien bedrucken, 4-25
 - Umschläge bedrucken, 4-28
- Fach 2 und 3
 - Aufkleber bedrucken, 4-31
 - Hochglanzpapier bedrucken, 4-36
 - Papier einlegen, 4-12
- Fächer
 - Gemeinsame Einstellung, 5-4
 - Optionen, 2-5
 - zusätzliche, 2-5
- Farbausrichtung
 - anpassen, 6-6
 - automatisch, 6-6
 - automatische Einstellung
 - aktivieren/deaktivieren, 6-8
 - Korrekturtabelle drucken, 6-6
 - manuell anpassen, 6-6
 - Werte bestimmen, 6-7
 - Werte eingeben, 6-7
- Fehler- und Warnmeldungen, 7-25
- Fehlerbehebung
 - technischer Support, 2-11
- Fehlermeldungen
 - Bedienfeld, 7-20
 - Verbrauchsmaterialien, 7-20
- Festlegen
 - IP-Adresse des Druckers, automatisch (nur Windows), 3-6
 - IP-Adresse des Druckers, dynamisch, 3-6
 - IP-Adresse des Druckers, manuell, 3-7
- G**
- Geschützter Druck, 4-41
- Gesetzliche Bestimmungen
 - Europa, 1-10
 - USA, 1-9
- H**
- Hilfe, 7-25
 - Informationsquellen, 2-11
 - Online-Support-Assistent, 7-25
 - PrintingScout-Warnmeldungen, 7-25
 - technischer Support, 2-11
- Hochglanzpapier, 4-34
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 4-34
 - aus Fach 2 und 3 bedrucken, 4-36
 - Druckrichtlinien, 4-34
- I**
- Informationen
 - Druckermanagement-Tools, 2-11
 - Informationsquellen, 2-11
 - Informationsseiten, 2-11
 - Installationsanleitung, 2-11
 - Kurzübersicht, 2-11
 - Technischer Support, 2-11
 - Videolehrgänge, 2-11
 - Web-Links, 2-11
 - zum Drucker, 2-11
- Informationsquellen
 - Informationen, 2-11
- Informationsseiten, 2-7
 - Bedienfeldmenüs, 5-6
 - Konfiguration, 2-7
 - Menüübersicht, 2-7
- Installieren der Druckertreiber, 3-9
 - Mac OS X, Version 10.4, 3-12

- Installieren von Druckertreibern
 - Mac OS X, Version 10.2 und 10.3, 3-10
 - Windows 2000 oder höher, 3-10
- IP-Adresse
 - automatisch festlegen (nur Windows), 3-6
 - dynamisch festlegen, 3-6
 - in CentreWare IS ändern , 3-8
 - manuell festlegen, 3-7
- IP-Adresse des Druckers manuell festlegen überschreibt DHCP, 3-7
- IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 3-8
- IP-Adresse in CentreWare IS modifizieren, 3-8

K

- Konfiguration
 - optionales Zubehör, 2-10

L

- Lasersicherheit, 1-3
- Local Area Network (LAN), 3-5

M

- Macintosh
 - Druckoptionen für einen Auftrag auswählen, 4-19
 - PostScript-Treibereinstellungen, 4-19
- Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3
 - Druckertreiber, 3-10
- Macintosh OS X, Version 10.4, 3-12
- Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers, 3-7
 - überschreibt AutoIP, 3-7
- Meldungen
 - Bedienfeld, 7-25
 - PrintingScout, 7-25
- Menüeinstellungen
 - ändern, 5-3
 - Fach 1 (MPT), 5-5
- Menüs
 - Facheinstellung, 5-4
 - Gemeinsame Facheinstellung, 5-4
- Menüübersicht, 2-7, 5-16
- Modus
 - Energiesparfunktion, 2-8
 - beenden, 2-8
- Multiprotokollfähige Netzwerkkarte, 2-5

N

- Netzwerk
 - Einrichtung und Konfiguration, 3-2
 - Local Area Network (LAN) erstellen, 3-5
 - Netzwerkadresse konfigurieren, 3-5
 - Netzwerkanschluss wählen, 3-3
 - TCP/IP- und IP-Adressen, 3-5
- Netzwerk einrichten, 3-2
- Netzwerkadresse konfigurieren, 3-5
- Netzwerkanschluss, 3-3
- Netzwerkanschluss wählen, 3-3
- Netzwerkverbindung
 - Ethernet, 3-3

O

- Online-Support-Assistent, 7-25
- Optionen
 - 550-Blatt-Zuführung, 2-5
 - aktivieren, 7-19
 - Arbeitsspeicher, 2-5
 - Druck, 4-16
 - Drucker, 2-5
 - Duplexeinheit, 2-5
 - Multiprotokollfähige Karte, 2-5
 - Multiprotokollfähige Netzwerkkarte, 2-5

P

- Papier
 - auf Spezialmedien drucken, 4-24
 - Aufkleber, 4-29
 - benutzerdefinierte Formate, 4-39
 - das den Drucker beschädigen kann, 4-4
 - Fächer einstellen, 4-7
 - Format einstellen, 4-8
 - Hochglanzpapier, 4-34
 - in Papierfächer einlegen, 4-9
 - Richtlinien zur Aufbewahrung, 4-4
 - Richtlinien zur Verwendung, 4-3
 - Sorte einstellen, 4-7
 - Sorten, 4-2
 - Transparentfolien, 4-24
 - überlanges Format, 4-39
 - Umschläge, 4-26
 - unterstützt, 4-2
 - unzulässige Druckmedien, 4-4
 - unzulässige Mediensorten, 4-4
- Papierfacheinstellungen, 2-10
- Parallel einrichten, 5-10

PCL, 3-9
 PostScript, 3-9
 PrintingScout
 Druckerstatus, 8-5
 Warnmeldungen, 7-25
 Proof-Druck, 4-44
 Prüfen der Anzahl der gedruckten Seiten
 Prüfen des Zählers, 8-10

R

Rechnungszähler, 5-7
 Gesamtseitenzahlen, 8-10
 Recycling von Verbrauchsmaterialien, 8-4
 Registrieren des Druckers, 7-26
 regulatory information
 Canada, 1-9
 Reinigen
 außen, 8-2
 Drucker, 8-2
 innen, 8-2
 Richtlinien
 auf beiden Seiten des Papiers
 drucken, 4-22
 Aufkleber, 4-29
 automatischer Duplexdruck, 4-22
 Betrieb, 1-5
 Hochglanzpapier, 4-34
 Papieraufbewahrung, 4-4
 Papierverwendung, 4-3
 Sicherheit beim Drucken, 1-5
 Umschläge, 4-26
 Richtlinien zur Verwendung
 Papier, 4-3

S

Sicherheit
 Betrieb, 1-4
 elektrisch, 1-2
 Laser, 1-3
 Richtlinien zum Drucken, 1-5
 Symbole, 1-7
 Wartung, 1-4
 Sicherheitssymbole auf dem Gerät, 1-7

Spezialmedien, 4-24
 Aufkleber, 4-29
 benutzerdefiniertes Papierformat, 4-39
 Hochglanzpapier, 4-34
 Transparentfolien, 4-24
 überlanges Format, 4-39
 Umschläge, 4-26
 Standort des Druckers, 1-4
 StatusMessenger
 Befehle, 8-8
 konfigurieren, 8-6
 Prüfen des Druckerstatus, 8-6
 Systemeinrichtung, 5-10

T

TCP/IP-Adressen, 3-5
 Technischer Support, 2-11
 Transparentfolien, 4-24
 aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 4-25
 Richtlinien, 4-24
 Transportieren
 Drucker, 8-11
 Treiber
 Beschreibung, 3-9
 Duplexdruck auswählen, 4-23
 installieren, 3-9
 Macintosh, 3-9
 Macintosh OS X, Version 10.2 und
 10.3, 3-10
 Macintosh OS X, Version 10.4, 3-12
 PCL, 3-9
 PostScript, 3-9
 UNIX/Linux, 3-9
 verfügbare, 3-9
 Windows 2000 oder höher, 3-10

U

Überlanges Format, 4-39
 Umschläge, 4-26
 aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 4-28
 Richtlinien, 4-26
 Unterstützte Papierformate und -gewichte
 Fach 1 (MPT), 4-5
 Fach 2 und 3, 4-5

Unterstützte Papiersorten und
Druckmedien, 4-2
Unzulässige Papier- bzw. Mediensorten, 4-4
USB, 3-4

V

Verbindung
parallel, 3-4
Verbrauchsmaterialien, 1-5, 8-3
bestellen, 8-3
Bestellzeitpunkt, 8-3
Fehlermeldungen, 7-20
Recycling, 8-4
Verfügbare Druckertreiber, 3-9
Verwaltung
Drucker, 8-5
Vorgedrucktes Papier, 4-9

W

Warn- und Fehlermeldungen, 7-25
Warnhinweise, 1-7
Wartung
Sicherheit, 1-4
Verbrauchsmaterialien bestellen, 8-3
Wartungsgebundene Elemente, 8-3
Wartungsgebundene Elemente, 8-3
Wartungsmodus, 5-13
Web-Links, 7-26
Informationen, 2-11
Website-Informationsquellen, 7-26
Windows
Druckertreiber für Windows 2000 oder
höher installieren, 3-10
Druckoptionen, 4-17
Druckoptionen für einen Auftrag
auswählen, 4-17
Windows-PostScript-Treiber, 3-9

X

Xerox
Recycling-Programme für
Verbrauchsmaterialien, 8-4
Website-Informationsquellen, 7-26

Z

Zähler
Gesamtseitenzahl, 8-10